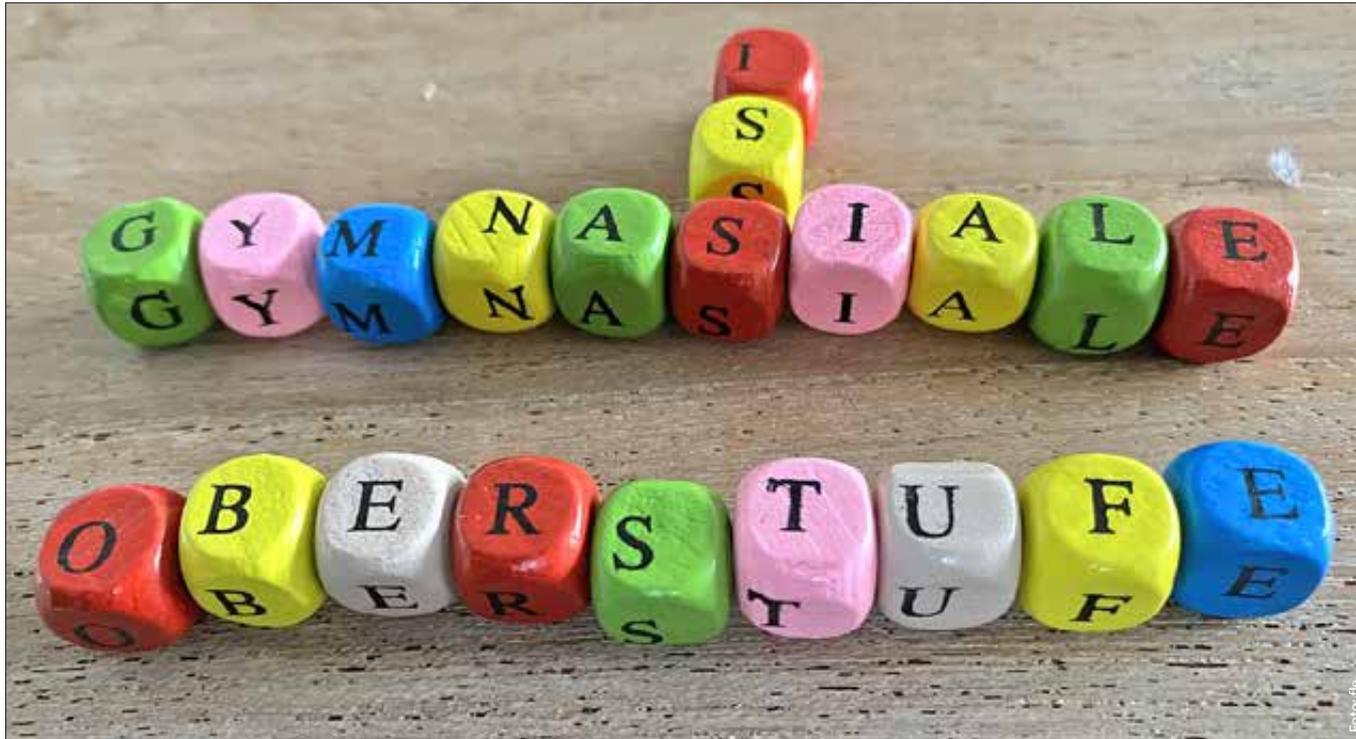


# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

02/20 • 30. Januar 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)



## Poker oder gleiche Chancen für alle?

Integrierte Sekundarschulen in Reinickendorf fordern mehr gymnasiale Oberstufen

Nicht alle Grundschüler erhalten eine Gymnasialempfehlung, wenn die Zeit reif ist, auf eine weiterführende Schule zu wechseln. Die Alternative ist dann für die meisten eine Integrierte Sekundarschule (ISS) mit gymnasialer Oberstufe, denn so besteht ohne ein erneutes Wechseln der Bildungseinrichtung weiterhin die Möglichkeit, das Abitur zu machen. Doch bei diesem Erstwunsch der Schule herrscht große Unsicherheit, denn es gibt eine extreme Schiefelage zwischen Angebot und Nachfrage. Um diesen Miss-

ständen entgegen zu wirken, planen die Carl-Bosch- und die Carl-Benz-Oberschule in Hermsdorf eine gemeinsame gymnasiale Oberstufe im Verbund. Außerdem hat die Albrecht-Haushofer-Oberschule, eine ISS in Heiligensee, schon mehrere Anträge gestellt, eine gymnasiale Oberstufe einzurichten. Aber weder die beiden ISS in Hermsdorf noch die Haushofer-Schule hatten Erfolg damit. Eine Erweiterung um gymnasiale Oberstufen wurde abgelehnt – mit weitreichenden Folgen für die Lehrer, Schüler und auch das allgemeine Klima in den

Schulen. Bereits im Januar 2018 wies der Bezirkselementar- und Sekundarschulenausschuss (BEA) Reinickendorf in seiner Sitzung darauf hin, dass sich „Sekundarschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe mehr und mehr zu Schulen entwickeln, zu denen keiner will“, hieß es.

Auch wenn nicht alle Schüler schlussendlich das Abitur machen würden, schätzten die Eltern die Sicherheit, wenn sich das Kind leistungsgemäß besser entwickelt als bisher angenommen, einen Oberstufenplatz ohne Schulwechsel sicher zu haben. So seien die ISS, die eine eigene

Sekundarstufe II (SEK II) haben, stark nachgefragt. Die Möglichkeit, das Abitur an einem Oberstufenzentrum (OSZ) abzulegen, wird zudem von den wenigsten Eltern als einem Abitur an einer ISS gleichwertig angesehen.

### Nur zwei ISS mit Sek II

„Die Bettina-von-Arnim-Oberschule am Senftenberger Ring im Märkischen Viertel und die Max-Beckmann-Oberschule sind die einzigen ISS mit gymnasialer Oberstufe im Bezirk“, erklärt Uwe Borkenhagen.

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck · Münzen · Platin  
Silber · Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr  
**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)



### Markthalle ist dicht

Die Markthalle Tegel hat vorerst ihre Türen geschlossen und könnte sie in sechs Monaten wieder öffnen. **Seite 4**

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN  
Tel. 030 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin



### Fair in Heiligensee

Danny Teichfischer vom Nordberliner SC wurde vom Berliner Fußball-Verband für die Fairplay-Geste des Jahres 2019 geehrt. **Seite 10**

**Sonderseiten**  
**Fit & Gesund**  
Seiten 12-13

Ein Projekt der:



Information & Vertrieb:  
**Grossmann & Berger**

Kontakt:

030 – 202 953 30  
[www.fleurde.berlin](http://www.fleurde.berlin)



fleur de berlin  
BERLIN - WITTENAU

Provisionsfreie Eigentumswohnungen  
in Wittenau

2. Bauabschnitt ab Februar 2020

Showroom:

Rue Montesquieu/Rue Lamartine (am Baufeld)  
Di & Do: 12–17 Uhr & Sa: 11–13 Uhr

Er ist Leiter der AG-Schulentwicklung im BEA und Vorsitzender des Bezirksschulbeirats. Doch diese seien nicht in der Lage, die hohe Anzahl von Schülern aufzunehmen. Und die Zahlen steigen: Anfang 2019 haben Eltern ihre Kinder an weiterführenden Schulen für die siebten Klassen angemeldet. Auf 25.015 Plätze meldeten sich 24.841 Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Berliner Gymnasien und ISS an. Das

sind 1.304 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr. 57,9 Prozent der Schülerinnen und Schüler wählten eine Integrierte Sekundarschule (2018: 57,8 Prozent), 42,1 Prozent entschieden sich für ein Gymnasium (2018: 42,2 Prozent). An den Standorten der übernachteten Gymnasien überstieg die Nachfrage die Anzahl der Plätze um 21,3 Prozent, an den übernachteten ISS um 47,1 Prozent.



Foto: fle

Die am übernachteten ISS in ganz Berlin war die Max-Beckmann-Schule an der Auguste-Viktoria-Allee 37, während die Bettina-von-Arnim-Oberschule am Senftenberger Ring 49 Platz acht erreichte. Es sind eben die Schulen mit einer gymnasialen Oberschule, die für viele ISS-Schüler trotz gutem Zeugnis aufgrund der riesigen Nachfrage unerreichbar bleiben. Borkenhagen erklärt: „Die Eltern wünschen

sich solche Schulen, die auch die Möglichkeit eröffnen, das Abitur nach 13 Schuljahren abzulegen. Dies führt dazu, dass die ISS, die keine SEK II haben, viel seltener gewünscht werden.“

Der BEA Reinickendorf forderte zudem die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bereits auf, „die Kooperation von Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien bei der Sekundarstufe II zu ermöglichen.“

## „Es gibt kein Defizit an Plätzen in der Oberstufe“

Interview mit Tobias Dollase, Bezirksstadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport

**Es besteht eine extreme Schiefelage zwischen Angebot und Nachfrage einer ISS mit gymnasialer Oberschule. Warum?**

Die beiden Reinickendorfer Sekundarschulen mit Oberstufe – die Bettina-von-Arnim- und Max-Beckmann-ISS – sind beim Übergang von der Grund- in die Oberschule sehr stark nachgefragt. Es handelt sich hierbei also um eine Übernachfrage, und das ist ein in Berlin weit verbreiteter Indikator für beliebte Schulen. Ich möchte hier bereits darauf hinweisen, dass es in Reinickendorf kein Defizit im Angebot von Schulplätzen in der Oberstufe gibt.

**Die Carl-Bosch- und die Carl-Benz-Oberschule haben eine gemeinsame gymnasiale Oberstufe im Verbund geplant. Da das Bezirksamt die frühere Vivantes Klinik Wiesengrund für eine ISS ausbaut, stehen auch ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung. Doch das wurde abgelehnt. Aus welchem Grund?**

Die Flächen in der Frohnauer Straße 74-80 reichen aus, um die bestehende vierzügige Carl-Bosch-ISS zu einer sechszügigen auszubauen. Für eine Erweiterung um eine Oberstufe sind keine räumlichen Ka-



Tobias Dollase

Foto: fle

pacitäten vorhanden. Darüber hinaus hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) die Einrichtung einer Verbundoberstufe an diesem Standort am 13. März 2019 abgelehnt. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die BVV eine Empfehlung beschlossen hat, wie auf die erhöhte Nachfrage Reinickendorfer Schülerinnen und Schüler nach Oberstufenplätzen an der Max-Beckmann-Schule bzw. im Bezirk grundsätzlich zu reagieren sei. Das Angebot an Oberstufenplätzen im Bezirk unter Einbeziehung der Angebote der in Reinickendorf liegenden Oberstufenzentren ist auf jeden Fall ausreichend.

**Gibt es keine Veränderungen?**

Es entwickelt sich gerade eine gute Möglichkeit, die das Angebot für die Oberstufe stär-

ken kann. So ist eine räumliche Erweiterung in Form eines Modularen Schulganzungsbaus (MEB) am Standort der Max-Beckmann-Schule geplant. In guter Zusammenarbeit des Bezirksamtes mit der Reinickendorfer Außenstelle der Senatsbildungsverwaltung und der Beckmann-Schule kann es gelingen, dass mit einem MEB derzeitige Raumdefizite der Schule abgebaut werden und eine Ausweitung der Oberstufe (SEK II) auf sechs Züge erfolgen könnte. Dafür stellen wir aktuell den hierfür notwendigen Antrag und werden zeitgleich die Machbarkeit der Aufstellung des MEB auf dem Schulgelände prüfen lassen. Wenn sich die Erweiterung realisieren lässt, können die Kooperationen mit den anderen Reinickendorfer ISS, die keine eigene Oberstufe haben, wieder aufleben und die Schülerinnen und Schüler, die die Qualifizierung für die Oberstufe erlangt haben, können im Bezirk einen Schulplatz erhalten, um ihr Abitur zu machen. Das sind sehr erfreuliche Aussichten, wenn das alles so gelingt.

**Die Albrecht-Haushofer-Oberschule hat schon mehrfach einen Antrag für eine gymnasiale Oberstufe ge-**

**stellt. Platz wäre in den Räumen am Stolpmünder Weg genügend. Warum wurde dem nicht zugestimmt?**

Dem Bezirksamt liegen keine Anträge der Albrecht-Haushofer-Schule vor, eine gymnasiale Oberstufe einrichten zu wollen. Die Standorte im Kurzbracker Weg und im Stolpmünder Weg werden durch die Nutzung der Klassen der Sek I voll ausgelastet; für eine Oberstufe stehen hier keine zusätzlichen räumlichen Ressourcen zur Verfügung.

**Die ISS nehmen viele Schüler von Rückläuferklassen aus Gymnasien auf. Aufgrund der zahlreichen Rückläufer wurde die Haushofer-Schule von drei- auf fünfzünftig aufgestockt. Diese Schüler entsprechen genau den Anforderungen einer ISS mit integrierter Oberstufe. Aber sie haben hier keinerlei Chance, ihr Abitur zu machen. Wie gehen Sie dieses Problem an?**

Alle ISS nehmen die Umsteiger – vormalig: Rückläufer – der Gymnasien auf, einzelne in die bestehenden 8. Klassen oder als Umsteigerklasse. Die Aufstockung der Haushofer-Schule von drei auf fünf-einhalb Züge begründet sich in der grundsätzlich anstei-

genden Zahl der Schülerinnen und Schüler im SEK I-Bereich der ISS, nicht nur durch die Umsteiger.

**Die Schülerzahlen steigen. Aus diesem Grund hat der Bezirksselternausschuss (BEA) Reinickendorf das Bezirksamt aufgefordert, unverzüglich mit der Planung von mindestens zwei integrierten Sekundarschulen zu reagieren. Wie weit sind diese Planungen?**

Die beiden bisher geplanten ISS-Standorte befinden sich auf dem Schumacher-Quartier und am Waidmannsluster Damm. Die sechszügige ISS am Waidmannsluster Damm ist in die I-Planung mit aufgenommen worden. Im Schumacher-Quartier soll in Form eines Campus eine sechszügige Integrierte Sekundarschule inkl. zweizügiger Oberstufe und Drei-Felder-Sporthalle sowie eine vierzügige Grundschule inkl. Drei-Felder-Sporthalle errichtet werden. Der Zeitpunkt der Fertigstellung steht bis heute nicht fest; dieses hängt natürlich mit der Schließung des Flughafens Tegel und der entsprechenden Nachnutzung ab.

**Vielen Dank für das Gespräch.**  
Interview Christiane Flechtner

## WIR SUCHEN DICH!



**Gaswartungsmonteur/in**  
für unsere Gaswartungsabteilung.  
Vielseitige Geräteherstellerefahrung  
ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
für Wartung, Instandhaltung &  
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de



Eichborndamm 93 | 13403 Berlin | Tel. 030/417 794-0 | info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

Doch dies ist bisher nicht geschehen und die Situation für ISS-Schüler weiterhin unbefriedigend.

Um ihren Schülern eine weitere Bildungsperspektive zu ermöglichen, engagierten sich die Schulen selbst: Die Carl-Bosch-, Carl-Benz- und die Haushofer-Oberschule stellten den Antrag, eine gymnasiale Oberstufe in ihre ISS zu integrieren – ohne Erfolg. Dabei haben die Schulen durchaus Platz: Da das Bezirksamt die frühere Vivantes Klinik Wiesengrund in eine ISS ausbaut, stünden für die Carl-Bosch- und die Carl-Benz-Oberschule ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung. Bei der Haushofer-Schule gäbe es neben dem Hauptgebäude am Kurzbracker Weg durch das Filialgebäude am Stolpmünder Weg auch nach der Erweiterung zur fünfzügigen Schule ausreichend Räume für eine gymnasiale Oberstufe. „Für die Schüler der Region Heiligensee wäre das ein großer Gewinn“, erklärt Schulleiterin

Prahm. Auch die Umsteiger (ehemals Rückläufer) von den Gymnasien, die im kommenden Schuljahr an der Haushofer-ISS eine gesamte Klasse ausmachen, würden davon profitieren – sie würden genau den Anforderungen einer ISS mit gymnasialer Oberstufe entsprechen. Doch stattdessen müssten sie nach drei Jahren erneut die Schule wechseln.

Weiterer Pluspunkt: Neben den ehemaligen Gymnasiasten würde ein gymnasialer Zweig eine andere Schülerschaft hervorrufen und interessanter machen. Die Schüler hätten zudem kürzere Wege, müssten nicht nach der 10. Klasse täglich ins Märkische Viertel, nach Reinickendorf-Ost ans Oberstufenzentrum Georg-Schlesinger oder in die Auguste-Viktoria-Allee fahren. „Zudem würden wir gern mehr leistungsorientierte Schüler beschulen, denn eine Schule funktioniert nur mit einer bestimmten Mischung“, erklärt die Schulleiterin. Auf



Die Carl-Benz-Oberschule an der Heidenheimer Straße

Foto: fle

der Oberschulmesse gäbe es immer wieder Nachfragen, ob die Haushofer-Schule eine ISS mit gymnasialer Oberstufe sei – das Interesse sei also vorhanden.

### Schülerzahlen steigen an

Die Schulplatzversorgung wurde zum Jahresbeginn in einer Großen Anfrage in der Bezirksverordnetenversammlung thematisiert: Nach den dort vorgestellten Zahlen gäbe es derzeit zwar eine ordentliche Schulraumversorgung für Reinickendorfer Schülerinnen und Schüler für alle Schulformen. Mittelfristig würden die Schülerzahlen jedoch steigen – sowohl in den Grundschulen als auch in den Oberschulen.

Harald Muschner, CDU-Berücksichtigter in der BVV Reinickendorf, Vorsitzender und Sprecher im Schulausschuss, erklärt: „Der SEK I-Bereich der ISS wird kräftig zunehmen, weshalb etliche Baumaßnahmen angemeldet sind, die auch zwingend umgesetzt werden müssen. Sonst kommen unsere SEK I-Schüler an den ISS nicht mehr unter.“ Erfreulicherweise kam in der Großen Anfrage auch die Aussage, dass die Oberstufe der Max-Beckmann-Oberschule

um zwei Züge erweitert werden soll. „Für die CDU-Fraktion verbindet sich damit der dringende Wunsch, dass damit auch die aufgekündigten Kooperationen mit den ISS-Schulen ohne eigene Oberstufe wieder etabliert werden, um diese Oberstufenplätze endlich wieder den Reinickendorfer ISS-Schülern zu sichern und nicht weiter an andere Bezirke zu ‚verschenken‘“, fügt er hinzu.

Er kritisiert die Entwicklung im Grundschulbereich: „Hochproblematisch ist, dass die seit sieben Jahren geplante und dringend benötigte neue Grundschule an der Thurgauer Straße/Ecke Arosener Allee, die die zentrale Stelle der Senatsverwaltung in Eigenregie baut, jetzt doch nicht kommen soll. Für die Kinder der Region wäre das ein Desaster!“

Auch Uwe Borkenhagen fordert aufgrund der bisherigen Zahlen seit Jahren den Bau einer Grundschule in Reinickendorf-Ost. Zudem kritisiert er die Situation bei den ISS: „Wir haben seit mehreren Jahren prognostiziert, dass uns bis zu drei Schulen fehlen“, sagt er. Das Schulamt habe zwar schon teilweise Abhilfe geschaffen – einerseits durch die Filiale der Haushofer-ISS im Stolp-

münder Weg, andererseits durch den Auszug des Schulpraktischen Seminars aus der Paul-Löbe-Schule, durch die Aufnahme einer weiteren Klasse in der Gustav-Freytag-Oberschule und durch die für eine ISS nutzbare Filiale des Romain-Rolland-Gymnasiums. „Dies alles entlastet die derzeitige Situation kurzfristig, ist aber keine Dauerlösung“, sagt er. Für ihn vorrangig: der Bau einer ISS am Waidmannsluster Damm mit SEK II. „Dabei sind die zusätzlichen Wohnbauten auf dem Gelände des Flughafens Tegel noch gar nicht eingeschlossen“, erklärt er und fügt hinzu: „Alleine für diesen neuen Ortsteil werden zwei Grundschulen und eine große ISS mit SEK II benötigt.“

Seiner Meinung nach sollten alle ISS eine gymnasiale Oberstufe haben: „Nur eine ISS im Bezirk um eine SEK II zu erweitern, würde dazu führen, dass auch diese Schule übernachgefragt wird und die restlichen ISS noch weniger Schüler mit Erstwunsch erhalten. Hier liegt das Dilemma.“ Weitere Forderung: Auch eine Kooperation mit einem Gymnasium müsste möglich sein – dann hätten die Schüler und Eltern endlich die freie Wahl.

**Christiane Flechtner**



Die Filiale der Albrecht-Haushofer-Oberschule am Stolpmünder Weg. Hier war bis 2018 die Montessori-Schule untergebracht.

Foto: fle

**10. Öffentliche Standortkonferenz Nachnutzung Flughafen Tegel**

# DIE ZUKUNFT VON BERLIN TXL

**HINKOMMEN.  
MITREDEN.  
MITMACHEN.**

Beginn 16:00 Uhr | Ende 21:00 Uhr

Kühlhaus Berlin  
Luckenwalder Straße 3  
10963 Berlin

[www.berlintxl.de/sok10](http://www.berlintxl.de/sok10) | [#SOK10](https://twitter.com/SOK10)

# 12.02.2020

# Neue Markthalle: „Es wird entschieden teurer ..“

Die Markthalle Tegel hat vorerst ihre Türen geschlossen – in sechs Monaten könnte wiedereröffnet werden



Marlis Herman muss für die Zeit der Schließung ins KaDeWe, Kollege Robert Franke geht nach Tempelhof.

**Tegel** – „So ein Stand ist doch wie ein Kind. Da hängt das ganze Herz dran“, erzählt Birgit Münzberg. Seit 22 Jahren ist sie hier in der Tegeler Markthalle mit Spreewälder Köstlichkeiten für ihre Kunden da. Und die kommen in Scharen, bringen Behälter für das lose Sauerkraut und Schachteln für die frischen Eier mit, halten einen Schwatz mit der Händlerin. An diesem Tag jedoch meist mit melancholischem Unterton. Es ist die erste Woche des neuen Jahres und damit die vorerst letzte für die Markthalle Tegel.

Seit 1908 war sie für Generationen ein guter Ort zum Shoppen, auch wenn das seinerzeit noch gar nicht so hieß. Der historische Bau fiel bereits vor zwei Jahren den Abrissbaggern zum Opfer. Nun ist auch die Zwischen-

lösung, das ehemalige Hertie-Haus, dran.

Geschuldet ist der Abriss der Neugestaltung des Tegel-Centers Gorkistraße. Die 250 Meter lange Fußgängerzone soll nach Abschluss der Arbeiten nicht wiederzuerkennen sein. An die 100 Geschäfte auf 36.000 Quadratmetern, etwa 320 Parkplätze und, worauf Investor Harald Gerome Huth besonders stolz ist, die Deutsche Rentenversicherung (DRV) werden hier auf 26.000 Quadratmetern ihr neues Domizil aufschlagen. „Das ist das Beste, was uns passieren konnte. Wir sprechen von 1.400 Arbeitsplätzen. Das sind alles Nicht-Tegeler, die wir nicht extra herholen müssen“, so seine Worte – und die Hoffnung, dass die an ihrem neuen Arbeitsort dann auch fleißig konsumieren werden.

Das aber ist Zukunftsmusik. Was Kunden und Händler der Markthalle betrifft, ist es erst einmal Essig. „Das sollte ja fast nahtlos aus dem Provisorium in die dann neue Markthalle übergehen. Aber das hat ja nun nicht geklappt“, erinnert sich Lars Witten-



Birgit Münzberg drückt der Nachfolgerin die Daumen.

Foto: Lutz Teiche

berg, der Organisator des Tegeler Unternehmerstammtisches. Ein angedachtes Provisorium kam nicht zustande.

Für die in Aussicht gestellte zeltartige Konstruktion am Tegeler Hafen konnten sich nur drei der 25 Händler erwärmen. Deren Umsätze hatten schon unter dem Provisorium im ehemaligen Hertie-Haus gelitten. „Ich zum Beispiel brauche Kühlmöglichkeiten. Das ist in einem Zelt doch gar nicht möglich“, berichtet Birgit Münzberg. Also blies die HGHI, die investierende Firma, deren Inhaber Huth ist, die Aktion ab.

Wie dem auch sei, Birgit Münzberg gibt ihr Geschäft im Februar an eine Nachfolgerin ab. „Der drücke ich die Daumen, dass sie die Durststrecke überlebt“, so ihre guten Wünsche. Anders der Fall bei den Mitarbeitern der Wolsdorff-Filiale. „Wir werden aufgeteilt. Mein Kollege geht nach Tempelhof. Ich muss für die Zeit der Schließung ins KaDeWe. Kommt die neue Markthalle, sind wir wieder da“, berichtet Marlis Herman. Dass es die

einzelnen Händler ganz unterschiedlich trifft, weiß auch Huth: „Wenn da eine Familie mit drei Kindern ist, die direkt davon lebt, was sie hier in der Markthalle verkauft, dann ist die Schließung schon ein Riesenproblem. Keine Bank hätte denen Kredit für die Überbrückung gegeben. Da helfe ich dann schon.“ Der Investor fügt aber gleich an: „Reichen Leuten muss man nicht helfen, wenn sie vielleicht noch fünf Filialen haben.“ Eigentlich redet er nicht gern über dieses Thema: „Ich will mich nicht ständig dafür rechtfertigen, wem ich wie helfe.“

Spannend bleibt die Frage, von welchen Zeiträumen die Rede ist. Nach Plan soll die neue Markthalle ihre Pforten in sechs Monaten öffnen. Darüber, was die Markthändler für die Stände dann monatlich zahlen müssen, möchte keiner so gern konkret reden. „Es wird entschieden teurer“, lässt Birgit Münzberger nur durchblicken.

„Haben wir alles richtig gemacht?“ fragt sich Investor Huth bei seinem Besuch am Tegeler Unternehmerstammtisch und muss bekennen: „Nein. Wir haben zu früh angefangen, und haben dann alles an Problemen abbekommen, was es gibt, von Grundwasser bis Altlasten. Wir hoffen aber, dass die neue Markthalle diesen Sommer bis Herbst fertig wird.“ Daran, dass die Händler jetzt aus dem ehemaligen Hertie-Haus raus mussten, ließ er aber keinen Zweifel: „Wir wollten auf keinen Fall mit dem Abriss beginnen, während die Markthalle gerade eröffnet wird.“

Lutz Teiche

## Fördermittel top genutzt

Reinickendorf konnte satte 8,1 Millionen Euro verbauen

**Bezirk** – Ganz schön ausgefuchst ... Das Programm „Stadtumbau West“ bietet eine breite Palette von Fördergegenständen zur Anpassung städtebaulicher Strukturen. Reinickendorf hat die Fördermittel aus dem Programm besonders genutzt – dafür gab es ein Extra-Lob vom Senat. „Ein besonderer Dank geht an den Bezirk Reinickendorf. Dieser war mit der Umsetzung von 8,1 Millionen Euro im Fördergebiet Märkisches Viertel im besonderen Maße gefordert. Ihm ist es gelungen, erhebliche Kassenmittelverschiebun-

gen/Reduzierungen im Haushaltsjahr 2019 in anderen Fördergebieten aufzufangen“, heißt es dazu aus der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

Andere Bezirke konnten ursprünglich für sie eing geplante Fördermittel nicht abrufen, für Reinickendorf bot sich so die Gelegenheit, zusätzliche Projekte zu realisieren. So konnten beispielsweise die Jugendkunstschule Atrium und das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „comX“ modernisiert und energetisch aufgewertet werden. An der Märkischen

Grundschule wurde das Geld für einen Erweiterungsbau und energetische Modernisierung eingesetzt. „Parallel dazu hat das Bezirksamt Reinickendorf aus Eigenmitteln aktiv dazu beigetragen, die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner deutlich zu verbessern. Mit unseren Investitionen in den öffentlichen Raum haben wir ein attraktives Umfeld für junge Familien geschaffen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die das ermöglicht haben,“ freute sich Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU).

red

## Petition läuft noch

Anwohner gegen offenen Vollzug

**Bezirk** – Seit Dezember haben Berliner die Möglichkeit, sich über eine Petition gegen das Vorhaben „Offener Vollzug für Sicherungsverwahrte an der JVA Tegel“ der Rot-Rot-Grünen Senatskoalition zu wenden.

Mit dem Stichtag 21. Januar hatten 4.074 Bürger die Petition online oder per Unterschriftenliste gezeichnet. Am gleichen Tag übergab Emine Demirbükten-Wegner, Sprecherin für bürgerschaftliches Engagement und Partizipation im Berliner

Abgeordnetenhaus weitere 805 Unterschriften an den Initiator der Bürgerinitiative Marian Dix. Um das erforderliche Ziel von 5000 Stimmen zu erreichen, fehlen nur noch etwa mehr als hundert weitere Unterzeichnungen.

Die Petition läuft noch bis zum 2. Februar. Wer sie unterstützen möchte, kann dies online tun unter [www.openpetition.de/petition/online/petition-gegen-die-einrichtung-des-offenen-vollzuges-in-berlin-tegel-sicherungsverwahrung](http://www.openpetition.de/petition/online/petition-gegen-die-einrichtung-des-offenen-vollzuges-in-berlin-tegel-sicherungsverwahrung)

# Privat oder nicht privat?

Wie lassen sich die Probleme in der Cité Guynemer lösen?

**Tegel** – Das Wasser – ob von oben oder unten – stellt den Bezirk immer wieder vor zahlreiche Probleme – wie in der Cité Guynemer. Bei starkem Regen laufen bei den Anwohnern die Keller voll. Das Pumpwerk ist veraltet und überfordert. Aber, wer sorgt für eine Überholung?

Jörg Stroedter (MdB, SPD) moniert schon seit längerem, dass die Straßen in der Cité Guynemer privat seien und daher nicht in Zuständigkeit der Berliner Wasserbetriebe lägen. Seiner Ansicht nach müsse das Bezirksamt gezwungen werden, eine Umwidmung vorzunehmen. Die Privatstraßen müssten öffentliche Straßen werden.

Das Bezirksamt erwiderte, zu einer solchen Umwidmung könne es nicht gezwungen werden. Ob private Straße oder öffentliche, Stroedter fordert vom Bezirksamt stärkeres Engagement: „Sollte bei einer öffentlichen Widmung der Straßen beziehungsweise bei einer öffentlichen Investition tatsächlich das Erschließungsbeitragsgesetz greifen, wie der Reinickendorfer Bürgermeister Frank Balzer vor kurzem in der Presse be-



In der Cité Guynemer bleiben die Straßen bis auf Weiteres privat.

hauptete, dann entfallen auf den Bezirk nur zehn Prozent der Kosten – das ist für den Bezirk doch gar kein Problem! Aber es ist ohnehin noch zu klären, ob das Erschließungsbeitragsgesetz hier angewendet werden kann. Die Straßen in der Cité Guynemer sind durch die französische Besatzungsmacht angelegt worden und sind der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als Vertreterin der Bundesrepublik Deutsch-

land übergeben worden und waren somit nie Privatstraßen im eigentlichen Sinne gewesen [...].“ Stroedter wünscht sich vom Bezirksamt ein „deutliches Zeichen“, denn obwohl die Probleme bei der Wasserversorgung in der Cité Guynemer seit Jahren beim Bezirksamt bekannt gewesen seien, wurden weiterhin neue Baugenehmigungen erteilt. Das habe das Problem für die Anwohner „noch weiter eskaliert“.

red

## „Safari“ beendet

Bilanz zum Testfeld für autonomes Fahren

**Bezirk** – Es sind die Ergebnisse aus 25 Monaten Probetrieb: So lange lief, bis Ende letzten Jahres, das Forschungsprojekt „Safari“ in Reinickendorf, das sich mit Fragen und Antworten zum autonomen und vernetzten Fahren befasst. Auf einem digitalen Testfeld waren vier „Small Cells“ genannte Mobilfunk-Basisstationen in Trägerstrukturen installiert, beispielsweise in Lichtmasten. Sieben spezielle „Safari“-Fahrzeuge konnten über sie Daten ins Mobilfunknetz speisen und so weiterleiten. Die Projekt-Partner (DCAITI, Fraunhofer FOKUS, Freie Universität Berlin, Hella Aglaia GmbH, IAV GmbH und die Senatsverwaltung Berlin) stellten am 22. Januar die Resultate vor. Hierzu zählt etwa, wie Videokameras und Laserscanner die Umgebung besser erfassen können, wie künstlich-intelligente Algorithmen der Erkennung, Verarbeitung und Speicherung von Veränderungen dienen oder wie es aus praktischer Sicht in Sachen Infrastrukturausbau bestellt ist. Heraus kamen damit also Einblicke

in planerische Herausforderungen, bauliche Prüfungs- und Umsetzungsfragen, gerade mit Blick auf den Ausbau der genannten „Small Cells“ und der Mobilfunknetze.

Andere Städte und Gemeinden könnten von den Erfahrungen profitieren, heißt es, ebenso wie Telekommunikationsunternehmen, Verteilnetzbetreiber oder Produktfabrikanten aus dem Bereich. In Anschlussprojekten sollen bestimmte Facetten weiter vorangebracht und geklärt werden: Objekterkennung oder automatische Kartenaktualisierung.

red



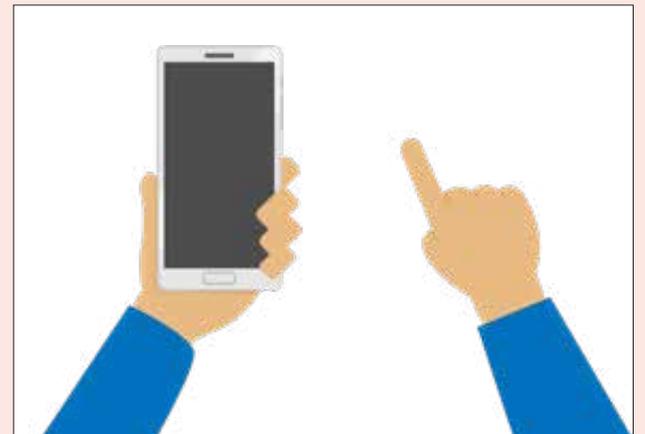
## Mobil erreichbar

Sozialdienste besser ausstatten

**Bezirk** – Wenn sich mit einer Erkrankung oder nach einem Unfall die Lebensumstände verändern, stellen sich für Patienten viele Fragen. Bei deren Beantwortungen beraten die Sozialdienste der Krankenhäuser.

In ihrer Sitzung vom 15. Januar hat die Bezirksverordnetenversammlung der Empfehlung zugestimmt, den Sozialdienst im Humboldt-Klinikum zukünftig mit Mobiltelefonen auszustatten. Beauftragt hat dies die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im November des vergange-

nen Jahres. „Dem Sozialdienst obliegt eine zentrale Aufgabe für den Krankenhausbetrieb, besonders für das Entlassungsmanagement. Bislang läuft einiges an Kommunikation über Anrufbeantworter an zentralen Bürostellen im Haus. Die Mobiltelefone für den Sozialdienst können Rücksprachen – zum Beispiel mit der Ärzteschaft – erleichtern. Das spart Zeit und vor allem Aufwand!“, sagte Elke Klünder, die sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Reinickendorf.



## Medizinischer Infoabend

Thema:

## Knie-Endoprothetik

### DATUM

Dienstag, 11.02.2020  
17:00 Uhr

### REFERENT

Dr. Andreas Pappas  
Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie

### ORT

Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30  
13467 Berlin



Wir teilen gern unser Wissen.



Caritas-Klinik  
Dominikus  
Berlin-Reinickendorf

[www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen](http://www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen)

**Eintritt frei!**  
Ohne Anmeldung

**SPRECHSTUNDEN  
IHRER VERTRETER**



**Bettina König, MdB SPD**  
Montag, 3. Februar, 16.30 – 18 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Bürgerbüro, Amendestraße 104  
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich*



**Emine Demirbükten Wegner, MdB CDU**  
Mittwoch, 5. Februar, 17 – 19 Uhr  
Mittwoch, 12. Februar, 17 – 19 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Bürgerbüro Scharnweberstraße 118  
*Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Tel. 22466376 oder E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de*



**Jörn Jakob Schultze-Berndt, MdB CDU**  
Mittwoch, 12. Februar, 8 – 9 Uhr  
Mittwoch, 26. Februar, 8 – 9 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Waidmannsluster Damm 134  
*Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter buero@schultze-berndt.de oder Tel. 40 39 6304*

**„Vertrauen zerstört...“**

**Demirbükten-Wegner kritisiert den Senat**

**Berlin/Wittenau** – Der Senat plant, in den Häusern 6 und 22 auf dem landeseigenen Gelände der früheren Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (KaBoN) erneut Geflüchtete unterzubringen, teilt Emine Demirbükten-Wegner (MdB, CDU) in einer Erklärung mit. Einen entsprechenden „Letter of Intent“ hätte der Bezirksbürgermeister Frank Balzer nicht unterschrieben und somit seine Ablehnung zum Ausdruck ge-

bracht. Sozialsenatorin Elke Breitenbach (Linke) hatte auf einer öffentlichen Bürgerversammlung vor knapp einem Jahr geäußert, dass auf dem Grundstück keine weiteren Unterkünfte entstehen sollen. „Im Hinterzimmer bricht der Senat damit sein zentrales Versprechen an die Anwohner. Das Vertrauen in seine politische Entscheidungen wird mit dieser Vorgehensweise endgültig zerstört“, so die Abgeordnete. **red**

**Denkmalschutz vs. Schulplätze**

**Verzögerung der Schulneubauten schafft Schwierigkeiten**

**Bezirk** – Der Bezirk wünscht sich einen Schulneubau auf einem Grundstück zwischen Arosener Allee, Genfer Straße und Thurgauer Straße. Die Planungen dafür sind jetzt aber vorerst auf Eis gelegt. Grund: Der geplante Neubau würde zu nah an die „Weiße Stadt“ heranreichen. Die zwischen 1928 und 1931 erbaute Großsiedlung mit 1268 Wohnungen zählt seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Damit das auch so bleibt, müssen Neubauten in Absprache mit der Denkmalbehörde erfolgen. Ansonsten drohen Konsequenzen wie 2009 in Dresden. Mit dem Bau der Waldschlösschenbrücke über die Elbe hat sich die Stadt blamiert, der der Welterbe-Titel vom UNESCO-Welterbe-Komitee entzogen wurde.

Die CDU sorgt sich aber auch um die Schüler im Bezirk. „Wenn die Schule zum Schuljahr 2022/2023 nicht fertig ist, wird es zu viele Schüler und zu wenig Grundschulplätze in Reinickendorf-Ost geben. Frau Scheeres, deren miserable Bilanz in der Bildungspolitik stadtweit berüchtigt ist, steht hier persönlich in der Verantwortung.“



Der Schulneubau nähert sich der „Weißen Stadt“ – wie im Entwurf zu sehen. Grafik: h4a architekten

Dieses für den Kiez eminent wichtige Projekt darf nicht scheitern“, so der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Tobias Siesmayer. Harald Muschner, der schulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, sagt: „Wir haben nur diesen einen Standort für eine neue Schule in Reinickendorf-Ost. Der Neubau muss jedoch architektonisch an die direkt benachbarte „Weiße Stadt“ angepasst werden, da diese auf der UNESCO Welterbe-Liste steht. Das ist planerisch möglich, hat ein Gutachten bestätigt. Es ist daher absolut inakzeptabel, dass der Senat mit Verweis auf den Denkmal-

schutz die Schule an dieser Stelle nicht bauen will.“ Die BVV Reinickendorf fordert den Berliner Senat auf, unverzüglich auf dem Gelände Thurgauer Straße/Ecke Arosener Allee eine zusätzliche, dreizügige Grundschule – unter Berücksichtigung der denkmalrechtlichen Erfordernisse des benachbarten UNESCO-Welterbe „Weiße Stadt“ – zu errichten. Der Neubau soll zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 fertiggestellt sein. Dem von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag wurde in der letzten BVV-Sitzung von allen Fraktionen zugestimmt. **red**

**Aldi-Filialen bleiben bestehen**

**Unternehmensgruppe schließt Regionalgesellschaft im Bezirk**

**Bezirk/Essen** – Die Unternehmensgruppe Aldi Nord optimiert die Logistik im Großraum Berlin. Dafür wird die Regionalgesellschaft in Reinickendorf zum Ende des Jahres geschlossen. Die Aldi-Märkte im Großraum Berlin werden von insgesamt vier Regionalgesellschaften betrieben. Diese sind jeweils für die Logistik und den Betrieb ihrer Filialen zuständig. Dazu gehört neben den Regi-

onalgesellschaften in Seefeld, Großbeeren und Mittenwalde auch die in Reinickendorf. Der Standort sei jedoch nach Aussage des Unternehmens im Gegensatz zu den umliegenden Standorten wirtschaftlich und logistisch nicht mehr sinnvoll zu erweitern. In der Region bleiben alle Filialen bestehen, sie werden von den umliegenden Gesellschaften übernommen. Für die gut 740 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter im Verkauf, so das Unternehmen weiter, gebe es keine wesentlichen Änderungen. Ihre Arbeitsverhältnisse gehen mit den Filialen auf die jeweils übernehmenden Regionalgesellschaften über. Einige der betroffenen Mitarbeiter, etwa aus dem Bereich Logistik und Verwaltung, würden in den benachbarten Regionalgesellschaften einen neuen Job finden. **red**

**Wir suchen Sie!**  
**ALLROUNDHANDWERKER FÜR DIE LAGERVERWALTUNG (m/w)**  
Führen des Lagers, Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Reinigung unserer Geräte, Transporter und PKW's

Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung? Besitzen Sie handwerkliches Geschick, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

**JÖRISSSEN .EDV**  
Beratung • Ausführung • Service  
für kleine und mittelständische Unternehmen.  
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

**EDV-Service aus einer Hand**  
Office 365 / Cloud  
Exchange Online  
DSGVO zertifiziert

**Am 14. Januar 2020 wird der Support für Windows 7 und Windows Server 2008 R2 eingestellt.**

Wir unterstützen Sie bei der Migration Ihrer Server und PC-Arbeitsplätze.

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de) 030-40 39 50 10

**CLAUDIA SALEIN**  
**RECHTSANWÄLTIN**  
www.claudia-salein.de

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:**

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

**SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)**  
**TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64**  
eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



**RAZ**Verlag

# SONDERTHEMEN 2020

**Fit & Gesund**  
erscheint am  
30. Januar 2020  
Anzeigenschluss  
23. Januar 2020

**Bildung & Beruf**  
erscheint am  
27. Februar 2020  
Anzeigenschluss  
20. Februar 2020

**Haus & Garten**  
erscheint am  
12. März 2020  
Anzeigenschluss  
5. März 2020

**Rund ums Auto**  
erscheint am  
26. März 2020  
Anzeigenschluss  
19. März 2020

**Ostern**  
erscheint am  
9. April 2020  
Anzeigenschluss  
2. April 2020

**Gut umsorgt im Alter**  
erscheint am  
30. April 2020  
Anzeigenschluss  
23. April 2020

**Topadressen Reinickendorf**  
erscheint am  
28. Mai 2020  
Anzeigenschluss  
20. Mai 2020

**Medizin & Gesundheit**  
erscheint am  
11. Juni 2020  
Anzeigenschluss  
4. Juni 2020

**Sommer in Reinickendorf**  
erscheint am  
25. Juni 2020  
Anzeigenschluss  
18. Juni 2020

**Bildung & Beruf**  
erscheint am  
27. August 2020  
Anzeigenschluss  
20. August 2020

**Topadressen Reinickendorf**  
erscheint am  
10. September 2020  
Anzeigenschluss  
3. September 2020

**Rund ums Auto**  
erscheint am  
24. September 2020  
Anzeigenschluss  
17. September 2020

**Fit & Gesund**  
erscheint am  
8. Oktober 2020  
Anzeigenschluss  
1. Oktober 2020

**Gut umsorgt im Alter**  
erscheint am  
22. Oktober 2020  
Anzeigenschluss  
15. Oktober 2020

**Weihnachten**  
erscheint am  
19. November 2020  
Anzeigenschluss  
12. November 2020  
3. Dezember 2020  
Anzeigenschluss  
26. November 2020  
17. Dezember 2020  
Anzeigenschluss  
10. Dezember 2020

## Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20, Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de oder [www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)  
RAZ Verlag GmbH · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Tel. (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

# BORSIG

AUSBILDUNG 2020 -  
BEWIRB DICH JETZT



## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Verbindung zweier Welten

Der Ratskeller wartet mit einem neuen Konzept auf



Inhaber Zezhao Zhou will neue Maßstäbe setzen.

Foto: ks

**Wittenau/Bezirk** – Der Ratskeller Reinickendorf gilt seit vielen Jahren als ein bewährter Ort der Gastlichkeit. Vorübergehend für etliche Monate geschlossen, saniert und umgebaut, ist seit letztem Dezember neues Leben eingekkehrt. „Zhou's Fine“ nennt sich das Restaurant, das eine moderne chinesische Küche in einem traditionellen Ambiente bietet.

Der neue Inhaber, Zezhao Zhou, ist mit Leib und Seele Gastwirt. Über 25 Jahre hat er Erfahrungen in der deutschen Gastronomielandschaft gesammelt. Viele Berliner kennen sein ehemaliges Buffetrestaurant „Zhou's Five“ im Moabiter Bogen, das fünf asiatische Küchen miteinander vereinte. Nun hat er einen Buchstaben im Namen geändert und wagt mit der Bewirtschaftung des Ratskellers einen Neuanfang. Es ist ein innovatives Konzept gleichermaßen für ihn, für die Gäste und für die Örtlichkeit.

Das asiatische Abendbuffet, in Reminiszenz an das frühere Zhou's Five von den Gästen stark nachgefragt, präsentiert sich noch umfangreicher. Es wird täglich von 17 bis 22 Uhr kredenzt. Der Preis ist in beiden Fällen für ein „So viel man will“ fair kalkuliert. Das Angebot richtet sich nicht nur an die Mitarbeiter des Rathauses oder umliegender Einrichtungen, jeder Gast ist willkommen. Mehr und mehr spricht es sich in Reinickendorf und über die Bezirksgrenzen hinaus herum.

Zweiter Aspekt ist die gesonderte Speisekarte mit diversen À-la-carte-Gerichten. Hinter prosaisch titulierten Speisen wie „Des Kaisers kleine Freundin“, „Himmlicher Frieden“ oder „Freund und Feind“ verbergen sich Hähnchen, Ente oder Schweinefleisch. „Tanz des Drachenschwanzes“ nennen sich die Black Tiger Garnelen. Die Peking-Ente, nach eigens vor Ort eingeholtem Rezept, darf

der Karte. „Wir wollen hochwertige Fleischspezialitäten mit chinesischen Attitüden verbinden“, erläutert Zhou seine Maxime. Jeder kann sich mit eigenen Augen davon überzeugen, die Spezial-Kühlschränke stehen offen sichtbar in der Gaststube.

„Früher waren chinesische Restaurants hierzulande bunt, es gab Sauer-Scharf-Suppe und Chop Suey“, erzählt der Insider von den Anfängen. Später habe der Fokus vorrangig auf Buffets gelegen. Masse stand im Vordergrund. Zezhao Zhou will nun einen neuen Trend in Sachen Qualität setzen, der chinesische Traditionen mit modernen Einflüssen kombiniert. „Wir verwenden hochwertige und frische Zutaten, verzichten bewusst auf künstliche Geschmacksverbesserungen“, gibt der Chef des Hauses die Richtlinie vor. Apropos Chef: Der des Hauses darüber sieht das Restaurant als eine Bereicherung. „Ich freue mich, wie es gelungen ist, dem historischen Ratskeller neues Leben einzuhauchen“, lässt Bezirksbürgermeister Frank Balzer die Öffentlichkeit wissen.

In punkto Inneneinrichtung gibt es ebenfalls eine Symbiose aus Tradition und Moderne. Die Aura des Gewölbekellers ist weitgehend erhalten geblieben, der alte Tresen mit seinen Holzinarsien erfüllt seinen guten Zweck. Mobiliar und Dekorationen dagegen sind neu und nach chinesischer Optik. Es wirkt zeitgemäß, nicht überladen. 180 Gäste finden hier ihren Platz, die Sommerterrasse bietet Freiluftfans weitere Möglichkeiten. Das Ratskellerzimmer ist speziell für Hochzeitsgäste eingerichtet. Sie hätten es nicht weit; So wie der Inhaber übrigens selbst. Der Vater dreier Kinder hat hier im Standesamt einmal geheiratet. **ks**



Zeitgenössisches Innendesign trifft auf historischen Gewölbekeller

Foto: ks

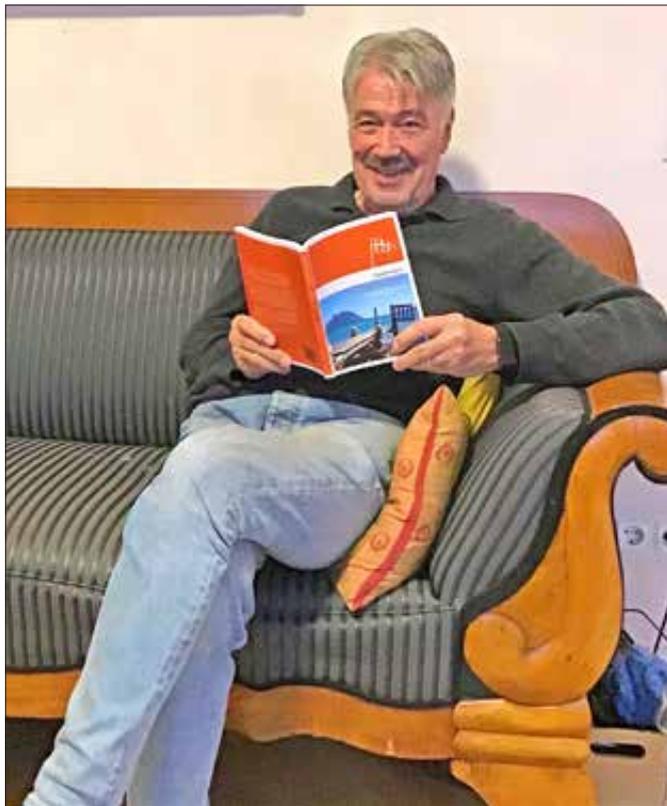
Das Angebot besteht aus zwei Elementen. Täglich mittags, in der Zeit von 12 bis 16 Uhr, wird ein reichhaltiges Buffet geboten, das von Vorspeisen, über Suppen, Salate und Sushi, diverse warme Hauptspeisen, bis hin zu süßen Desserts reicht. Rund 80 unterschiedliche Offerten stellen den Gourmet vor die Wahl.

nicht fehlen. Eine besondere Spezialität des Hauses sind Dry Aged Steaks, die durch ein spezielles Verfahren der Trockenreifung ihre zarte Konsistenz und ihr intensives Aroma erhalten. Das Rindfleisch kommt aus dem deutschen Alpenvorland. Auch Duroc-Schwein und irisches Salzwiesenlamm stehen auf

# Von Hirten, Herden, Protz und Promis

Buch über Sardinien birgt überraschendes Insiderwissen über die Mittelmeerinsel

**Konradshöhe** – „Sardinien ist immer wieder für ungewöhnliche Erlebnisse gut“, beginnt Autor Joachim Waßmann auf Seite 31 seine Geschichte über Ladi Di. „Man erlebte es oft, dass Royals, Politiker und Promis die Costa Smeralda genossen. Und so war Lady Di am Vorabend ihres Todes am 31. August 1997 von Olbia nach Paris gereist“, erzählt der gebürtige Niedersachse, der seit fünf Jahren den Blick auf die Oberhavel seiner wunderschönen Terrasse in Konradshöhe liebt. „Mein Freund Salvatore hatte damals Dienst bei der Passkontrolle auf dem Flughafen und sein Kollege hatte sich heimlich eine Kopie des Passes gemacht, die bis vor kurzem in meinem Raritätenkabinett lag.“ In seinem Buch zeigt die Passkopie noch den Titel „Königliche Hoheit“, den sie eigentlich mit ihrer Scheidung verloren hatte und als Unterschrift schlichtweg nur „Diana“ ohne einen Nachnamen. Mit leuchtenden Augen erzählt der 76-Jährige enthusiastisch, wie er 1968 das erste Mal die vom Tourismus vergessene Insel Sardinien bereiste, damals ohne Hotels



Autor und Sardinienfan: der Konradshöher Joachim Waßmann Foto: dsd

und Bettenburgen, aber mit unglaublich schönen Stränden und Schnorchelrevieren. Während seiner fünfjährigen Zeit als Lehrer an der Deutschen Schule in Rom

verbrachte er seine dreimonatigen Sommerferien auf seiner Lieblingsinsel. Um die Renovierungskosten seines 1974 erworbenen Hirtenhauses im Hinterland von Budoni

wieder auszugleichen, fing er mit der Vermietung seines Hauses an. Schließlich kamen einige seiner Nachbarn ebenso auf die Idee, ihre Häuser zu vermieten und baten Waßmann um Hilfe. Schnell sprach sich herum, dass der Deutsche für jedes Haus einen Mieter finden würde, und so wurde 1987 aus dem Gelegenheitsjob ein Hauptberuf. Eine neue Leidenschaft entdeckte er vor zehn Jahren, als seine Werbeagentur ihm empfahl, einen Blog über seine intensiven Erfahrungen mit Sardinien und den Sarden zu schreiben, um seine ehemalige Ferienhausvermittlung zu bewerben. Aus Freude am Schreiben beschloss der seit über einem halben Jahrzehnt mit Sardinien verbandelte Neu-Berliner nun ein Buch über Kurioses aus der Welt der Superreichen zu schreiben. Auf seinem Streifzug über die einzigartige Insel erzählt er in knapp 40 unterhaltsamen Geschichten beispielsweise von Europas letzten Banditen bis hin zu einer nachdenklichen Begegnung mit Götz George und einem Wildschwein im Pool. **dsd**

## Irish Folk trifft auf Jazz

**Lübars** – Thomas Loeffke und Lutz Gerlach sind „Silent Conspiracy“ und damit das vielleicht erste keltische Harfe / Piano - Duo der Welt. Die keltische Harfe ist im LabSaal Lübars in einem anderen Kontext zu hören: Neben Konzertflügel, Klavier und Keyboards. Lutz Gerlachs und Thomas Loeffkes Kompositionen schweben in Klängen und Stimmungen vertrauter keltischer Themen, zelebrieren Ausflüge in Improvisation, Jazz, Folk und Klassik. Eine musikalische Reise, die den Alltag vergessen lässt.

**Wann?** 7. Februar, 20 Uhr  
**Wo?** Labsaal, Alt-Lübars 8



Silent Conspiracy Foto: promo

**Wir stellen ein:**  
Erfahrene/r  
Einbauküchenberater/in  
(m/w/d) in Voll-/Teilzeit



**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2020 • 122 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!**

### 122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

### Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

### 62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

### Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 122 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!



Scharnweberstraße 130 - 131  
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)  
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

**Versprochen!**

**Kostenlos**  
in unserem Parkhaus



## VEREINSPORTRAIT



## FC Arminia Tegel 77



Der Verein ist gerade mal 42 Jahre alt, hat dafür aber bereits eine bewegte Geschichte hinter sich. Gegründet wurde der damalige Freizeitverein FC Arminia 77 im August 1977 in der Müllerstraße im Wedding. In der im selben Jahr vom Berliner Fußballverband ins Leben gerufenen Freizeitliga spielte man zunächst mit zwei Mannschaften, als sich Jürgen Schönberg, der heutige Teamleiter der 2. Männer, mit einigen Sportkameraden des im Berliner Süden ansässigen 1. Traber FC dem neuen Verein anschlossen. Aber es hakte, bis 2005 schrumpfte der Verein bis auf eine Seniorenmannschaft zusammen. Dann kam die Wende aus dem Norden, weil nicht alle im SC Heiligensee die Verschmelzung ihres Vereins mit dem SC Tegel zum Nordberliner SC toll fanden. Unter der Leitung des ehemaligen SCH-Vorsitzenden Jörg Petersen wurde der Versuch gestartet, das angeschlagene Arminia-Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Am 13. April 2005 wurde der FC Arminia Heiligensee 1977 gegründet, nach zwei erfolgreichen Jahren in der Freizeitliga wurde 2007 der Antrag des Vereins angenommen und die Fußballer konnten mit zwei Männermannschaften, einem B- sowie einem A-Junioren-Team den Spielbetrieb als ordentliches Mitglied im BFV aufnehmen. Der 2015 verstorbene Ehrenpräsident des „Urvereins“, Hans-Joachim Freudenreich, hätte damals wohl kaum erwartet, dass heute zwei Männer-, zwei Frauen-, sieben Junioren- und zwei Juniorinnen-Teams dem Ball hinterherjagen und die Mitgliederzahl auf 270 angestiegen ist.

Dabei ist es dem FC Arminia in nur drei Jahren gelungen, fast in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft im Spielbetrieb des BFV zu stellen. Und diese Jugendabteilung war das wichtigste Argument, den Vereinsnamen noch einmal zu ändern. Sowohl die Spielstätte, der Sportplatz „Borsigpark“ mit dem Vereinsheim „WIR“ in der Berliner Straße 71, als auch das Einzugsgebiet der meisten Mitglieder liegt im Ortsteil Tegel. Deshalb heißt der Verein seit dem 13. Mai 2015 FC Arminia Tegel 1977 e.V.

## Auszeichnungen und Erfolge

In den Jahren nach der Gründung des FC Arminia Heiligensee erlebte man einen Aufschwung, die 2011 mit dem Aufstieg der 1. Männer in die Bezirksliga gekrönt wurde. Verantwortlich war Trainer Thomas Heidebreder. Leider war in der darauffolgenden Saison alles bereits wieder verpufft, es ging zurück in die Kreisliga A. Hier spielt man bis zum heutigen Tag mit mal mehr, mal weniger Erfolg. Im Moment dümpelt die Mannschaft des neuen Trainers Benjamin Zielske nach der Hinrunde im unteren Mittelfeld. Bei der Weihnachtsfeier überreichte der CDU-Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen den Ehrenamtspreis.



## FC Arminia Tegel 77

## Vorstand

Jörg Petersen (1. Vorsitzender)  
 Andreas Hösch (2. Vorsitzender)  
 Rita Cygon (3. Vorsitzende)  
 Jürgen Wolschon (Gesch.führer)  
 Wolfgang Maass (Kassenwart)  
 Guido Bommersheim (Jug.leiter)  
 Pierre Wawretschka (SR-Obmann)

Berliner Straße 71  
 13507 Berlin

Telefon: 0176-67717191

E-Mail: joerg-petersen@freenet.de

Internet: www.arminia-tegel77.de

## Kassel ist nur ein Spielball

Basketball-Jungs der SG Bernau Berlin-Nord siegen klar 90:50

**Bezirk** – Die jungen Basketballer der aus den Vereinen Lok Bernau, VfB Hermsdorf und Alba Berlin bestehenden Spielgemeinschaft Bernau Berlin-Nord (BBN) haben den nächsten Erfolg in dieser Saison verbucht. Im Auswärtsspiel der Relegationsgruppe 2 in der B-Jugend-Bundesliga (JBBL) setzten sich die Jungs von Trainer Christian Bathelt bei ACT Kassel deutlich mit 90:50 durch.

Von Beginn an zeigten die Gäste, wer Herr im Hause in der Emil-Junghenn-Halle ist. Mit 29:14 ging das erste Viertel an BBN, zur Halbzeit führten sie 53:24. In der zweiten Spielhälfte nahmen sie einen Gang raus, am überaus klaren Erfolg gab es aber nichts mehr zu rütteln. Bester Werfer war diesmal Leo Ahmad mit 17 Punkten, darunter zwei Dreier, gefolgt von Luca Philipp Hotz (15).

Damit führt BBN die Tabelle nach zehn Siegen aus zehn Spielen mit 20 Punkten klar vor dem Team von Berlin Tiger Kreuzberg (16 Punkte) an. Am kommenden Sonntag trifft BBN zu Hause auf den Tabellenvorletzten BG Göttingen Youngsters (13.30 Uhr, Erich-Wünsch-Halle, Bernau).



Klasse in Kassel: Leo Ahmad erzielte 17 Punkte und war damit bester Werfer beim 90:50-Sieg der SG Bernau Berlin-Nord  
 Foto: bek

Coach Bathelt hatte gleich doppelt Grund zur Freude. Denn auch die ebenfalls von ihm trainierten Männer des VfB Hermsdorf feierten einen Sieg. Sie gewannen am Samstagabend mit 65:61 gegen den Berliner SC und empfangen am kommenden Samstag

(1. Februar) das Schlusslicht der Berliner Oberliga, Alba Berlin II (19 Uhr, Halle an der Place Molière). Die am vergangenen Wochenende spielfreien VfB-Frauen treten am Sonntag bei der BG Zehlendorf II an (14 Uhr, Teltower Damm 87).  
**bek**

## Die Fairplay-Geste des Jahres

Fußballverband ehrte Danny Teichfischer vom Nordberliner SC

**Heiligensee/Köpenick** – Der Goldene Fußball 2020, die höchste Auszeichnung, die der Berliner Fußball-Verband (BFV) Jahr für Jahr vergibt, ging an den Lesben und Schwulen-Verband Berlin-Brandenburg. Beim BFV-Neujahrsempfang am 18. Januar im Stadion des 1. FC Union an der Alten Försterei kam auch ein Fußballer aus Reinickendorf zu Ehren: Danny Teichfischer wurde für eine Fairplay-Geste ausgezeichnet.

Der Stürmer des Nordberliner SC war im Landesliga-Spiel beim Lichtenrader BC frei vor dem gegnerischen Tor und hätte den Ball nur noch ins leere Gehäuse einzuschieben brauchen. Aber Teichfischer bekam mit, dass zwei Lichtenrader Spieler verletzt am Boden lagen und schoss den Ball absichtlich neben das Tor.

Das brachte ihm Platz eins bei der Fairplay-Geste des Jahres ein. Danny konnte sich über 750 Euro freuen, BFV-Vizepräsident Gerd Liesegang überreichte dem Hei-



Fair geht vor: Danny Teichfischer (m.) mit Martin Stelzer, Fußball-Chef des Nordberliner SC (l.), und BFV-Präsident Bernd Schultz  
 Foto: privat

ligenseer den symbolischen Scheck. Den zweiten Platz teilten sich die Trainer Metin Aslanboga (SC Union-Südost) und Marcel Sydow (SV Buchholz), Platz drei ging an Janne Spangenberg von Fortuna Biesdorf.

Fairplay nahm auf dem Neujahrsempfang ohnehin einen breiten Raum ein. Jörg Wehling, Präsidialmitglied Schiedsrichter im BFV, der aus Reinickendorf stammende Alexander Dzembitzki, Staatssekretär für

Sport, und Schiedsrichter Stefan Paffrath vom BSC Rehberge diskutierten auf der Bühne u.a. über den Ausstand der Berliner Schiedsrichter im vergangenen Oktober als Reaktion auf Gewaltvorfälle. Man war sich einig, dass man sich dieses Themas dringend annehmen muss, wobei aber auch betont wurde, dass es bereits die ersten zielführenden Schritte, wie beispielsweise die Einführung von Ansprechpersonen für Schiedsrichter, gegeben hat.  
**bek**

# Mit langem Anlauf zum nächsten Sieg

Spreefüxxe bezwingen nach Startschwierigkeiten den HSV Solingen-Gräfrath 28:24

**Bezirk** – Die Spreefüxxe Berlin haben ihr zweites Heimspiel in Folge gegen eine Mannschaft aus dem Tabellenkeller der 2. Handball-Bundesliga der Frauen gewonnen. Eine Woche nach dem 28:18-Sieg über die HSG Freiburg gab es am vergangenen Samstag vor 211 Zuschauern in der Sporthalle Charlottenburg einen 28:24-Erfolg gegen den HSV Solingen-Gräfrath 76. Der Sieg fiel den Hauptstadthandballerinnen aber schwerer als wohl von den meisten Fans gedacht. Schließlich ging es gegen das Schlusslicht, das in dieser Saison erst ein Spiel gewonnen hatte.

„Ich habe schon erwartet, dass es nicht einfach wird“, sagte Spreefüxxe-Managerin Britta Lorenz. „Solingen hat sich im Lauf der Saison enorm weiterentwickelt.“ Und der erste Sieg gelang den Spielerinnen aus dem Bergischen Land erst eine Woche vor dem Gastspiel in Berlin, bei der SG Kirchhof 09 gab es einen 34:29-Erfolg.

Dass die Gäste, wie im Vorfeld berichtet wurde, in Berlin gleich auf drei wich-



Zeigte eine gute Leistung gegen Solingen: Leona Svirakova Foto: bek

tige Akteurinnen verzichten musste, hielt Lorenz für Etikettenschwindel: „Das war etwas getürkt. Nur eine von den drei genannten ist Stammspielerin, die beiden anderen haben nur wenig Einsatzzeiten und spielen kaum eine Rolle.“ Die erste Halbzeit war dann auch völ-

lig ausgeglichen, die Führung wechselte ständig hin und her, keine Mannschaft konnte sich um mehr als ein Tor absetzen.

Beim Stand von 11:11 wurden die Seiten gewechselt, die Spreefüxxe hatten dann aber den besseren Start in den zweiten Durchgang.

Nach dem 11:12 erzielten sie vier Treffer in Folge und stellten damit die Weichen zum Sieg. Solingen lief dem Rückstand bis zum Schluss vergeblich hinterher, die Spreefüxxe spielten nicht in Bestform, gerieten aber nicht mehr in Gefahr und brachten den Vorsprung nach Hause. Beste Werferinnen waren mit jeweils vier Treffern Linksaußen Anna Ansorge sowie die Rückraumspielerinnen Simona Kolosove und Leona Svirakova. Ganz stark war erneut Torfrau Chantal Pagel.

„Letztlich standen wir uns mit 20 verworfenen Bällen mal wieder selbst im Weg“, sagt Lorenz, die natürlich hofft, dass die Mannschaft das am kommenden Samstag abstellen kann. Dann nämlich geht es zum direkten Tabellenachbarn TSV Nord Harrilee, der mit gleicher Punktzahl bei besserer Tordifferenz auf Rang fünf einen Platz vor den Füchsinnen rangiert. „Unsere Mannschaft ist auf jeder Position mindestens so gut wie Harrilee, aber die strotzen vor Selbstbewusstsein“, sagt Lorenz. Erneut also keine leichte Aufgabe. **bek**

## KURZ & KNAPP

### Medaillen für LG Nord

**Bezirk** – Bei den Berlin-Brandenburg-Hallenmeisterschaften holte Julian Iwanowski im Hochsprung der U16 Gold und im 60-m-Lauf Bronze. Gold ging auch an Caroline Joyeux im Dreisprung der WU20, die 4x200-m-Staffel der WU18, die 3x1000-m-Staffel der Männer und die 4x200-m-Staffel der Frauen, Altersklasse W50, Bronze holte Leonia Ackermann im Hochsprung der WU20.

### Auf nach Charlottenburg

**Bezirk** – Bei der Bezirksendrunde des 46. Drumbo Cups in Reinickendorf bezwang die Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule die Private Goethe-Schule im Endspiel mit 2:0. Beide Mannschaften vertreten den Fuchsbezirk bei der Final-Vorrunde am 5. und 6. März in der Sporthalle Charlottenburg.

### Frohnau schlägt Staaken

**Frohnau** – Die Berlin-Liga-Kicker des Frohnauer SC haben in einem Vorbereitungsspiel den klassenhöheren Oberligisten SC Staaken mit 2:1 besiegt. Die Frohnauer Tore erzielten Hannes Mosch und Lucas Rindermann.

# Tegels Handballer stürzen auf den letzten Platz ab

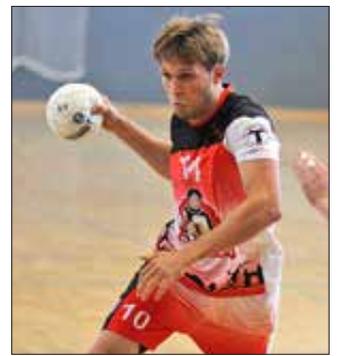
Oberliga Ostsee-Spree: 20:28-Niederlage in Werder – Personelle Probleme im Team von Henning Jantzen

**Tegel/Werder** – Es sieht nicht gut aus für die Handball-Männer des VfL Tegel in der Oberliga Ostsee-Spree. Nach der 20:28-Niederlage beim HV GW Werder am vergangenen Samstag stürzte die Mannschaft von Trainer Henning Jantzen sogar bis auf den letzten Tabellenplatz ab. Nur zwei Siege und zwei Unentschieden gab es in den bisherigen 16 Begegnungen, dem stehen zwölf Niederlagen gegenüber.

Für Florian Lüer, 2. Vorsitzender der Handball-Abteilung, lange Jahre Stammspieler und im Vorjahr Interimstrainer, ist das keine Überraschung. „Es ist gerade eine schwierige Situation. Niclas Schauer hat zweimal gefehlt, Jörn-Eric Bolduan wird Vater und baut ein Haus, Markus Klugow ist nach Potsdam gezogen“, erklärt Lüer. „Alles Sachen, die konstanten Leistungen nicht gerade zuträglich sind.“

In Werder liefen die Tegeler ohne Schauer von Beginn an einem Rückstand hinterher. Zum 2:2 konnte man letztmals ausgleichen, dann setzte sich Werder ab. Zur Halbzeit stand es 10:15 aus Tegeler Sicht, und in der zweiten Halbzeit baute Werder den Vorsprung weiter aus. Beste Werfer für den VfL war Bolduan mit sechs Treffern, Gunnar Madlung und Nikolas Pertschy trafen jeweils vier Mal.

Am kommenden Samstag kommt der Tabellensiebte SG OSF Berlin an die Hatzfeldtallee (17.30 Uhr). Wie man gegen diesen Gegner bestehen kann, haben die Tegeler mit dem Sieg in der dritten Pokalrunde gezeigt. „In der Meisterschaft haben wir einige Spiele auch nur knapp verloren“, sagt Lüer, für den ein Abstieg kein Beinbruch wäre: „Die Oberliga ist für unsere finanziellen Mittel ohnehin ein Abenteuer.“ **bek**



War mit sechs Toren bester Werfer: Jörn-Eric Bolduan Foto: bek

# LG Nord wieder in den Top 20

Mit 129 Nennungen bester Berliner Verein in DLV-Rangliste

**Bezirk** – Die LG Nord hat es wieder in die Top 20 der Vereinsrangliste des Deutschen Leichtathletikverbandes geschafft. Nach Rang 12 im Jahr 2018 belegte die LG Nord nun Platz 14 und war damit erneut bester Verein aus Berlin vor dem SCC auf Rang 24. Maßgeblich für die Erstellung der Rangliste ist die Anzahl der Nennungen in der DLV-Bestenliste im Verlauf eines Kalenderjahres.

Die LG Nord kam auf 129 Nennungen, was einen Anstieg von vier gegenüber dem Vorjahr bedeutete. Rang eins ging wieder an Bayer Leverkusen (283), diesmal vor TV Wattenscheid 01 (217), der die LG Stadtwerke München (197) auf den dritten Platz verdrängte.

In der Rangliste wird gezählt, wie oft es einem Verein oder einer LG gelingt, ihre Athleten unter den besten 30

(U16 und U23-Bestenlisten) bzw. besten 50 (U18, U20 und Mä/Fr-Bestenlisten) zu platzieren. Insofern spiegelt der Parameter des Vereinsrankings wider, ob ein Verein oder eine LG in der Lage ist, in möglichst allen Altersklassen möglichst viele Starter unter die besten Athleten Deutschlands zu bekommen. Vereine mit vielen Staffeln und Athleten aus dem Laufbereich sind damit bevorteilt.



08. FEBRUAR 2020 UM 19:30 UHR  
SPORTHALLE CHARLOTTENBURG  
SÖMMERINGSTR. 29, 10589 BERLIN

HEIMSPIEL IM  
FÜXXBAU





www.SPREEFÜXXE.de





**EHRENAMT**

**Gesucht wird/werden:**

... **sportbegeisterte Helfer** für die Heimspiele der Spreefüchse – den Handballerinnen des Füchse Berlin Reinickendorf e.V. – in der Sporthalle Charlottenburg, Sömmerringstraße 29, an der Kasse, beim Verkauf oder beim Auf- und Abbau. Kontakt: Stephan Grupe, Telefon 0172/309 26 30

... **Gartenfreunde** für die Pflege des Gartens der Matthias-Claudius-Gemeinde in Heiligensee. Leichte Gartenarbeiten wie gießen, Laub harken und Unkraut jäten. Besonders in den Sommermonaten. Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 431 13 01

... **Besuchsdienst**, der im Auftrag des evangelischen Kirchenkreises Reinickendorf jede Woche einmal dieselbe Person in einem Alten- oder Pflegeheim besucht und versucht, ihre Herzenswünsche zu erfüllen. Aufwandsentschädigung, Sigrid Tempel, Tel. 3250 36 91, s.tempel@kirchenkreis-reinickendorf.de

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

**Bestattungen Schwarz**  
 Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall  
**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN**  
 Überführung In- und Ausland  
 Eigener Fuhrpark  
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
 Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)  
 Telefon Tag & Nacht  
 030/404 76 00

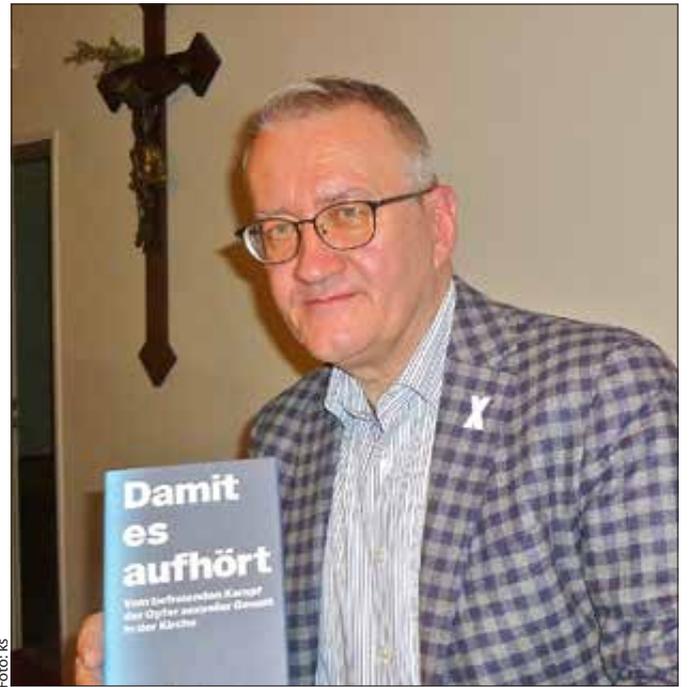
**SICHER SEHEN BERLIN**  
  
  
**Berlin macht den Nachtsicht-Test.**  
 Jetzt Termin vereinbaren:  
[www.hauptstadtoptiker.de](http://www.hauptstadtoptiker.de)  
**decker optic**  
 Ludolfingerplatz 9  
 13465 Berlin  
 Tel. 030 - 401 28 30  
[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)  
[info@decker-optic.de](mailto:info@decker-optic.de)

**„Nicht vertuschen!!“**

**Hermsdorfer Kirchengespräch reflektiert sexuellen Missbrauch**

**Hermsdorf** – Es ist ziemlich genau zehn Jahre her, dass sich Matthias Katsch offenbart. Zusammen mit zwei ehemaligen Schulkameraden des katholischen Canisius-Kollegs in Berlin-Tiergarten wendet er sich an die Schulleitung des Elite-Gymnasiums. Er bringt den Stein des Anstoßes ins Rollen, berichtet von langjährigen, sexuellen Übergriffen eines Lehrers und Jesuitenpaters in den 70er Jahren. Zwei Wochen später, Ende Januar 2010, veröffentlicht die Berliner Morgenpost einen Artikel über die Vorfälle. Was folgt, ist ein „medialer Tsunami“, wie es der heute erfolgreich im Leben stehende Unternehmensberater bezeichnet. Es kommen immer mehr Taten ans Licht, immer mehr Opfer melden sich. Es entbrennt eine Debatte über Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Kirche und Gesellschaft.

„Rund 100 Fälle sind aktenkundig, aber die Dunkelziffer dürfte dreimal so hoch sein“, erzählt Katsch anlässlich des Hermsdorfer Kirchengesprächs in Sachen Canisius. Etwa 50 Interessierte sind am Abend des 14. Januars ins Gemeindezentrum Maria Gnaden gekommen, zeigen sich im Verlauf der Veranstaltung sichtlich betroffen. Einer Frage kommt der Referent zuvor: „Warum hat es so lange gedauert, bis man an die Öffentlichkeit geht?“, wirft der Referent selbstkritisch in die Runde. „Unangenehme Dinge vergessen wir gerne“, versucht Katsch eine Antwort zu finden. Er zieht dabei Parallelen zu seinem Vater, der noch den Zweiten Weltkrieg erlebt hat, jedoch nicht darüber reden wollte. Die Fähigkeit, zu verdrängen, gebe den Menschen



Matthias Katsch plädiert für Aufklärung, Hilfe und Entschädigung.

Kraft für die Zeit danach, so der 56-Jährige weiter.

Nach der Offenbarung engagiert sich Katsch umso intensiver um eine Aufarbeitung, beispielsweise beim Runden Tisch sexueller Missbrauch und im Beirat Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauch der Bundesregierung (UBSKM). Er gründet die Betroffeneninitiative „Eckiger Tisch“. Jüngste Aktivität ist ein Buch mit dem Titel „Damit es aufhört“, das jetzt, im Januar 2020, druckfrisch vorliegt.

Das vorrangige Interesse des Berliners, der heute in Baden-Württemberg lebt, benennt er mit drei wesentlichen Faktoren: „Aufklärung, Hilfe und Entschädigung“. Zu wenig Unterstützung hätte es hier gegeben, bemängelt Katsch vor dem Reinickendorfer Publikum. Viele Verantwortliche in der katholischen Kirche hätten weg-

schaute, kleingeredet oder gar geleugnet. „Aus den Augen, aus dem Sinn“, lautet lange die Devise. Trotzdem, mittlerweile sei man vorangekommen. Kirche und Politik stellen sich dem Thema. Entschädigungen könnten schon bald Wirklichkeit werden, monatliche Zahlungen von durchschnittlich 500 Euro – je nach Fallschwere – sind in der Diskussion. „Müssen wir das über unsere Kirchensteuer mit bezahlen?“, fragt ein Anwesender kritisch. Nur teils, denn die katholische Kirchengemeinden in Deutschland, meint Katsch, verfügten zumeist über anderweitig erwirtschaftetes Kapital.

Michael Katsch will sich weiter engagieren. „Das rettende Ufer ist noch nicht erreicht“, lautet sein Schlusswort. Sowohl die Reinickendorfer Kirchenmitglieder, als auch die Menschen in der Welt dürfte das Thema weiter beschäftigen. **ks**

**Unterstützung mit PfiFf**

**Dominikus-Krankenhaus bietet Kurse für pflegende Angehörige**

**Bezirk** – Einen Angehörigen zu pflegen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Deshalb hat die Caritas-Klinik Dominikus zusammen mit dem Pflegestützpunkt und dem Sozialdienst jetzt das Programm PfiFf – Pflege in Familie fördern – ins Leben gerufen. Das Angebot ist vielfältig: Es umfasst Erstgespräche, Anleitungen am Patientenbett und Schulungen. In vier Kursen lernen Menschen, die einen kranken Verwandten betreuen, das Wichtigste zu

Krankenbeobachtung, Prophylaktische Maßnahmen, Pflegehilfsmittel, praktische Übungen und vielem mehr.

Am 11. Januar wurde das Projekt in der Klinik vorgestellt, aber das kostenlose Fortbildungsangebot erstreckt sich über das ganze Jahr. Eine Schulung setzt sich aus zwei Einheiten zusammen: einem Theorieteil (freitags) und einem Praxisteil (samstags). Praxiskoordinatorin Anke Heinrich und Pflegecontrollerin Tat-

jana Hilbig nehmen Anmeldungen bis einen Tag vor dem jeweiligen Kursbeginn entgegen. Die genauen Termine im Februar, Mai, September und November finden Sie online unter [www.dominikus-krankenhaus-berlin.org/pfiFF-pflegein-familie-foerdern/](http://www.dominikus-krankenhaus-berlin.org/pfiFF-pflegein-familie-foerdern/)

Interessierte können sich telefonisch (4092 0) oder per Mail ([a.heinrich@dominikus-berlin.de](mailto:a.heinrich@dominikus-berlin.de) oder [t.hilbig@dominikus-berlin.de](mailto:t.hilbig@dominikus-berlin.de)) anmelden.



# Zu hohe Mieten für Senioren

Norbert Raeder appelliert an alle Vermieter im Bezirk

**Reinickendorf** – „Meine Oma ist 'ne alte Umweltsau...“ Das Satirelied des WDR von Ende Dezember kam bei vielen nicht gut an – bei Norbert Raeder, Wirt vom Kastanienwäldchen und Bezirkspolitiker, auch nicht. Klimaschutz ist ihm wichtig – keine Frage, aber Respektlosigkeit gegenüber der älteren Generation mag er überhaupt nicht. Wie bisweilen auf ältere Menschen geschimpft werde, „da kriege ich mittlerweile richtig Angst“, so Raeder. Ältere Menschen liegen dem Gastronomen und Bezirkspolitiker am Herzen. Von 1994 bis 2008 war er Mitglied der Partei Die Grauen – Graue Panther und von Oktober 2007 bis Januar 2008 deren Bundesvorsitzender. In seinem Kiez rund um de Residenzstraße leben viele alte Menschen, denen das Wasser bis zum Hals steht. „Die Leute haben ihr Leben lang hart gearbeitet, haben in die Rente eingezahlt und sammeln jetzt Pfandflaschen oder stehen bei der Tafel an. Und es stoßen immer mehr dazu“, sagt der Wirt des Kastanienwäldchens besorgt. „Da ist der Friseurbesuch der reinste Luxus.“ Besonders schlimm werde es aber für die alten Menschen, wenn sie die Mittel nicht mehr aufbringen können, um ihre Miete zu bezahlen.

Nach einem Aufruf in der RAZ im Dezember brachte Christel Levenhagen ausgediente Kleidungsstücke ins Kastanienwäldchen. Die 85-Jährige hat nicht viel, möchte aber abgeben. Raeder war gerührt und dann betroffen, als sie ihm von ihrer be-



Christel Levenhagen bangt um ihr Zuhause. Norbert Raeder hofft, dass Vermieter umdenken. Foto: ajö

vorstehenden Mieterhöhung berichtete. Seit 1961 wohnt die alte Dame in der Siedlung in der Septimerstraße. Zurzeit zahlt sie 550 Euro. 250 Euro soll die Seniorin nach erfolgten Sanierungsarbeiten ab März mehr zahlen. Bei 900 Euro Rente im Monat ist das kein Pappenstiel. 100 Euro blieben dann noch zum Leben. Frau Levenhagen ist verzweifelt.

Ihr Schicksal hat Norbert Raeder zum Anlass genommen, sich mit einem Schreiben an alle Vermieter im Bezirk zu wenden. Er appelliert eindringlich an deren Gewissen. Denn bei allem Gewinnstreben sollte es eine Abwägung dahingehend geben, dass alte Menschen nicht ihr Zuhause verlieren. Er wünscht sich, dass viele Reinickendorfer sein Anliegen unterstützen. Mit einer hoffentlich langen

Liste von Unterschriften will er seinen Aufruf allen Reinickendorfern Wohnungsgesellschaften, Wohnungsverwalter und Vermietern zukommen lassen.

„Egal was sie jetzt denken, es ist mehr als an der Zeit zu helfen, zu verändern ... und auf unsere älteren Menschen mit dem Herzen zu achten. Lassen sie uns freundlich beginnen!“, wünscht sich Norbert Raeder.

Wer Norbert Raeders Aufforderung unterstützen möchte, gelangt über die Webseite [kastanienwaeldchen.de](http://kastanienwaeldchen.de) zur Aktion. Die Unterschriftenlisten können ausgedruckt werden und ausgefüllt an dem Haupt-Sammelstützpunkt, der Gaststätte Kastanienwäldchen in der Residenzstraße, täglich außer sonntags zwischen 16 und 23 Uhr abgegeben werden. **ajö**

## Frühstück für Eltern

Angebot für Alleinerziehende

**Reinickendorf** – Die Evangelische Segensgemeinde bietet jeden Montag ein Eltern-Frühstück an. Alleinerziehende Eltern können sich hier austauschen. Mitarbeitergeben auf Wunsch bedarfsgerechte und speziell an Getrennt- und Alleinerziehende gerichtete Informationen, Hilfs- und Unterstützungsangebote. Das Hilfsangebot möchte Vernetzungen unterstützen und neue Freundschaften.

Der nächste Termin ist am 3. Februar von 9 bis 11 Uhr. Das Frühstück findet im Gemeindeforum in der Hechelstraße 44 statt. Die Teilnahme ist kostenlos.



## Englisch für „Senioren“

Neue Kurse in Reinickendorf



- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- in entspannter, niveauvoller Atmosphäre
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Informationsstunde vorab

**Sie wollen...**englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen?...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Wir freuen uns auf Sie! Termine für die nächste Info-stunde erhalten Sie von: Daniela Greiffendorf ☎ **030-436 05659** greiffendorf@european-seniors-school.de

**European Seniors' School**  
Mit Spaß und Freude Lernen ab 50+

**Vivantes**  
Humboldt-Klinikum

**Aller Anfang ist leichter mit uns**

**Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißaalbesichtigung**

**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG**

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin  
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

**PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN**  
Beratung rund um Pflege und Wohnen

**Wann erhalte ich einen Pflegegrad und welche Leistung bezahlt die Pflegekasse?**

**Mittwoch, 12.02.2020**  
**15:00-17:00 Uhr**

Anmeldungen erbeten:  
Telefon: 33 85 36 440

**Pflegestützpunkt** c/o  
Caritas Klinik Dominikus  
Haus E, Kurhausstr.30,  
13467 Berlin

**20 Jahre**



**FRANK HAUFE SERVICE**  
Dienstleistungen von A-Z

- **Wohnungsaufösungen besenrein** (abgabefertig an Vermieter/Hausverwaltung)
- **Entrümpelungen aller Art**
- **Ankauf kompletter Nachlässe**
- **Ankauf von Antiquitäten** (alte Gemälde, Bronzen, Silber, Porzellanfiguren, altes Spielzeug usw.)

Frank Haufe  
Stolper Straße 32  
16562 Bergfelde  
Telefon: 03303-40 58 66  
Handy: 0177-60 25 778  
www.frank-haufe-service.de



**Wir kümmern uns gerne – transparent und fair**

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
info@raz-verlag.de

# Letzte Ehre für einsam Verstorbene

Die Gedenkfeier für ordnungsbehördlich Bestattete fand zum zweiten Mal statt

**Hermsdorf/Bezirk** – Mit Unterstützung des Bezirksamtes Reinickendorf haben die Bestatterin Silvana Erhardt, der Amtsarzt und Leiter des Gesundheitsamtes Reinickendorf, Patrick Larscheid, sowie Andreas Hertel, Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde Hermsdorf, zum zweiten Mal ehrenamtlich eine Gedenkfeier ausgerichtet für die sogenannten ordnungsbehördlich Bestatteten. Reinickendorf war der erste Berliner Bezirk, der eine öffentliche Gedenkfeier ausrichtete. Im Jahr 2019 sind in unserem Bezirk 226 Menschen einsam verstorben. Sie hatten keine Angehörigen, die sich um ihre Bestattung kümmern konnten oder wollten oder diese konnten nicht ausfindig gemacht werden. In solchen Fällen übernimmt das Gesundheitsamt diese Aufgabe und bezahlt auch die Kosten dafür. Patrick Larscheid fasst es so zusammen: „Wir haben nur einen Minimalbetrag zur



Andreas Hertel, Silvana Erhardt und Patrick Larscheid (v.l.) richteten die Gedenkfeier aus.

Foto: mfk



Foto: mfk

Jeder Lebensweg ist anders

Verfügung. Die Verstorbenen werden kremiert und in Berlin auf dem Domfriedhof St. Hedwig in Mitte von einem Friedhofsangestellten begraben.“ Der Leiter des Gesundheitsamtes konnte es nicht mehr ertragen, dass „dem offiziellen Berlin das Schicksal von rund 3.000 verstorbenen Menschen egal ist“ und hat mit Silvana Erhardt und Andreas Hertel letztes Jahr die erste öffentliche überkonfessionelle Gedenkfeier durchgeführt.

Auch dieses Jahr kommen am späten Sonntagnachmittag Bürgerinnen und Bürger in die Hermsdorfer Apostel-Paulus-Kirche, um sich gemeinsam zu verabschieden, einmal alle Namen zu hören, einzelne Biografien

zu hören, zu beten und der Musik zu lauschen. Es ist beinahe so, als ob sie an der Abschiedsfeier eines Angehörigen wären. Einer der Besucher ist der Frohnauer Thomas Hegnauer, der den Grund für sein Kommen so ausdrückt: „Jeder hat ein Anrecht darauf, würdig bestattet zu werden und dass seiner gedacht wird.“ Stadtrat Brockhausen spricht seinen Dank an alle aus, die da sind. „Es ist ein schönes Beispiel von Reinickendorf für alle Berliner Bezirke.“ Einige Bezirke folgen dem Beispiel nun ebenfalls. In vielen deutschen Städten sind solche Gedenkfeiern übrigens schon lange eine Selbstverständlichkeit. Die vorgetragenen Kurzbiografien lassen Einblicke zu in

Leben, die viele Steinen bereitgehalten haben. Eine erzählt von Herrn F., der in der DDR aufgewachsen ist. Seine Mutter wollte nach einem erlaubten Besuch im Westen - am Sterbebett der eigenen Mutter - verspätet in die DDR zurückkehren. Um nicht als Republikflüchtling im Gefängnis zu landen, bleibt sie in Westdeutschland. F., der noch ein Kind ist, wird später gewalttätig und fängt an zu trinken. Davon kommt er nie los und stirbt einsam.

Die Gedenkfeier für ordnungsbehördlich Bestattete ist für die künftigen Jahre fest eingeplant: Immer am dritten Sonntag im Januar können den einsam Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen werden.

**Margrith Frei Krause**

# Selbsthilfegruppe sucht Mitglieder

Im Stadtteilzentrum Reinickendorf soll das Selbstwertgefühl gestärkt werden

**Märkisches Viertel** – Viele Menschen leiden unter Stress, Depressionen, sozialen Ängsten oder an mangelndem Selbstbewusstsein. Sie fühlen sich unsicher und wissen nicht, ob sie in die Gesellschaft hineinpassen. Diesem Problem will das Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf nun entgegenwirken.

Geplant ist eine Selbsthilfegruppe, die Menschen dabei helfen soll, sich besser zu entspannen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Ein wichtiger Punkt ist: Was kann ich außerhalb des Treffs tun, um aus mir selbst heraus wieder mehr Freude zu empfinden?



Des Weiteren wird es darum gehen sich in Gelassenheit zu üben, um nicht mehr überfordert zu sein, sich eigenen

Herausforderungen zu stellen und sein Leben in ganzer Fülle zu leben.

Um mit sozialen Ängs-

ten und Depressionen umzugehen, wurde das Projekt „Singen fürs Herz“ mit in das Programm genommen. Es soll mit Hilfe von Musik, singen und tanzen dabei helfen, seine Ängste und Depressionen über die Zeit abzubauen und letztendlich vollkommen loszuwerden.

Es sind wöchentliche Treffen geplant, die jeweils mittwochs von 11-13 Uhr stattfinden würden.

Günter-Zemla-Haus  
Eichhorster Weg 32  
13435 Berlin  
Anmeldung  
Telefon 030 / 4 16 48 42

**RAZ**  
PINNWAND



Am Valentinstag, 14. Februar, ist wieder ISTAF Indoor. Wir haben Freikarten und vergeben 5 x 2 an unsere Leser. Schreiben Sie uns bis Montag, 10. Februar, eine Postkarte (RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin) oder eine E-Mail (Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de) mit Namen, Telefon und dem Stichwort ISTAF Indoor.

Foto: ISTAF Indoor



2019 haben wir es erstmals angeboten: Ein 1-Tages-Schnupperpraktikum zum Girls' Day. Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einer jungen Reinickendorferin die Chance auf einen Einblick in unsere Aufgaben. Wer am 26. März erfahren möchte, was es bei der RAZ alles zu tun gibt in Sachen Recherche, Text-Erstellung, Grafik, Druck und Vertrieb kann sich jetzt bewerben: Einfach – mit ausdrücklichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten natürlich – eine Mail schreiben an Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de und Name, Wohn-Ortsteil, Alter und kurz die eigenen Beweggründe angeben. Einsendeschluss ist Freitag, 28. Februar. Die Glückliche bekommt dann von uns Bescheid. Übrigens: Das „Girl“ darf auch selbst einen Artikel über die Erlebnisse des Tages schreiben, der dann in der RAZ veröffentlicht wird!

Foto: Daniel Isbrecht



Immer mittwochs ist die Tür der Evangelischen Segenskirchengemeinde in der Auguste-Viktoria-Allee geöffnet. Zwischen 14.30 und 16 Uhr kümmern sich ehrenamtliche Helfer darum, Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen. Das RAZ Café unterstützte am 22. Januar die Aktion und spendete eine große Ladung Kartons mit frischer Milch.

Foto: Andrea Becker

Kräuter Tee Gewürze  
Anke Behm

**LEINÖL**  
aus dem  
SPREEWALD  
&  
HEILKRÄUTER  
& GEWÜRZE

Brunowstr. 12  
in Tegel

13507 Berlin Tel: 4330915

**Wir suchen ein Zuhause!** 🙏



LUCKY UND JUDY

Die kleinen rumänischen Katzen Lucky und Judy sind beide 11 Monate alt. Sie sind ganz verspielt, freuen sich aber, wenn man mit ihnen schmust. Die zwei würden es lieben, ein gemeinsames Heim bewohnen zu dürfen. Lucky und Judy sind kastriert und geimpft. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Telefon 395 077 44 und 0177/433 29 68

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



„Gleich... gleich... gleich hab ich's, nur noch ein ganz klein wenig streeeeckeeeee“, scheint dieses Eichhörnchen im Märkischen Viertel am noch kahlen Januar-Ast zu denken. Martin Ettlinger ist dieser tolle Schnappschuss gelungen, den er bei Instagram geteilt hat.

Foto: f © Martin Ettlinger, Instagram

LESEN & GEWINNEN



Zirkus

Der Chinesische Nationalcircus gastiert am 9. Februar, 16 Uhr, im Tempodrom. 30 Meisterakrobaten zeigen ein besonderes Best of Programm mit allen Highlights der Chinesischen Akrobatik, eingebettet in eine Geschichte, bei der die Mitglieder einer genau solchen Chinesischen Circus Akademie aufgrund eines Bergrutsches das Neujahrsfest zusammen in der Schule verbringen müssen und dabei sich, Ihren Job und die Kultur Chinas neu erfahren. Eine Show mit atemberaubenden Präsentationen und Interpretationen der Kontorsion, der Equilibristik, des Schleuderbrettes, der Tellerjonglage, des russischen Barrens, der Kampfkunst und des Tanzes.



3 x 2 Freikarten

Foto: promo

**Kennwort: Chinesischer Nationalcircus**

Konzert

Veronika Fischer & Band geben am 23. Februar, 18 Uhr, in der Passionskirche ein Konzert anlässlich ihres 50-jährigen Bühnenjubiläums. Das Programm ist eine Zusammenstellung ihrer größten Hits und persönlichen Lieblingsongs aus ihrer erfolgreichen Karriere wie „In jener Nacht“, „Klavier im Fluss“, „Der Clown“ und natürlich „Auf der Wiese“, „Dass ich eine Schneeflocke wär“ und „Sommerachtsball“.



5 x 2 Freikarten

Foto: promo

**Kennwort: Veronika Fischer**

Frauen-Handball

Eine ganz harte Nuss wartet am Samstag, 8. Februar, auf die Spreefüxxe Berlin. Die Hauptstadtthandlerinnen empfangen um 19.30 Uhr den Tabellenzweiten der 2. Bundesliga HL Buchholz 08-Rosengarten in der Sporthalle Charlottenburg. Zu knacken ist die Nuss dennoch. Im Hinspiel zogen sich die Füchsinnen gut aus der Affäre, unterlagen nur knapp mit zwei Toren



5 x 2 Freikarten

Foto: bek

Differenz (27:29). Also, auf gehts, **Kennwort: Spreefüxxe**

Männer-Handball

Dass es in der 1. Handball-Bundesliga der Männer keine leichten Gegner gibt, gilt fast als Binsenweisheit. Die Füchse Berlin haben diese Feststellung im letzten Spiel des alten Jahres machen müssen, als sie sich nur hauchdünn mit 33:32 beim TBV Stuttgart durchsetzten. Nach der Pause wegen der Handball-EM geht es im ersten Heimspiel des Jahres 2020 am



3 x 2 Freikarten

Foto: hb

2. Februar, 16 Uhr, in der Max-Schmeling nun gegen den Aufsteiger HBW Balingen-Weilstetten. **Kennwort: Füchse Berlin**

Anna will in die Antarktis

BILDUNG Studentin sammelt Geld für ihre Forschungsreise

**Frohnau** - Anna Madlener will tief hinab – und hoch hinaus. Ihre Schulzeit hat sie in Frohnau verbracht, jetzt studiert sie Meeresrobotik in Stockholm. Sie will mit den Robotern tief hinunter auf den Meeresboden, um seltene Lebewesen zu beobachten und vor allen Daten zu sammeln, um Schutzprogramme für die von Menschenhand gefährdeten Ozeane zu entwickeln. Gleichzeitig will sie als Frau in der Gesellschaft aufsteigen und Führungsaufgaben in den Naturwissenschaften übernehmen. Auch darauf bereitet sie sich gründlich vor.

Sie ist eine von 75 ausgewählten Frauen aus aller Welt mit einem naturwissenschaftlichen Hintergrund, die mit der australischen Initiative „Homeward Bound“ (auf Heimfahrt) ein Frauennetzwerk aufbaut. Dazu plant die Frauengruppe, im November 2020 mit einem Forschungsschiff für drei Wochen von Argentinien aus in die Antarktis aufzubrechen. Die Kosten für Annas Passage belaufen sich auf stolze 33.000 US-Dollar. Die Hälfte wird von Sponsoren der Aktion „Homeward Bound“ übernommen. Den Rest muss sie finanzieren.

Ihre Mutter hat Anna ermutigt, das Antarktis-Abenteuer zu wagen, aber ihr auch gleichzeitig gesagt, dass sie sich um die Finanzierung selbst zu kümmern habe. Anna will es mit „Fundraising“ probieren, was eine Art „Geld einsammeln unter Interessierten“ ist. An diesem Abend in Frohnau hat eine Freundin ihrer Mutter ihr Haus für einen Probelauf zum Geld-Einsammeln zur Verfügung gestellt. 30 Freunde und Bekannte sind gekommen, um sich die Geschichte von Anna anzuhören.

Die umtriebige junge Frau ist aber nicht nur Robotik-Fan, Ozean-Liebhabeerin, Frauen-Netzwerkerin, sondern auch Künstlerin. So hat sie sich für diesen Abend etwas ganz Besonderes ausgedacht. Um ihre Faszination für die Unterwasserwelt den Gästen nahezubringen, untermalt sie – zum Teil von der Familie selbstgedrehte – Tauchvideos live mit der



Anna Madlener will im November zur Exkursion aufbrechen.

Foto: bs

Querflöte. Mal sind es Mantas die bei sphärischen Flötentönen dicht vor der Kamera linse abdrehen, ein anderes Mal Höhlenbilder zu denen Anna auf der Querflöte nur die Atemgeräusche der Taucher simuliert.

Ihre Gäste will sie animieren, ihren Antarktis-Trip mitzufinanzieren. Das Geld können diese entweder ganz einfach in ein großes Glas am Eingang legen oder später auf ihrer Website spenden. Dort bietet sie besondere Belohnungen für größere Geldgaben. So verspricht sie für 25 Euro eine Postkarte aus dem ewigen Eis, für 200 Euro einen Sprung in das eiskalte Meer (mit Beweisfoto) und für 1.000 Euro vorab wird sie nach der Reise für einen Vortrag über ihr Abenteuer beim Spender vorbeischauchen. Auf der Webseite ist zu lesen, dass ein Hüpfen ins kalte Wasser bereits für 200 Euro gebucht wurde.

Bei der Diskussion nach dem Vortrag von Anna in Frohnau stellen vor allem die wenigen Männer im Raum

kritische Fragen an die Frauennetzwerkerin: „Was passiert denn auf dem Schiff?“ Einer will gar wissen: „Wann steht ihr auf?“ Anna erklärt geduldig, dass es neben Informationsveranstaltungen über die noch weitgehend intakte Antarktis darum geht, dass die Frauen sich näher kennenlernen, um später in den nach wie vor von Männern dominierten naturwissenschaftlichen Berufen ein Kontaktnetz zu knüpfen.

Leider haben die Naturwissenschaftlerinnen keine Lizenz, während ihrer Reise auf dem Meeresboden mit Robotern zu experimentieren. Die Aussicht auf Gesteinsbrocken aus eisiger Tiefe ließen vielleicht ganz gut die Spendenkassen klingeln. So muss Anna auf ihrer Website mit fröhlichen Bildern von sich für ihre Fahrt ans eisige Süden der Welt weiter werben. Die Webadresse lautet: <https://chuffed.org/project/hb5-anna-to-antarctica> An diesem Abend stand der Spendenanzeiger bei 5.148 Euro. **bs**

**Einsendeschluss: Montag, 3.2.2020**

**Postkarte:** RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;

**E-Mail:** Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres in unserer Datenschutzerklärung, die auf unserer Webseite ([www.reinickendorfer-zeitung.de/datenschutz](http://www.reinickendorfer-zeitung.de/datenschutz)) abrufbar oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhältlich sind.

UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER: EINE GUTE IDEE.

Laden Sie Freunde und Familie ein, statt Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODE33PAX



Caritas-Hospiz Katharinenhaus Berlin-Reinickendorf

# Dreiste Müllentsorgung

**UMWELT** Unbekannte entleeren ganze LKW-Ladungen

**Tegel** – Illegale Müllentsorgungen haben den Flughafensee schon mehrfach in die Schlagzeilen gebracht. Das Ausmaß der neuerlichen Entsorgung ist aber erschreckend. Laut Ralf Hoyer von der „Bürgerinitiative Flughafensee“ handelt es sich um rund drei LKW-Ladungen.

„Ich bin fassungslos! Als Bezirksverordneter muss ich mich leider oft mit illegal entsorgtem Müll und Bauschutt beschäftigen, aber so etwas habe ich im Bezirk noch nie gesehen!“, schimpft Felix Schönebeck, der im Ordnungs- sowie im Grünausschuss im Rathaus Reinickendorf sitzt. Eternit, Holzlatten, Dämmwolle, Dachpappe, Steinplatten, Erdaushub sowie Säcke mit Sondermüll und Baumaterial wurden offensichtlich aus einem LKW heraus in den Tegeler Forst geworfen. Schönebeck hat den Vorfall an das Reinickendorfer Ordnungsamt und an das Forstamt Tegel gemeldet. In der Regel werden die Hinterlassenschaften schnell entsorgt, aber oftmals ver-



Illegale Müllentsorgung am Flughafensee

Foto: privat

laufen sich die Ermittlungen im Sande. „Dadurch bleibt die Ermittlung und Bestrafung der Täter aus. Sie machen einfach weiter“, so Schönebeck entrüstet. Nach dem Landeswaldgesetz sind zunächst die Berliner Forsten für die Abwehr von Gefahren, zur Beseitigung von Störungen und zur Verfolgung von rechtswidrigen Handlungen zuständig. In seltenen Fällen ermittelt die Polizei.

Im Herbst des vergangenen Jahres beschloss die

Bezirksverordnetenversammlung – einem Antrag Schönebecks folgend, dass das Forstamt Tegel personell dergestalt ausgestattet werden müsse, dass es seine Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt wahrnehmen könne, um der vermehrt auftretenden Vermüllung in den Reinickendorfer Forsten entgegenzuwirken. Zur Umsetzung des Beschlusses ist jetzt die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz am Zuge.

# Shi... Sha... schnappi

**RECHT** Ordnungsamtseinsatz in Bars in Reinickendorf-West

**Reinickendorf** – „Alle raus!“ Weil in einer Shisha-Bar in Reinickendorf-West die Kohlenmonoxid-Konzentration beim fast Dreifachen des zulässigen Grenzwerts lag, mussten die Gäste die Räumlichkeiten verlassen: Das Ordnungsamt Reinickendorf hat am 18./19. Januar mit Polizei und Zoll zwei Lokalitäten kontrolliert. Dabei prüften mehr als 40 Einsatzkräfte neben der Luftbelastung eine Palette von Ordnungswidrigkeiten. In beiden Bars gab es demnach Mängel. Bezirksstadtrat Se-

bastian Maack begleitete die Maßnahme: „Wir haben Präsenz gezeigt und ein Zeichen gesetzt, dass wir die ganze Bandbreite unserer rechtlichen Zuständigkeiten prüfen und auch durchsetzen können. Es war einer der ersten Einsätze der neu geschaffenen Organisationseinheit ‚Kombinierte Außendienste‘. Ich habe diese Struktur aufgebaut, um verstärkt Verbundeinsätze vorbereiten und durchführen zu können, an denen mehrere Ämter und Behörden beteiligt sind. Insbesondere im Kampf

gegen kriminelle Clanstrukturen ist das Ordnungsamt auf die Unterstützung anderer Ordnungsbehörden angewiesen.“ Shisha-Bars sind genehmigungsfreie Gaststätten, weshalb vor Betriebsbeginn keine Abnahme der Entlüftungsanlagen erforderlich ist oder sichergestellt ist, dass diese überhaupt existieren. Das von Shisha-Pfeifen häufig freigesetzte Kohlenmonoxid ist farb- und geruchslos und verursacht in geringen Konzentrationen Kopfschmerzen und Schwindel.

# Miss Wedding undercover

**UNTERHALTUNG** Neue Folge ab 21. Februar

Am 21. Februar feiert eine neue Folge der Theatersitcom „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ Premiere. Es ist bereits die 126. Folge der Weddinger Comedy-Reihe. Pünktlich zur Prime Time heißt es dann: Wer wird die Miss Wedding 2020? In der neuen Folge dreht sich alles um die Misswahl im Wedding. Den Kandidatinnen winkt nicht nur die Krone, sondern auch ein Exklusivvertrag als „Ahmeds neues Dönergesicht“. Allerdings geht es bei der Wahl recht turbulent zu und das liegt nicht nur an der sehr speziellen Jury.

Es gibt immer wieder merkwürdige Zwischenfälle, und dann kommt auch noch das Gerücht auf, dass jemand einen Anschlag auf die Wahl plant. Deshalb soll sich ein Polizeibeamter undercover unter

die Kandidatinnen mischen. Zudem sind die Moderatoren der Wahl auch nicht ohne ...

Den Zuschauer erwartet eine spritzige Parodie des bekannten Films „Miss Undercover“, gemischt mit Geschichten der bekannten Figuren aus der GWSW Sitcom. Die europaweit einzig bekannte Theatersoap feierte in diesem Jahr bereits ihr 16-jähriges Bestehen.

„Miss Wedding undercover“ mit: Oliver Tautorat, Ryan Wichert, Noémi Dabrowski, Johanna Magdalena Schmidt und Armin Sengenberger.

**Premiere: 21. Feb 20:15 Uhr Vorstellungen:**

Mittwoch-Samstag 20:15 Uhr  
Sonntag 17:15 Uhr

**Tickets** an der Abendkasse oder auf der Website unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)



## Aktion: 25% Rabatt für RAZ-Leser\*

Für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag erhalten Sie mit dem Code »RAZ-Tage« exklusiv 25% Rabatt auf alle Tickets. Diese gibt es **nur** an der Abendkasse. Wir empfehlen Ihnen diese telefonisch unter **030 4990 7958** oder per E-Mail [karten@primetimetheater.de](mailto:karten@primetimetheater.de) zu reservieren. Öffnungszeiten Abendkasse: **Mi-Sa 16:00-19:30 Uhr**

\*Aktion ist gültig bis zum 31. März 2020

Das WEZentliche aus der Nachbarschaft:

**Der Wedding hat jetzt seine eigenen News, Infos und Tipps im bewährten Mix!**

Die WEZ bringt's! Jetzt **kostenlos** jeden letzten Freitag im Monat an allen ausgewählten Auslagestellen.

Ab jetzt jeden letzten Freitag im Monat

Nächste Ausgabe: 31. Januar 2020

**WEDDINGER** Allgemeine Zeitung



## KOLUMNE



## Gärten des Grauens!

Reinickendorf greift durch. Während der Bezirksverordnetenversammlung im Dezember berichtete der Bezirksbürgermeister Frank Balzer von aktuell 174 Verfahren, in denen die Reinickendorfer Bauaufsicht die Einhaltung der Bauordnung prüft.

Im Fokus stehen die Vorgärten in verschiedenen Ortsteilen, die in „offener Bauweise“ bebaut wurden. Darunter sind Gebäude gemeint, die einen seitlichen Abstand zur Grundstücksgrenze einhalten – also freistehende Einfamilien- und Reihenhäuser mit Vorgärten.

Infolge eines „aktuellen VerwaltungsgerichtsUrteils“ (VG 13 K 121.15 VG Berlin), so der Bezirksbürgermeister, sei der Bezirk gehalten, Verstöße gegen die Bauordnung zügiger zu ermitteln und zu ahnden. Carports, Müllstellplätze, Pflasterungen und blickdichte Einzäunungen sind zwar nach der Bauordnung in der Regel verfahrensfrei; müssen jedoch

dig im Schatten des Hauses oder größerer Bäume dahindämmert. Dementsprechend wenig attraktiv für die Tierwelt sind viele Vorgärten: Rasenflächen und formgestutzte Eibenhecken; gelegentlich Blumenrabatte mit Steineinfassung. So viel Grün macht auch offenbar gefühlt zu viel Arbeit, und so hat sich in den letzten Jahren eine besonders eigentümliche Form der Gartengestaltung verbreitet, die den Begriff „Begrünung“ der Bauordnung besonders herausfordert.

Anstatt Gartenerde oder Rindenmulch werden tonnenweise Steine und Schotter auf den Gartenboden gekippt. Ein Wurzelschutzvlies darunter verhindert das Durchwachsen von unten und ein manchmal sogar nur im Topf gepflanzter Strauch oder Kleinbaum sorgt für die dekorierende Begrünung. Dieser vom Biologen Ulf Soltau auch als „Gärten des Grauens“ gebrandmarkte Gartenstil



bei ihrer Errichtung der Bauordnung entsprechen. Selbst über Jahrzehnte bestehende Müllstandsbehälter oder Gartenhäuschen unterliegen im Baurecht nicht einem „Gewohnheitsrecht“ und müssen ohne jeden Bestandsschutz auch noch Jahrzehnten auf Anordnung entfernt werden, wenn sie zu groß oder an falscher Stelle errichtet wurden.

Denn nach der Berliner Bauordnung ist der Vorgarten zwischen Gehweg und Gebäude praktisch sakrosankt: versickerungsfähiger Boden und Begrünung verlangt die Berliner Bauordnung – allenfalls Zuwege und Einfahrten dürfen versiegelt werden.

Das stellt selbst Gartenfreunde manchmal vor echte Herausforderungen; vor allem wenn der Vorgarten bestän-

digt nicht nur das weitere Aufheizen der Stadt, sondern blockiert auch die Wasseraufnahme des Bodens und bietet kaum noch Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Erst nach einigen Jahren haben sich in den Spalten genug Sedimente für erste Keimlinge angesammelt, weshalb dann oft brachial mit Hochdruckreinigern und Herbiziden gegen zu viel Grün vorgegangen wird. Man kann nur hoffen, dass solche Schottergärten eher im Zentrum der Bemühungen der Reinickendorfer Bauaufsicht stehen, denn ein „begrünter“ Vorgarten sollte nicht einer einzelnen Zierpflanze im Buntkiesbett bestehen. Solche „Gärten“ gehören bevorzugt entsiegelt und nicht zwei Quadratmeter Mülleimerstellplatz!

Melanie von Orlow



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

## Frisches Blut für graue Zellen

GESUNDHEIT Schering Stiftung Lebenssaft



Bass Jens Larsen im Foyer der Komischen Oper

Foto: du:

**Berlin/Bezirk** – Blutleer war dieser jüngste Salon der Schering-Stiftung im Foyer der Komischen Oper wahrlich nicht: Mitte Januar bot er saftiges Synapsenfutter nicht nur für Reinickendorfs Ex-Scheringianer des einstigen Nordberliner Weltkonzerns: Unter dem Titel „Blut ist ein ganz besonderer Saft“ galt es laut Stiftungsziel, Wissenschaft und Kultur neuartig zu verknüpfen. Dafür standen als hochkarätige Fürsprecher Kulturwissenschaftlerin Dr. Christina von Braun sowie Dr. Anne Flörcken als Charité-Oberärztin für Hämatologie, Onkologie und Tumormimmunologie.

Vielschichtig das Themenfeld: Als flüssiges Organ regelt Blut den Stoffwechsel, transportiert Nähr- und Abfallstoffe und ist Schlüssel zur Immunabwehr. Wie ein roter Faden zieht es sich als Lebens-Sinnbild seit der Antike durch Kunst und Wissen-

schaft. Daher auch der frühe Gedanke an Transfusionen, die in Unkenntnis von Blutgruppen und Rhesusfaktoren allerdings kaum glücken konnten, wovon das mittelalterlich-letale Beispiel eines greisen Papstes und vier Jünglingen zeugt.

Apropos „zeugen“: Als Vaterschaft noch nicht nachweisbar war, spannen sich diverse Fortpflanzungs-Mythen um heilige Blutlinien bis hin zum Blaublut-Adel. Verbreitet war die Vorstellung, die Vermischung mit fremdem Blut als Umschreibung für verpönten Sexualverkehr sei etwas Giftiges. Von daher war es nicht weit zum Nazi-Zerrbild der „Blutschande mit Rassenfremden“. Generell dient derlei Blut-Symbolik als Rücksuggestion von modernen Gesellschaften zur idealisierten archaischen Gemeinschaft. Demgegenüber steht die Pleite beim Gentest eines „White-Power“ Superrassis-

ten: Sein Spermium enthielt 14 Prozent Subsahara-Gene.

Von Braun empfand es als wohltuend, dass die Wissenschaft mit diversen Blut-Mythen aufgeräumt hat. Allerdings spielen diese in der modernen Hämatologie immer noch eine hunderliche Rolle, wenn beispielsweise Krankheit als Strafe für Sünde angesehen wird. Hingegen kann moderne Medizin eine ganze Menge tun, wenn im Blut des Patienten nicht mehr genügend Funktionen vorhanden sind. Beispielsweise, so die Hämatologin, werden Stammzellen vor einer Chemotherapie entnommen und hinterher als lebendige Immuntherapie wieder zugeführt – in Perspektive sogar gentechnisch optimiert. Ob Blut immer gleich sei, wollte ein Frager wissen. Mitnichten antwortete die Ärztin: Unterschieden werden nicht nur drei Blutgruppen, sondern rund 100 Merkmale. So besitzen Männer und Frauen unterschiedliche Blutzusammensetzungen, aber auch Höhenlage und umgebender Sauerstoff wirken sich aus.

Intermezzo beim Chefmaskenbildner: Was ist Theaterblut? Vor allem auswaschbar und nicht giftig soll es sein. Wuchtig-tonangebende Einlagen kamen von Bass Jens Larsen – wechselweise Faust und Mephisto sprechend. Nebenbei ein Zwischenspiel am Klavier aus dem Werk Arvo Pärt zur Gesundung von Arinuschka. Lust auf mehr inspirierende Synapsen-Gymnastik bekommen? Mo, 16. März, 19:30 Uhr. Thema: Alt, aber sexy? Salon über das Älterwerden. Tel. (030) 47 99 74 00 ; karten@komische-oper-berlin.de **du**

## Vom Acker in die Schulmensa?

GESUNDHEIT Interaktive Karte zu Bio-Lebensmitteln

**Bezirk/Berlin** – „Wo kommt dein Essen her?“ – Unter diesem Motto haben anlässlich der „Grünen Woche“ Berlins Staatssekretärin für Verbraucherschutz und Antidiskriminierung und Brandenburgs Agrar- und Umweltstaatssekretärin Silvia Bender eine digitale Neuerung vorgestellt: eine interaktive Karte zu regionalen Bio-Lebensmitteln im Schulessen.

Berliner Schülerinnen und Schüler können über die Website [www.wo-kommt-dein-essen-her.de](http://www.wo-kommt-dein-essen-her.de) mehr darüber erfahren, was genau bei ih-

nen auf den Tisch kommt. Im Fuchsbezirk sind bisher zehn Einrichtungen gelistet, etwa die Chamisso-Grundschule, die Mark-Twains-Schule, der Montessori Campus am Tegeleer Forst oder die Grundschule in den Rollbergen

Insgesamt befinden sich in fast 200 Berliner Schulen seit Beginn des laufenden Schuljahres wöchentlich drei bis fünf regionale Bio-Lebensmittel auf dem Speiseplan. Diese werden mit einem Rübensymbol gekennzeichnet, nähere Infos zur Herkunft gibt es auch, monatlich wird aktualisiert. Um

eine Brücke von der Mensa in den Klassenraum zu schlagen, bietet der Online-Auftritt zum Beispiel crossmediale Geschichten zum „Produkt des Monats“ und Anregungen, wie das aktuelle Schulessen im Unterricht und Hort thematisiert wird.



# Gut gebrüllt Tiger!

**HISTORISCHES** Siegfried Schürenberg wäre 120 geworden



Foto: Verlag Schwarzkopf & Schwarzkopf

Wohnte in Reinickendorf: Siegfried Schürenberg aka „Sir John“

**Frohnau** – Wenn Rhett in „Vom Winde verweht“ mit Scarlett flirtet, sehen die deutschen Zuschauer zwar das charmante Lächeln von Clark Gable, aber sie hören die männlich markante Stimme von Siegfried Schürenberg. Aufgrund des zweiten Weltkriegs wurde der Filmklassiker von 1939 in Deutschland erst 1953 uraufgeführt. In den großen Städten zeigte jeweils nur ein Kino das Melodrama. Lange Schlangen bildeten sich vor dem Lichtspielhaus in Berlin, und das Südstaatenepos lief über zwei Jahre. Zu dem Erfolg hatte sicher auch die gelungene Synchronisation beigetragen.

In all seinen großen Filmen wurde Clark Gable von Siegfried Schürenberg gesprochen. Einmal sind sich beide auch persönlich begegnet, als der US-Star auf Promotour in Deutschland war.

Das Talent hat Siegfried Schürenberg von seinen Eltern geerbt, die Mutter war Opernsängerin und der Vater Schauspieler. Emil Wittig

hatte an vielen deutschsprachigen Theatern Engagements und war in einigen Stummfilmen zu sehen. Sein Sohn Siegfried kam in Detmold am 12. Januar 1900 zur Welt. Auch er entschied sich für eine Karriere als Schauspieler und nahm dafür den Nachnamen seiner Großmutter väterlicherseits an. Als Siegfried Schürenberg hatte er auf Berliner Bühnen Erfolg und versuchte es auch beim Film. Seine erste und einzige Hauptrolle bekam er 1934 in „Herr der Welt“ unter der Regie von Harry Piel – der Film wurde ein Flop. Obwohl seine Darstellung von der Kritik gelobt wurde, durfte er zeitlebens noch nur in Nebenrollen glänzen.

1937 war er in zwei Ufa-Klassikern zu sehen: In „Der Mann, der Sherlock Holmes war“ spielte er an der Seite von Heinz Rühmann und Hans Albers, dem es gar nicht gefiel, dass er in einer Szene von Schürenberg niedergeschlagen wurde. Neben Zarah Leander stand er für „Zu neuen Ufern“ vor der Kamera.

Am bekanntesten ist Siegfried Schürenberg für die Mitwirkung in den ungeheuer populären deutschen Edgar-Wallace-Verfilmungen der 1960er. Als trottiger Scotland-Yard-Chef Sir John erheiterte er das Publikum – zum ersten Mal in „Die Tür mit den sieben Schlössern“. Mit seinen Auftritten in 18 Filmen wurde er zahlenmäßig nur von dem Komiker Eddi Arent übertroffen. Selbst Bösewicht Klaus Kinski, ein Markenzeichen der Reihe, war nur in 16 der über 30 Grusel-Krimis zu sehen. Sein Privatleben blieb für Presse und Kollegen tabu. Über den Freitod seines jüngeren Sohns Andreas, der 1966 im Alter von 27 am Anfang einer vielversprechenden Schauspielkarriere stand, äußerte er sich nie. Sieben Jahre später starb auch der ältere Sohn Sven, an einem Krebsleiden.

In den letzten Jahren bis zu seinem Tod 1993 führte Siegfried Schürenberg ein zurückgezogenes Leben im Oppenheimer Weg in Frohnau mit seiner vierten Frau. Seltenen Besuch empfing er in seinem Himmelbett. Dabei war es weniger Gebrechlichkeit, die ihn ans Bett fesselte, sondern eher ein Rückzug aus dem sozialen Leben. Trotz seines Berufs war er eher menschen-scheu und umgab sich lieber mit seinen Tieren – ein Schäferhund, sechs Katzen und Dutzende von Vögeln. So ist es vielleicht kein Zufall, dass eine seiner schönsten Arbeiten die Synchronisation des Zeichentrick-Klassikers „Das Dschungelbuch“ wurde. Er lieh dem Königstiger Shir Khan seine Stimme. Der Disney-Film wurde in Deutschland ein noch größerer Erfolg als in den USA, ein Grund dafür war sicherlich die liebevolle Übertragung ins Deutsche mit den hervorragenden Sprechern.

**bod**

## UMFRAGE



### Gute Vorsätze fürs neue Jahr?

In der Silvesternacht gibt es für viele den Moment, das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und Ausblick auf das neue Jahr zu halten. Schon Albert Einstein stellte fest: „Wer sich vornimmt, Gutes zu wirken, darf nicht erwarten, dass die Menschen ihm deswegen Steine aus dem Weg räumen.“ Bei persönlichen Vorsätzen geht es oft um die „Überwindung des inneren Schweinehundes“. Die Illustrierten sind voll mit Tipps für Fitness, Raucherentwöhnung und Diäten. Die Fitness-Center und Non-Food-Regale der Supermärkte offerieren entsprechende Sonderangebote. Wie halten es die Leser der „RAZ“? Fotos: kbm



*Mein Handeln ist unabhängig vom Datum. Wenn der Zeitpunkt für Entscheidungen gekommen ist, nehme ich mir etwas vor und verfolge es auch konsequent. **Peter, Hermsdorf***

*Diese Frage kann ich dreimal mit ja beantworten: Ich habe zum Jahresbeginn berufliche Vorsätze gefasst, die ich ganz konsequent verfolgen werde Wenn ich zu etwas ja sage, setzte ich es durch **Marion, Glienicke***



*Ich habe zum Jahresbeginn keine Vorsätze gefasst. Es gibt für mich keine Veränderungen, nur weil die Jahreszahl umgestellt wird. Ich lasse mir von einem Kalender nicht vorschreiben, was ich tun soll!*

*Für das neue Jahr habe ich keine besonderen Vorsätze, um etwas anders zu machen. Mir geht es so gut, dass ich keine Veränderungen brauche. Denn ich bin so zufrieden mit der Situation, in der ich bin **Petra, Reinickendorf***



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für  
**HU/AU & Unfallgutachten**



**0800/455 09 00 • www.s-v-z.de**

## LESERBRIEFE



### Ein besonderes Dankeschön

Es war der Tag vor Heiligabend, und ich wollte - wie so viele - noch schnell einige Einkäufe erledigen. So ging ich in einem Supermarkt von Regal zu Regal und hatte bald alle Dinge beisammen. Noch bezahlen, einpacken und schnell nach Hause, dachte ich. Doch beim Einpacken entdeckte ich, dass mein kleiner Rucksack nicht mehr in meinem Einkaufs-Shopper war. Ein riesen Schreck durchfuhr mich, waren doch für mich einige wichtige Gegenstände darin. Vielleicht habe ich ihn ja doch zu Hause gelassen, ging mir durch den Kopf. Dort angekommen, fand ich ihn jedoch nicht vor. Also Polizei angerufen, bei der Internetwache eine Diebstahls-Anzeige aufgegeben und wieder zurück zum Supermarkt. Auf dem Weg überall suchend umgeschaut - und nichts gefunden. Ich war sehr traurig und auch wütend auf mich und den Dieb. Am Morgen des Heiligen Abends klingelte es an der Tür und jemand fragte, ob ich einen Rucksack vermissen

würde. Ich sagte ja. Ein junger Mann mit großem Hund stand vor mir und übergab mir den Rucksack mit Terminkalender und einigen anderen Utensilien. Er beschrieb mir auch, wo er den Rucksack gefunden hatte. Ich machte mich auf den Weg, fand diesen Platz allerdings nicht. Den jungen Mann erreichte ich auch nicht per Handy. Unverrichteter Dinge machte ich mich wieder auf den Heimweg. Kaum dort angekommen, stand er wieder vor meiner Tür und übergab mir noch etwas anderes aus meinem Rucksack. Ich fragte ihn jetzt noch genauer nach dem Fundort und machte mich wieder auf den Weg dorthin. Dieses Mal fand ich die richtige Stelle und dort noch einige andere Inhalte meines Rucksacks. Was verschollen blie : ein Alu- Sitzkissen und ein leichter Taschenschirm. Ich war so glücklich, dass ich dem jungen und ehrlichen Finder Finderlohn und dem Hund Weihnachtsknochen schenkte. Es gibt sie also: Weihnachts-Engel ! Ein herzliches Dankeschön dem ehrlichen Finder !

G.Uhde

### Interview RAZ/01

Herrn Balzers Freude über den Tag der Bundeswehr an der Greenwichpromenade wird bestimmt nicht von allen geteilt. Das ist ein

zusätzlicher Beitrag zur Militarisierung öffentlichen Raumes.[...] Hoffentlich lassen sich nicht viele Hilfsorganisationen, Vereine und BürgerInnen vor den Karren dieses

### Leserbrief Geräteschuppen

Das Bezirksamt Reinickendorf hat zum Leserbrief „400.000 Euro für Geräteschuppen“ (RAZ1/20) Stellung genommen:  
„Vom Bezirksamt werden [...] nur berechnete Forderungen beglichen. Seit der Abnahmebegehung des Bauvorhabens auf der Sportanlage am 02.09.2019 sind die dort festgestellten Mängel durch den Auftragnehmer bis zum heutigen Tag nicht oder nur unzureichend beseitigt worden. Erforderliche Aufmaße und Aufmaßzeichnungen sind durch den Auftragnehmer nicht, nicht vollständig oder nicht nachvollziehbar abgegeben worden. Damit sind die Voraussetzungen einer Schlussrechnung nicht

erfüllt. Dem Auftragnehmer ist diese Tatsache hinlänglich bekannt. [...] Bei dem Bauvorhaben handelt es sich keineswegs um den Bau eines einfachen Schuppens, sondern um die Errichtung eines Großraumgerätelagers. [...] In Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben wurden weitere Arbeiten auf dem Gelände durchgeführt: Beim Abtragen eines am Rand der Sportanlage befindlichen Erdwalls musste schadstoffbelastete Erde mit erheblichem Kostenaufwand entsorgt werden, Fundamente wurden gelegt, eine Winkelstützwand errichtet und Freiflächen im Eingangs- und Durchgangsbereich der Sportanlage wurden ebenfalls neu angelegt.“

### Schicken Sie uns Ihre Meinung:

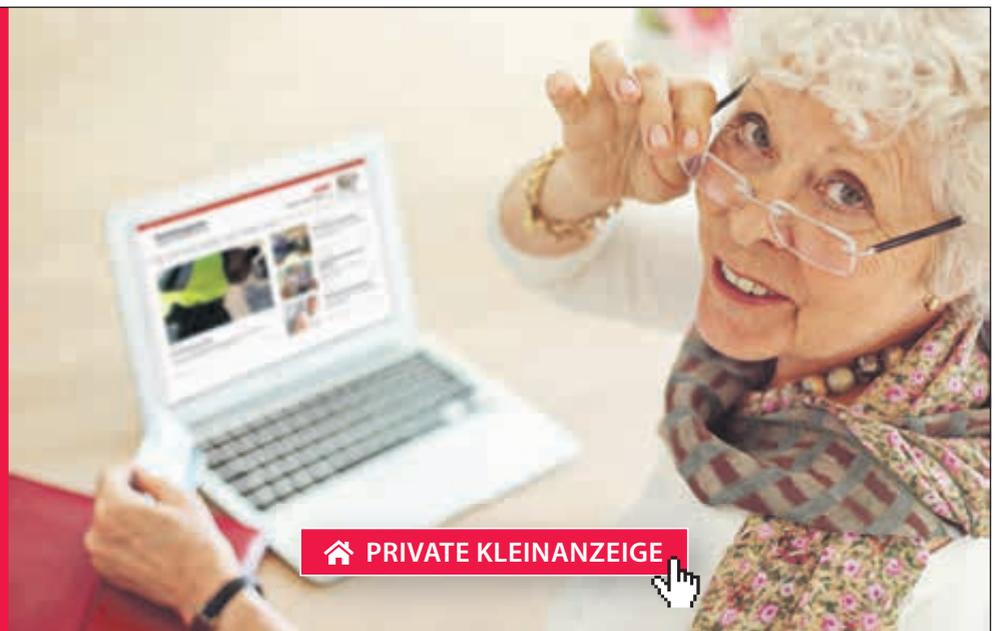
Sie möchten uns Ihre Meinung zu einem Reinickendorfer Thema mitteilen?

E-Mail: [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de), per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

# So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

**kostenlos** online unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)



... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



# Reinickendorferleben

## Termine & Marktplatz für den Bezirk

### DONNERSTAG, 30.01.20

**Notdienst: Leuchtturm Apotheke**  
**Notdienst: Sanimedius-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

**Jugendtheater** Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 10 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Des Kaisers neue Kleider - Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

**KONZERT** CFB PRÄSENTIERT: LUKAS MEISTER (KONZERT) TICKETS ÜBER EVENTBRITE, City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de

**Konzert** Ein Französischer Abend - Une Soirée française, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Spielen** Märker Space: Entdecken, Bauen und Programmieren in Reinickendorf, Kinder ab sieben Jahre können in der Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) mit dem Bluebot-Roboter, Cozmo-Roboter oder MakeyMakey-Set erstes Coden und Programmieren ausprobieren oder einfach nur mit Schere, Stift und Papier kreativ eigene kleine Spiel- und Deko-Ideen herstellen, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

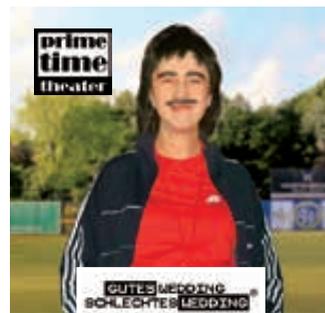
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Theater GWSW** Folge 125, „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Vortrag** Frohnauer Diskurs: Leonardo da Vinci - Bisweilen aber vereinigen sich wie ein ungeheures Geschenk in einer einzigen Persönlichkeit Schönheit, Liebenswürdigkeit und Kunstbegabung so herrlich, dass jede ihrer Handlungen glücklich ercheint, alle anderen Sterblichen hinter ihr zurückbleiben und sich deutlich offenbart: ihre Leistung ist von Gott gespendet, nicht aber durch



GWSW-Folge 125

### Die wollen doch nur spielen ...

Fr	31.01.20	20:15 Uhr
Sa	01.02.20	20:15 Uhr
So	02.02.20	17:15 Uhr
Mi	05.02.20	20:15 Uhr
Do	06.02.20	20:15 Uhr
Fr	07.02.20	20:15 Uhr

Karten online unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorfstr.  
13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING  
Telefon 030 49 90 79 58

menschliche Kunst erworben. Dies erkannte man bei Leonardo da Vinci, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € / 6 €, mehr unter [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

### FREITAG, 31.01.2020

**Notdienst: Bären-Apotheke**

**Notdienst: easy Apotheke**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**EVENT** CFB PRÄSENTIERT: KLIMATALK MIT GÄSTEN! EINTRITT FREI, City Kino Wedding, 18 Uhr, www.citykinowedding.de

**Familiengarten** die Kinder können den großen Garten entdecken oder bei Andreas Spielangebot mitmachen und die Eltern können bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen sein, Apostel-Petrus-Gemeinde, 15:30-18 Uhr, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen

**Gesprächskreis** Entwicklungsphasen kennen und Übergänge gestalten, in diesem Gesprächskreis werden Entwicklungsphasen besprochen und Sie bekommen Informationen und Anregungen, wie Sie diese Phasen unterstützen können. Ebenso geht es darum, Übergänge vom Baby zum Kleinkind, von Zuhause in die Kita z.B. in Bezug auf Ernährung, Schlafen, Bezugspersonen, Loslassen und Themen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, zu besprechen, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 09:30-11:30 Uhr, Kosten 8,50 €

**Kinderkino** für Kinder ab 8 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

**Kinderkino** Kino Für Kids - Paw Patrol-Mission Paw" Teil 2, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16-17 Uhr, Eintritt frei

**Konzert** Mike Russell Funky Soul Kitchen - Finest Home Cooked Music, Soul, Funk und Jazz - as cool as it gets. Zum Zuhören, genießen UND Tanzen!, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €, Lounge mit Leinwandübertragung 8 €, mehr unter [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)

**Konzert** Larry Schuba - One Man Show - Larry's Afterbirthday Party, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter [www.western-saloon.de](http://www.western-saloon.de)

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Alt-Tegel, 13-14:30 Uhr

**Lesung** „Vom Gefühl eine Sektflasche zu sein“ mit Hartmut Felber, Rathaus Hohen Neuendorf, Oranienburger Straße 2, 16540 Hohen Neuendorf, 19 Uhr, Foyer, Einlaß ab 18:30 Uhr, Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

**Lesung** Unda Hörner liest aus ihrer Romanbiographie „Am Horizont der Meere - Gala Dalí“. Verlag Ebersbach &

Simon, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

**Musik** Frankie Goes To Liverpool, Hafentar Tegel, 21:30 Uhr, hafentar-tegel.de

**Offenes** Singen mit Instrumentalbegleitung für Interessenten an „alten“ Volksliedern. Besonders geeignet als Hilfe für den Umgang mit Senior\*innen oder demenziell veränderten Menschen, Hospizdienst, Schlieperstraße 75, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, Anmeldung nötig unter 030 4147 1035

**Show** Dinnershow, Lasis! Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhem Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr [www.madi-zelt.de](http://www.madi-zelt.de)

**Theater** GWSW Folge 125, „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man

ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Vortrag** Nach 47 Jahren wieder mit dem Fahrrad durch Taiwan" mit Fotos von 1972, Ärztehaus Hermsdorf, Schlossstr. 33, 13467 Berlin, 18:30 Uhr, Anmeldungen unter 030 43666095

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

### SAMSTAG, 01.02.2020

**Notdienst: Barlach-Apotheke**

**Notdienst: Alte Spree-Apotheke**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Familienfrühstück** alle sind willkommen, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 09:30-11 Uhr

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung

**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

### VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

**Albert-Schweitzer-Haus**  
Auguste-Viktoria-Allee 51  
13403 Berlin - 4122667

**Alte Fasanerie**  
Alte-Fasanerie 10  
13469 Berlin - 4157027

**American Western Saloon**  
Wilhelmsruher Damm 142c  
13439 Berlin - 40728780

**Apostel-Johannes**  
Dannenwalder Weg 167  
13439 Berlin - 4153081

**Apostel-Paulus-Kirche**  
Wachsmuthstraße 25  
13439 Berlin - 030 4050866

**ATRIUM** Jugendkunstschule  
Senftenberger Ring 97  
13435 Berlin - 40382960

**ATZE** Musiktheater  
Luxemburger Straße 20  
13353 Berlin - 81799188

**Bärliner Autokino**  
Kurt-Schumacher-Damm 207  
13405 Berlin - 0170 8133007

**Baptisten-Kirche**  
Alt-Reinickendorf 32  
13407 Berlin - 49873389

**Bibliothek am Schäfersee**  
Stargardtstraße 11-13  
13407 Berlin - 451988980

**Bibliothek im MV**  
Königshorster Straße 6  
13403 Berlin - 902943838

**Centre Bagatelle**  
Zeltlinger Str. 6 - 13465 Berlin  
868701668

**Centre Talma**  
Hermsdorfer Straße 18a  
13469 Berlin - 89374055

**City Kino Wedding**  
Müllerstr. 74 - 13349 Berlin  
0152 59687921

**comX**  
Senftenberger Ring 53-69  
13435 Berlin - 40203920

**Conrads**  
Baummardersteig ggü. 1a  
13505 Berlin - 4319364

**Dorfkirche Alt-Tegel**  
Alt-Tegel 39a  
13507 Berlin - 4326576

**Dorfkirche Heiligensee**  
Alt-Heiligensee 45-47  
13503 Berlin - 4311909

**Dorfkirche Lübars**  
Alt-Lübars 24  
13469 Berlin - 4023014

**Dorfkirche Wittenau**  
Alt-Wittenau 64a  
13437 Berlin - 43721262

**Ernst-Reuter-Saal**  
Eichborndamm 213  
13437 Berlin - 47997423

**Ev. Kirchengem. Lübars**  
Zabel-Krüger-Damm 115  
13469 Berlin - 030 4023014

**Ev. Kirchengem. Waidmann**  
Bondickstraße 76  
13469 Berlin - 4111145

**Evangeliumsgemeinde**  
Hausotterplatz 3  
13409 Berlin - 4958051

**Fabrik Osloer Straße**  
Osloer Str. 12  
13359 Berlin - 4932037

**FACE** Ev. Familienzentrum  
Wilhelmsruher Damm 159 a  
13439 Berlin - 51052352

**FACE** Rollberge  
Titiseestraße 3 - 13439 Berlin

**Familienpunkt Reinickendorf**  
Zobeltitzstraße 72  
13403 Berlin - 41939049

**Familientreff Wittenau**  
Oranienburger Str. 204  
13437 Berlin - 43206792

**Familienzentrum Letteallee**  
Letteallee 82/86  
13409 Berlin - 48097441

**Flotte Lotte**  
Senftenberger Ring 25  
13435 Berlin - 4167011

**Fontane-Haus**  
Königshorster Str. 6  
13439 Berlin - 47997423

**Freiluftkino Rehberge**  
Windhuker Str./Petersallee  
13351 Berlin - 29361629

**FZ Haus am See**  
Stargardtstr. 9  
13407 Berlin - 45024479

**Gnade Christi Kirche**  
Tietzstraße 34-42  
13509 Berlin - 4336092

**Günter-Zemla-Haus**  
Eichhorster Weg 32  
13465 Berlin - 4164842

**Hafenbar Tegel**  
Wilkestraße 1, 13507 Berlin  
www.hafenbar-tegel.de

**Haus Conradshöhe**  
Falkenhorststraße 40  
13505 Berlin - 438 00 50

**Hoffnungskirche Neu-Tegel**  
Tile-Brügge-Weg 49-53  
13509 Berlin - 4338027

**Horizonte**  
Tomrower Weg 6  
13439 Berlin - 49874638

**Humboldt-Bibliothek**  
Karolinenstraße 19  
13507 Berlin - 4373680

**Jesus-Christus-Kirche**  
Schwarzspechtweg 1-3  
13505 Berlin - 70717849

**Kastanienwäldchen**  
Residenzstraße 109  
13409 Berlin - 49914048

**Königin-Luise-Kirche**  
Bondickstraße 14  
13469 Berlin - 4111145

**KreativFabrik**  
Amendstraße 41  
13409 Berlin - 030 40049304

**LabSaal**  
Alt-Lübars 8  
13469 Berlin - 41107575

**LOCI LOFT**  
Oranienamm 72  
13469 Berlin - 40399450

**Madi - Zelt der Sinne**  
Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1  
13507 Berlin - 43004272

**Maria Gnaden**  
Hermsdorfer Damm 195/197  
13407 Berlin - 346550241

**Martinus Kirche**  
Sterkrader Straße 47  
13507 Berlin - 4326576

**Matthias-Claudius**  
Schulzenröder Straße 19-21  
13503 Berlin - 4311301

**Medical Park Humboldtühle**  
An der Mühle 2-9  
13507 Berlin

**Philippus-Kirche**  
Ascheberger Weg 44  
13507 Berlin - 4326576

**Prime Time Theater**  
Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.  
13353 Berlin - 49907958

**Rathaus Reinickendorf**  
Eichborndamm 215-239  
13437 Berlin - 902940

**resiART**  
Residenzstraße 132  
13409 Berlin - 28032996

**Segenskirche**  
Auguste-Viktoria-Allee 17  
13403 Berlin - 41226676

**Stadtbibliothek Frohnau**  
Fuchssteiner Weg 13-19  
13465 Berlin - 40109171

**Stadtbiblioth. R'dorf West**  
Auguste-Viktoria-Allee 29-31  
13403 Berlin - 41508846

**Teestube Frohnau**  
Fuchssteiner Weg 20 - 26  
13465 Berlin - 4015092

**Tietzia** Familienzentrum  
Tietzstraße 12  
13509 Berlin - 4323002

**TSV-Halle**  
Senftenberger Ring 40a  
13435 Berlin - 415 68 67

**Waldkirche Heiligensee**  
Stolpmünder Weg 35  
13503 Berlin - 4311302

### MÄRKTE

**Flohmarkt Wittenau**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin - 45801034

**Frohnauer Wochenmarkt**  
neben S-Bahnhof Frohnau

**Trödelmarkt Glienicke**  
Hauptstraße 18  
16548 Glienicke/Nordbahn -  
033056 80168

**Trödelmarkt Ollenhauerstr.**  
Ollenhauerstr. 107,  
13403 Berlin - Parkplatz Edeka

**Trödelmarkt Markstraße**  
Markstr. 17 - Schuch, Siemens  
Markstr. 32 - Parkplatz EDEKA  
Markstr. 39 - Parkplatz Lidl  
alle in 13409 Berlin

**Wochenmarkt Fellbacher Pl.**  
Fellbacher Pl. - 13467 Berlin

**Wochenmarkt Glienicke**  
Hauptstr. - 16548 Glienicke

**Wochenmarkt Märk. Zent.**  
Senftenberger Ring 2 - 13439

**Wochenmarkt Märk. Zent.**  
Wilhelmsruher Damm 142c -  
13439 Berlin

**Zentraler Festplatz**  
Kurt-Schumacher-Damm 207  
13405 Berlin - 23627221

# AUSSTELLUNGSKALENDER



## Annemarie Bethke-Bulla



Foto: Annemarie Bethke-Bulla

Repräsentative Bilder aus dem Privatatelier der Künstlerin sind, nach Verlängerung der Schau, bis Ende Februar ausgestellt.

Freitag, Samstag, Sonntag haben Café und Galerie zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet, außerdem nach Vereinbarung.

**Galerie Aagaard & Auenhof Café, Alt-Hermsdorf 11, 13467 Berlin, www.galeriecafe-aagaard.de**

## Neue Kunstwerke der Graphothek Berlin

Die Ausstellung der Graphothek Berlin präsentiert bis 7. Mai ausgewählte Kunstwerke, die neu in den Ausleihbestand der Sammlung aufgenommen wurden. Darunter befinden sich freie und geometrische Farbkompositionen, Landschaftsaquarelle und figürliche Darstellungen sowie auch zahlreiche Arbeiten, die sich komplexer, erzählerischer Strukturen bedienen.

Geöffnet ist montags bis freitags, 9 bis 18 Uhr.

**Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, www.graphothek-berlin.de**

## Arbeit und Vergnügen



Foto: Museum Reinickendorf

Den 100. Jahrestag der Schaffung „Groß-Berlins“ im Jahr 2020 nimmt das Museum Reinickendorf zum Anlass für verschiedene thematische Ausstellungen und Veranstaltungen. Zum Auftakt kommen in der GalerieETAGE vom 24. Januar bis 29. März ausgewählte Schätze aus den hauseigenen fotografischen Sammlungen zur Geltung. Sie zeigen Motive aus den ehemaligen Stadt- und Landgemeinden sowie Gutsbezirken, die den heutigen Berliner Bezirk Reinickendorf bilden.

**GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de**

## Ashley Scott und Daniel Sambo-Richter

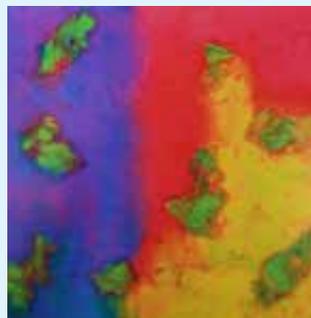


Foto: Ashley Scott

Unter dem Titel Eroberung des Raumes zeigt die GalerieETAGE Reinickendorf bis Ende März eine Ausstellung, in der die künstlerischen Positionen von Ashley Scott und Daniel Sambo-Richter, Skulptur und Malerei, in Dialog zueinander treten.

Gemeinsam ist den Arbeiten eine intensive Farbigkeit und kompromisslose Formfindung, deren Präsenz Besitz vom umgebenden Raum ergreift.

Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags zwischen 9 und 17 Uhr.

**Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de**

## Berliner Norden und mehr

Sabine Reichert zeigt bis 2. Februar ihre Öl- und Acrylbilder.

Geöffnet ist immer sonntags von 15 bis 18 Uhr; die Künstlerin ist dann auch anwesend.

**Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, www.freiescholle.de**

## Lichtergalerie



Foto: BA Reinickendorf

Soziale Kunst der Hoffnung und des friedlichen Zusammenlebens: Mit den Künstlern Sofia Camargo und Thomas E. J. Klagen fand die Lichtergalerie als offener Workshop im Projektraum re:ART statt. Die künstlerisch gestalteten Leuchtkörper erhellen bis 1. März, zu Formationen zusammengestellt, das Umfeld der Residenzstraße.

**Franz-Neumann-Platz, 13409 Berlin, www.museum-reinickendorf.de**

## NEUE WELT

Wie jedes Jahr gab es im ATRIUM auch 2019 wieder die künstlerische Werkstattwoche „Kunst-Werkstatt-Experiment“. In 18 unterschiedlichen Kunstwerkstätten wie Keramik, Graffiti, Modedesign, Malerei, Puppenbau... entdeckten rund 200 Jugendlichen „Neue Welten“.

Das Ergebnis ist bis 13. März, Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr zu sehen.

**ATRIUM, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin, www.atrium-berlin.de**

## Ungewöhnliche Perspektiven



Foto: Renate Lau

Arbeiten der LabSaal-Fotogruppe, zu sehen bis zum 23. Februar.

Eintritt möglich zu den Veranstaltungen.

**LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de/veranstaltungen**

## Unruhe

Die Natur innerhalb der grafischen Medien „Lithographie und Zeichnung“, das ist die Ausgangslage der Künstlerin Katharina Albers. Sie untersucht mit dem Steindruck natürliche Strukturen und Räume und führt zurück zum Kern der Dinge – zur Natur.

Bis 5. April ist die Schau, „Unruhe“ geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung Dienstag und Freitag von 16.30 bis 18 Uhr (030/4016860), jedoch nicht in den Schulferien.

**Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin, www.centre-bagatelle.de**

## Wie war das hier mit der Mauer?

Eine Ausstellung mit Fotos, Fundstücken und Dokumenten an zwei Tagen: 8. und 9. Februar, jeweils von 11 bis 18 Uhr

**Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, 13465 Berlin**

## UMLAND

### 30 Jahre Grenzöffnung in Hennigsdorf

Zwei Monate nach den ersten DDR-Grenzöffnungen war es am 13. Januar 1990 auch auf der Ruppiner Chaussee soweit: Anlässlich des 30. Jahrestages gibt es im Bürgerhaus eine Fotoausstellung, die die Freude über die Grenzöffnung auf beiden Seiten eindrucksvoll zeigt.

Geöffnet ist bis 23. Februar dienstags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

**Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf, www.hennigsdorf.de**

### Dreiklang im Einklang

Jürgen Hinzes keramische Reliefs zum „Decamerone“ kontrastieren zur sinnbildhaften Malerei der Ölbilder Günter Böhmes und klingen doch in gemeinsamer Sinnlichkeit. Die digitalen Fotos abstrahierender Formen von Peter Felix sind wie eine Hommage zum Bauhausjubiläum.

Zugänglich ist die gemeinsame Schau der drei Künstler bis Ende März montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr sowie zusätzlich dienstags und donnerstags auch von 13 bis 18 Uhr.

**Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de**

### Farbe trifft Struktur



Foto: Marina Kowalski

Unter dem Titel „Farbe trifft Struktur“ stellt die Künstlerin Marina Kowalski, die in Glienicke lebt und seit kurzem ein eigenes Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd hat, bis 6. Februar einige ihrer in den vergangenen Jahren entstandenen abstrakten Werke aus.

Die Tourist-Information ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr.

**Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de**

### Gemeinschaftsausstellung von Angelika Leopold und Michael Ahrendt



Foto: Angelika Leopold

Bis 28. Februar sind Fotos und Aquarelle ausgestellt. Die Bank hat montags bis freitags vormittags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, nachmittags wie folgt: Montag und Freitag 13.30 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr.

**Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Hauptstraße 18, 16548 Glienicke/Nordbahn**

### „Ich tanze überall“

Hannah Valentin erhielt mit 15 Jahren die Diagnose Multiple Sklerose. Ihre erste künstlerische Umsetzung der Demyelinisierung – der Zerstörung der Nervenbahnen – entstand zehn Jahre später. Seitdem ist sie in ganz Deutschland mit ihren Werken unterwegs und zieht das Publikum durch ihre offene Kommunikation mit Bild und Wort in ihren Bann, ihre „Tänzerinnen“ sind mittlerweile in aller Munde.

Die Ausstellung läuft bis 3. März, zu erleben zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

**Rathaus-Neubau, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu**

### MIXT(O)UR durch Stadt, Land und Natur



Foto: Helma Thulke-Marquardt

Unter dem Titel, „MIXT(O)UR durch Stadt, Land und Natur“ zeigt die Künstlerin Helma Thulke-Marquardt bis 9. März 31 Werke mit regionalen Stadt- und Landansichten, darunter das Schloss Oranienburg und die Bockwindmühle Vehlefan. Ergänzt werden die urbanen und landschaftlichen Darstellungen durch Natur- und Blumenmotive.

Zugänglich ist die Schau montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung Oberhavel, Haus 1 (1. und 2. Etage).

**Landkreis Oberhavel, Adolf-Deichert-Straße 1, 16515 Oranienburg, www.oberhavel.de**

### Open-Air-Ausstellung zum Mauerfall am S-Bahnhof

Bis zum 17. Februar werden persönliche Motive vom Tag der Maueröffnung des Fotografenehepaars Tham und Frank Liebke ausgestellt, täglich zwischen 6 und 22 Uhr.

**S-Bahnhof Hohen Neuendorf, Schönflößer Straße, 16540 Hohen Neuendorf, www.hohen-neuendorf.de**

### Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit



Foto: Veranstalter

Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die Jahre 1989/90. Sie erinnert an den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, an die Fluchtbewegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst, die die SED-Diktatur in die Knie zwangen. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR, der deutsch-deutschen Solidarität und den außenpolitischen Weichenstellungen bis zur Wiedervereinigung der Deutschen Einheit. Die Schau (zu erleben bis 28. Februar) umfasst 20 Tafeln; QR-Codes verlinken zu 18 Videointerviews mit Akteuren und Akteuren der Friedlichen Revolution.

Das Schloss Oranienburg hat zu dieser Jahreszeit dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

**Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de**

**Jugendtheater Bach** – das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

**Kinderdisco** für Kinder von 8 bis 14 Jahre, Tietzia, 16-18:30 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden

**Kindertheater Ich mach dich gesund**, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater Des Kaisers neue Kleider** – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

**Kino Miles Davis – Birth of the Cool** (OmU), City Kino Wedding, 17:30 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino The Farewell**, City Kino Wedding, 19:45 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino Oscar-Fieber: Parasite** (OmU), City Kino Wedding, 21:45 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino Wedding (1989) – Der Wedding Kultfilm!**, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, www.citykinowedding.de

**Konzert Mike Strauss & Nashville Friends**, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

**Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE** für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

**Musik Ack van Rooyen** – Wolfgang Köhler Duo, Centre Bagatelle, 18 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €

**Musik Barockensemble „La Speranza“** – Augusts starke Hofmusik, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei

**Musik Mathis Richter-Reichhelm & Band**, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Show Dinnershow „Lasis“**. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhmischen Charakter erlesenen Entertaiments auf die Bühne der Hauptstadt bringt, mehr siehe 31.01.

**Theater GWSW Folge 125**, „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmred Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt Fellbacher Pl.**, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

## SONNTAG, 02.02.2020

**Notdienst: Falken-Apotheke**

**Notdienst: Rosen-Apotheke**

**Ausstellungseröffnung** mit Musik – „Auf dem Pfad der Sinne“, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 16 Uhr, Pfarrhaus

**Kindertheater Ich mach dich gesund**, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater Des Kaisers neue Kleider** – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

**Kindertheater Ferdi** und die Feuerwehr – Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino The Farewell**, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino Kinderfilm: Das doppelte Lottchen** (1950) – Erich Kästner zum Geburtstag!, City Kino Wedding, 16 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino Miles Davis – Birth of the Cool** (OmU), City Kino Wedding, 18 Uhr, www.citykinowedding.de

**Musik „Sei Solo“** – Musik für Violoncello, Johann Sebastian Bach – Suite für Violoncello Solo No. 1 No. 2, Improvisationen • Gebete • Lieder aus Flamenco-Musik, Dorfkirche Wittenau, 16 Uhr, Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

**Show** ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit

Beate Dieckmann, MAD!, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €, mehr [www.madi-zelt.de](http://www.madi-zelt.de)

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr  
**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

**MONTAG, 03.02.2020**

**Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke**  
**Notdienst: Fleming-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, [info@gaetan-data.com](mailto:info@gaetan-data.com), [www.gaetan.de](http://www.gaetan.de)  
**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

**Kinder** Gaming-Days Zocken nach Herzenslaune, Tietzia, 16-18:30 Uhr, für Kinder von 8 bis 14 Jahren  
**Kinderkino** Kino Für Kids, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei



**MONTAG, 03.02.2020**  
**Kindertheater** Des Kaisers neue Kleider – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, [www.atzeberlin.de](http://www.atzeberlin.de)  
 Foto: Jörg Metzner

**Kindertheater** Gastspiel: Die Reise zum Mittelpunkt der Welt, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 6 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Konzert** Sherman Noir – Das Konzert 2020 – Teil 1, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr  
**Singen** und Spielen für Eltern und Kinder zwischen 2 und 7 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 16-17 Uhr, kostenfrei, Saal der Nachbarschaftsetage, Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage, Infos (030) 49 90 23 35

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**DIENSTAG, 04.02.2020**

**Notdienst: Park-Apotheke**  
**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

**Gesprächsguppe** einer Bezirksgruppe des ADFC-Landesverbandes in Berlin zum Thema Reinickendorfer Verkehrsinfrastruktur, Isola-Verde, Gorkistraße 206, 13507 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei

**Informationsabend** für Eltern mit Kreisbesichtigungen, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

**Kindertheater** Des Kaisers neue Kleider – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, [www.atzeberlin.de](http://www.atzeberlin.de)

**Kindertheater** Ferdi und die Feuerwehr – Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €  
**Kino** The Farewell, City Kino Wedding, 19 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kino SNEAK PREVIEW** (OmU) – Überraschungsfilm!, City Kino Wedding, 21 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, 12-14 Uhr

**Musik** MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 20 Uhr, Eintritt 5 €



**DIENSTAG, 04.02.2020**  
**Rechtsberatung** für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42  
 Foto: pixabay

**Sozialberatung** für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09-12 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

**MITTWOCH, 05.02.2020**

**Notdienst: Lindauer Apotheke**  
**Notdienst: Gorki Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, [info@gaetan-data.com](mailto:info@gaetan-data.com), [www.gaetan.de](http://www.gaetan.de)

**Kindertheater** Ferdi und die Feuerwehr – Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** The Farewell, City Kino Wedding, 19 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kino** Oscar-Fieber: Parasite (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

**Musik** Das Livekonzert Fairschärft... Jörn Riemann (Fair Play) und Claudia Himmel (Claudy Blue Sky) sind musikalisch zu einem der besten Berliner Country Duos vereint und präsentieren mit ihrem wunderschönem Konzert ein herzliches Gemisch aus ihren bekannten Hits und den weltweit schönsten Balladen!, Kastanienwäldchen, 19 Uhr

**Musik** Rock & Blues Jam Session, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, immer mittwochs, Eintritt frei, in der Scheune

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 15:30 Uhr, Eintritt frei

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 06.02.20**

**Notdienst: Apotheke Bernauer Str.**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, [info@gaetan-data.com](mailto:info@gaetan-data.com), [www.gaetan.de](http://www.gaetan.de)

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht – Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Ronja Räubertochter – Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €



**DONNERSTAG, 06.02.2020**  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, [www.jazzfreunde-reinickendorf.de](http://www.jazzfreunde-reinickendorf.de)  
 Foto: pixabay

**DONNERSTAG, 06.02.2020**

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Shorts – Social Ills (OV/OmeU), City Kino Wedding, 18 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: The Deeper You Dig (OV) mit Gästen!, City Kino Wedding, 20 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Shorts – Graveyard Shift (OV/OmeU), City Kino Wedding, 22 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Konzert** Thomas Loeffke & Lutz Gerlach – Silent Conspiracy ... das vielleicht erste keltische Harfe / Piano – Duo der Welt, Die keltische Harfe einmal in einem anderen Kontext: neben Konzertflügel, Klavier und Keyboards. Lutz Gerlachs und Thomas Loeffkes Kompositionen schwebeln in Klängen und Stimmungen vertrauter keltischer Themen, zelebrieren Ausflüge in Improvisation, Jazz, Folk und Klassik, nur um wieder zurückzukehren zu einer soliden Grundlage von Verträumtheit, die, gepaart mit musikalischer Reise- und Abenteuerlust, jedes Publikum in andere Sphären abdriften lässt, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt: 16 € / 14 € / 7 €

**Konzert** JC Dook – JC Dook ist ein facettenreicher Musiker, der gleichermaßen Blues, Gospel, R & B / Rock / Soul, Weltmusik und Jazz-Rock spielt, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €; Lounge mit Leinwandübertragung 8 €

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE



**DONNERSTAG, 06.02.2020**  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29  
 Foto: pixabay

**Konzert** Lars Vegas – Bar Balladen und Meereslieder, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)

**Musik** Country Meeting Kick off @ the Saloon mit Ive & T.Bo (ab 21 Uhr) Thompson Brothers/USA (ab ca.22.30 Uhr), American Western Saloon, 19 Uhr, mehr unter [www.western-saloon.de](http://www.western-saloon.de)

**Musik** Thomas Niedermayer / Acoustic Rock & Blues, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, [www.hafenbar-tegel.de](http://www.hafenbar-tegel.de)

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Spielen** Märker Space: Entdecken, Bauen und Programmieren in Reinickendorf, Kinder ab sieben Jahre können in der Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) mit dem Makebot-Roboter, Cozmo-Roboter oder MakeyMakey-Set erstes Coden und Programmieren ausprobieren oder einfach nur mit Schere, Stift und Papier kreativ eigene kleine Spiel- und Deko-Ideen herstellen, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**FREITAG, 07.02.2020**

**Notdienst: Apotheke am Markt Rdf.**  
**Notdienst: Ewa-Apotheke**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Kindermusiktheater** Gastspiel: Razzz 4Kids – Beatboxmusical, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 5 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 6 € bis 10 €

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht – Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Shorts – Social Ills (OV/OmeU), City Kino Wedding, 18 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: The Deeper You Dig (OV) mit Gästen!, City Kino Wedding, 20 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Shorts – Graveyard Shift (OV/OmeU), City Kino Wedding, 22 Uhr, [www.citykinowedding.de](http://www.citykinowedding.de)

**Konzert** Thomas Loeffke & Lutz Gerlach – Silent Conspiracy ... das vielleicht erste keltische Harfe / Piano – Duo der Welt, Die keltische Harfe einmal in einem anderen Kontext: neben Konzertflügel, Klavier und Keyboards. Lutz Gerlachs und Thomas Loeffkes Kompositionen schwebeln in Klängen und Stimmungen vertrauter keltischer Themen, zelebrieren Ausflüge in Improvisation, Jazz, Folk und Klassik, nur um wieder zurückzukehren zu einer soliden Grundlage von Verträumtheit, die, gepaart mit musikalischer Reise- und Abenteuerlust, jedes Publikum in andere Sphären abdriften lässt, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt: 16 € / 14 € / 7 €

**Konzert** JC Dook – JC Dook ist ein facettenreicher Musiker, der gleichermaßen Blues, Gospel, R & B / Rock / Soul, Weltmusik und Jazz-Rock spielt, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €; Lounge mit Leinwandübertragung 8 €

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE



**GWSW-Folge 125**  
**Die wollen doch nur spielen ...**

Sa 08.02.20 20:15 Uhr  
 So 09.02.20 17:15 Uhr  
 Mi 12.02.20 20:15 Uhr  
 Do 13.02.20 20:15 Uhr  
 Fr 14.02.20 20:15 Uhr  
 Sa 15.02.20 20:15 Uhr

**Karten online unter**  
**primetimetheater.de**

Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorfstr.  
 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING  
 Telefon 030 49 90 79 58

für Bedürftige, Dorfkirche Alt-Tegel, 13-14:30 Uhr

**Liederabend** Giacomo Meyerbeer: Romanzen, Lieder und Balladen – Liederabend mit Tobias Hagge (Bassbariton), Andra Chudak (Sopran) und Alexandra Rossmann (Klavier), Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 8 € / ermäßigt 5 €

**Musik** 10.Country Music Meeting Night @ the Saloon Aftershow Party mit Taneytown (NL) feat. Mark Stuart (USA) ab 21 Uhr, Hardcore Troubadours ab 22.30 Uhr, Big 5 ab Mitternacht, Western Saloon Haupteingangstr. öffnet gegen 22.00 Uhr, ansonsten Zugang nur über Haupteingang Fontane Haus!, American Western Saloon, 19:30 Uhr, mehr unter [www.western-saloon.de](http://www.western-saloon.de)



**FREITAG, 07.02.2020**  
**Show** Dinnershow „Lasis“ Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhmischen Charakter erlesenen Entertaiments auf die Bühne der Hauptstadt bringt, mehr siehe 31.01.  
 Foto: promo

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“ Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**SAMSTAG, 08.02.2020**

**Notdienst: Hirsch-Apotheke**  
**Berufsberatung** Job-Coaching für Allein-erziehende, Fabrik Osloer Straße, 11-12:30 Uhr, Aufgang A, Nachbarschaftsetage Beratungsraum (ehemals Seminarraum), Anmeldung unter 030 49 90 23 oder [familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de](mailto:familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de)

**Bücherflohmarkt** Stöbern durch eine Vielzahl an spannender Bücher, Humboldt-Bibliothek, 11-16 Uhr

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Familienfrühstück** Eltern, Großeltern und ihre (Enkel-) Kinder aus dem Kiez sind eingeladen, gemeinsam zu frühstücken, sich kennenzulernen, auszutauschen und über Dies und Das zu plaudern, Kinderbetreuung für Kinder von 2 bis 7 Jahre, ein Frühstücksbuffet (gegen einen kleinen Kostenbeitrag) und viel Platz um eigene Köstlichkeiten (Aufstriche, Obst, Brotbelag, Salat ...) mitzubringen und zu teilen, Fabrik Osloer Straße, 10-12:30 Uhr, Café und Saal der Nachbarschaftsetage, 2. Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden)

**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama – nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, [www.atzeberlin.de](http://www.atzeberlin.de)

**Kindertheater** Zwei für mich, einer für dich – Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater** Robert Metcalf – Teddybär tanzt, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 2,5 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9 €

**Kindertheater** Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Shorts - #MeToo (OV/OmeU), City Kino Wedding, 17 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Shorts - True Crime (OV/OmeU), City Kino Wedding, 19:30 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Swallow (OV), City Kino Wedding, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Slumber Party Massacre (OV), City Kino Wedding, 23 Uhr, www.citykinowedding.de

**Konzert** „Musikalischen Reise mit fünf Harfen durch acht Jahrhunderte“, Apostel-Johannes, 17 Uhr, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

**Konzert** Chansonette Voll uff swing, mit Hits von Hilde Knef, Friedrich Hollaender, Werner Richard Heymann, Claire Waldoff & Co., LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €, Lounge mit Leinwandübertragung 8 €, mehr unter www.loci-loft.de

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

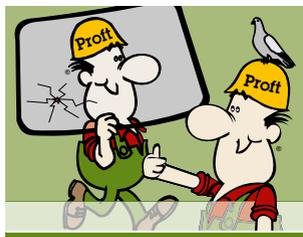


**SAMSTAG, 08.02.2020**

**Musik** 10. Country Music Meeting Night @ the Saloon Aftershow Party mit Janne Bodewes & Countryline ab 21 Uhr, Hard Travelin' ab 22.30 Uhr, De Waltons ab Mitternacht, Western Saloon Hauptingangstür öffnet erst gegen 22.00 Uhr, ansonsten Zugang nur über Hauptingang Fontane Haus, American Western Saloon, 19:30 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Foto: promo

**Show** Dinnershow „Lasis“. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhemischen Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt, mehr siehe 31.01.



**Glasbau Profft**  
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art  
Autoglaserei  
Waggonverglasung  
Gebäudedienstleistungen  
Schädlingsbekämpfung



Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-profft.de

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“. Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöl... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**SONNTAG, 09.02.2020**

**Notdienst: Diamant Apotheke**

**Kindertheater** Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater** für Kinder ab 3 Jahren, Das Kobalt Figurentheater spielt „Das Hase Hopsi Tropsi“ - Der kleine Hase Hopsi Tropsi will endlich einmal der Größte und Stärkste sein, die erste eigene Höhle budeln, im fremden Garten leckeren Salat naschen! Aber was ist, wenn man erwischt wird, wenn der Hund bellt, wenn eine Flinte ins Spiel kommt? Und was passiert, wenn Hase Hopsi Tropsi die Flinte plötzlich selbst in den Pfoten hält, Fabrik Osloer Straße, 15 Uhr, 1 € pro Person, 2. Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage, Veranstaltungssaal der Nachbarschaftsetage (barrierefrei)

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** Der Duft des Westpakets - Dokumentarfilm, die beiden Filmemacherinnen sind am Abend für ein anschließendes Gespräch anwesend, www.der-duft-des-westpakets.de, LabSaal, 16 Uhr, Eintritt: 7 € bis 12 €

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Shorts - Folk Tales (OV/OmeU), City Kino Wedding, 16 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Rock Paper Scissors (OmeU), City Kino Wedding, 18 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** FINAL GIRLS FILM FEST: Hail Satan? (OV), City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de

**Musik** Faszination Handpan: Rhythmisch-melodische Klanglandschaften, Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

**Veranstaltung** Bierfest „Hopfen & Salz“ - Lokales Bier, lokale Wurst und ein in Lagerfeuer, Motel Beer & Coffee, Waldstraße 11A, 13403 Berlin, 11-19 Uhr



**SONNTAG, 09.02.2020**

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“. Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöl... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Foto: pixabay

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr

**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

**MONTAG, 10.02.2020**

**Notdienst: Hermsdorfer Apotheke**

**Notdienst: Eichborn-Apotheke**

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

**Kinderkino** Kino Für Kids, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

**Kinderkino** Kino für Kids, Humboldt-Bibliothek, 16:30 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Literatargespräch** mit Dorothea Peichl (Moderation) über Anja Jonuleit: "Rabenfrauen", Bibliothek am Schäfersee, 17 Uhr, Eintritt frei

**Singen** und Spielen für Eltern und Kinder zwischen 2 und 7 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 16-17 Uhr, kostenfrei, Saal der Nachbarschaftsetage, Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage, Infos (030) 49 90 23 35

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**DIENSTAG, 11.02.2020**

**Notdienst: Annen-Apotheke**

**Notd.: easy Apotheke Märk. Zeile**

**Beratung** Studien- und Berufsberatung Jugendliche ab 14 Jahren und Jugendliche der Jahrgänge 11. - 13. Klasse, Teestube-Frohnau, 17-19 Uhr, Infos unter: www.teestube-frohnau.de, Anmeldungen bitte unter beratung@teestube-frohnau.de an

**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

**Informationsabend** Thema: Knie-Endoprothetik mit Dr. Andreas Pappas, Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie, Dominikus-Krankenhaus Berlin, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kleidung** im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, 12-14 Uhr

**Lesung** „Alt bin ich, aber weise?“ - Hannelore Klemp liest vergnügliche Geschichten aus ihrem Leben, Ev. Pfirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei

**Musik** MUSIK BY ELVIS - mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die faszinierenden Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 20 Uhr, Eintritt 5 €

**Yoga** für Schwangere ab dem dritten Schwangerschaftsmonat, Tietzia, 16:30-18 Uhr, Turmzimmer



**DIENSTAG, 11.02.2020**

**Informationsabend** Garten(t)räume - Mehr Blumen für Wildbienen in Gärten und auf Balkonen, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Foto: pixabay

**MITTWOCH, 12.02.2020**

**Notdienst: Octopus Apotheke**

**Notdienst: Neue Apotheke**

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Kindertheater** Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** Wedding (1989) - Der Wedding Kultfilm!, City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** Oscar-Fieber: Once Upon a Time in Hollywood (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kleidung** im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

**Musik** DJ Harry Bigbaer & Friends, Kastanienwäldchen, 19 Uhr

**Musik** Rock & Blues Jam Session, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, immer mittwochs, Eintritt frei, in der Scheune

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“. Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöl... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 15:30 Uhr, Eintritt frei

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 13.02.2020**

**Notdienst: Karolinen-Apotheke**

**Notdienst: Großkreuz-Apotheke**

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

**Gespräch** Prof. Dr. Herfried Münkler Abschied vom Abstieg - eine Agenda für Deutschland, Centre Bagatelle, 19:30 Uhr

**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** Wedding (1989) - Der Wedding Kultfilm!, City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** Oscar-Fieber: Once Upon a Time in Hollywood (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kleidung** im Fairkaufaden gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29



**DONNERSTAG, 13.02.2020**

**Kindertheater** Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Foto: Jörg Metzner

**APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN**

- Adler-Apotheke**  
Berliner Straße 91  
13507 Berlin - 4338081
- Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin - 4153052
- Alte Spree-Apotheke**  
Alt-Tegel 5  
13507 Berlin - 4339785
- Annen-Apotheke**  
Ernststraße 62  
13509 Berlin - 43566486
- Apotheke am FH Tegel**  
Terminal A-Boulevard Tegel  
13405 Berlin - 41013869
- Apotheke am Kutsch**  
Ollenhauerstr. 3-5  
13403 Berlin - 85622710
- Apotheke am Markt**  
Bekassinweg 18  
13503 Berlin - 4311247
- Apotheke am Markt Reinickendorf**  
Scharmweberstraße 48A  
13405 Berlin - 4121188
- Apotheke am Schäfersee**  
Holländerstraße 24  
13407 Berlin - 4564369
- Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin - 4327788
- Apotheke Bernauer Straße**  
Bernauer Straße 69-73  
13507 Berlin - 43660377
- Bären-Apotheke**  
Oranienburger Straße 85-86  
13437 Berlin - 40911112

- Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
13403 Berlin - 4132840
- Birken-Apotheke**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin - 4115834
- Diamant Apotheke**  
Kurt-Schumacher-Damm 1  
13405 Berlin - 4985750
- easy Apotheke Märk. Zeile**  
Senftenberger Ring 17  
13439 Berlin - 419591320
- easy Apotheke**  
Residenzstraße 33  
13409 Berlin - 26344826
- Eichborn-Apotheke**  
Eichbornsdamm 55  
13403 Berlin - 41783267
- Eich-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin - 40632891
- Ewa-Apotheke**  
Eichhorster Weg 5  
13435 Berlin - 4169083
- Falken-Apotheke**  
Turmfalkenstraße 25  
13505 Berlin - 4313733
- Flemingapotheke**  
Zabel-Kr.ger-Damm 31  
13469 Berlin - 4024085
- Gorki Apotheke**  
Gorkistraße 3  
13507 Berlin - 4336838
- Großkreuz-Apotheke**  
Senftenberger Ring 5  
13439 Berlin - 4076830
- Hermsdorfer Apotheke**  
Glienicker Straße 6  
13467 Berlin - 400095630
- Hirsch-Apotheke**  
Heinestraße 47  
13467 Berlin - 4041289
- Karolinen-Apotheke**  
Schloßstraße 5  
13507 Berlin - 43655510

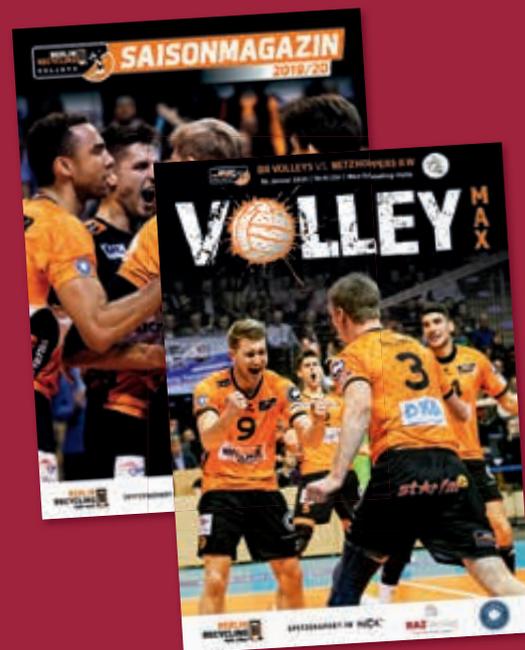
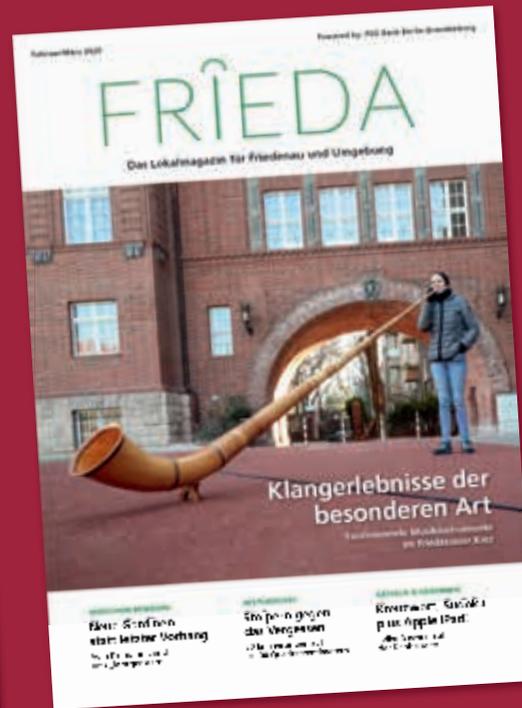
- Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin - 4955590
- Leuchtturm Apotheke**  
Heinestraße 32-34  
13467 Berlin - 40508240
- Lindauer Apotheke**  
Residenzstraße 154  
13409 Berlin - 49872597
- Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstr. 110A  
13403 Berlin - 4122300
- Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin - 4011033
- Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin - 4959201
- Neue Apotheke Weiss**  
Scharmweberstraße 26  
13405 Berlin - 408996640
- Octopus Apotheke**  
Waidmannsluster Damm 176  
13469 Berlin - 4145121
- Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin - 4140990
- Park-Apotheke**  
Zeltinger Platz 7  
13465 Berlin - 4011058
- Primus Apotheke**  
Arosener Allee 122  
13407 Berlin - 4955033
- Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin - 4952736
- Rosen-Apotheke**  
Scharmweberstraße 27  
13405 Berlin - 4122120
- Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
13409 Berlin - 48476102

- Sanitas-Apotheke**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin - 40396922
- Schloß-Apotheke Tegel**  
Berliner Straße 6  
13507 Berlin - 4338777
- Storchen-Apotheke**  
Schulzen dorfer Straße 70  
13503 Berlin - 4313204
- Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96  
13409 Berlin - 48476134
- Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5  
13469 Berlin - 4022980
- Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin - 4041045
- Wilhelm-Tell-Apotheke**  
Gotthardstraße 27  
13407 Berlin - 4959979

**Notdienst von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag**

# Erfolgreich werben

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder  
info@raz-verlag.de



# RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
**Donnerstag, 13. Februar 2020**  
Anzeigenschluss/Termine  
**Donnerstag, 6. Februar 2020**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung KOMPAKT**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
**Donnerstag, 6. Februar 2020**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**

EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-14 Uhr

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson

**Chef vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Boris Dammer (bod), Maximilian Voigt (mv)

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08  
Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

**Sonderthemen:**  
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**  
Astrid Greif, Nina von Jutrczenka  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:** Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiverbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**  
Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

**Kino** Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** The Farewell (OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

**Konzert** Black Market Cabaret ist ein Abend voller Songs und spontanem Chaos, inspiriert von Berlin und den Goldenen Zwanzigern, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

**Musik** Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe



**DONNERSTAG, 13.02.2020**

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchsteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt  
Foto: pixabay

**Spiele** Märker Space: Entdecken, Bauen und Programmieren in Reinickendorf, Kinder ab sieben Jahre können in der Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus) mit dem Bluebot-Roboter, Cozmo-Roboter oder MakeyMakey-Set erstes Coden und Programmieren ausprobieren oder einfach nur mit Schere, Stift und Papier kreativ eigene kleine Spiel- und Deko-Ideen herstellen, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“. Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Vortrag** Garten(t)räume – Green Ireland, Irre Gärtner und ihre tollen Gärten, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 5 €

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

**FREITAG, 14.02.2020**

**Notdienst: Sanitas Apotheke**

**Notdienst: Apotheke am Markt**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Oliver Grammel: Che Magie-Show – Naturwissenschaft spielerisch erleben, ATZE, 10:30 Uhr, Studiobühne, ab 9 Jahren, 60 Minuten, keine Pause

**Kino** Valentinstag: Verflixte Gastfreundschaft (1923) mit Live-Begleitung am Klavier, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** Valentinstag: Call Me By Your Name (OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, www.citykinowedding.de

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Alt-Tegel, 13-14:30 Uhr

**Musik** Sticky Tunes, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Seniorentreff** einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

**Show** Dinnershow „Lasis“. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhem Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADL, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr unter www.madi-zelt.de

**Tanzparty** Farm Dance / Line Dance Party mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“. Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**SAMSTAG, 15.02.2020**

**Notdienst: Tilia-Apotheke**

**Notdienst: Waldsee-Apotheke**



**SAMSTAG, 15.02.2020**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
Foto: promo

**Kindertheater** Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 10:30 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 12 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 13:30 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater** Keloglan und die 40 Räuber – Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel, ATZE, 15:15 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., Karten 4,50 € bis 7,00 €

**Kindertheater** Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 16 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** Wedding (1989) – Der Wedding Kultfilm, City Kino Wedding, 15 Uhr,



**GWSW-Folge 126**

**Miss Wedding Undercover**

Fr 21.02.20 20:15 Uhr  
Sa 22.02.20 20:15 Uhr  
So 23.02.20 17:15 Uhr  
Mi 26.02.20 20:15 Uhr  
Do 27.02.20 20:15 Uhr  
Fr 28.02.20 20:15 Uhr

**Karten online unter primetimetheater.de**

Müllerstr. 163 Eingang Burgdorfstr. 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING  
Telefon 030 49 90 79 58

www.citykinowedding.de

**Kino** Marianne & Leonard: Words of Love (OmU), City Kino Wedding, 17 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** Oscar-Fieber: Parasite (OmU), City Kino Wedding, 21:30 Uhr, www.citykinowedding.de

**Konzert** 250 Jahre Ludwig van Beethoven – ZWEI MUSIKALISCHE GENIES, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 16 € bis 32 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Konzert** Smiledriver - Status Quo Coverband, American Western Saloon, 21:30 Uhr

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

**Musik** für vier Querflöten - Alt-Reinickendorfer Abendmusik, Werke von Pachelbel, Devienne, Smetana, Bizet u.a., Lutherhaus der Ev. Luther-Kirchengemeinde, Baseler Straße 18, 13407 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden werden erbeten

**Musik** Rostfrei, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Party** Soulparty & Abraxas Party, LOCI LOFT, 20 Uhr, mehr unter www.loci-loft.de

**Show** Dinnershow „Lasis“. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhem Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt, mehr siehe 14.02



**SAMSTAG, 15.02.2020**

**Tanz** Wintertanz Spezial mit Orquesta Burundanga – Sonia Solarte aus Cali und Johanna Giesecke singen, tanzen und feiern mit der Band den kurz darauf beginnenden Karneval, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt: 16 € / 18 €  
Foto: promo

**Theater** GWSW Folge 125 „Die wollen doch nur spielen...“. Esra will Schauspieler werden und durchlebt nun die Höhen und Tiefen der Vorsprechhöhle... äh des Schauspielberufs und wie man ihn erlernt. Filmnerd Kevin versucht alles, um bei Karina eine zweite Chance zu bekommen und Kalle lernt auf die drastische Art, bis drei zu zählen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

**SONNTAG, 16.02.2020**

**Notdienst: Adler-Apotheke**

**Notdienst: Apotheke am Kutschi**

**Comedy** Die Falschen Fuffziger animieren mit comedy-artig humorvoller Moderation das Publikum zum fröhlichen Mitsingen von deutschen Schlägern der 50er und 60er Jahre. Für alle, die damals „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Rote Lippen soll man küssen“ oder „Die Capri-Fischer“ peinlich fanden, aber trotzdem all diese Schlager mitsingen können sowie auch für jüngere Generationen ein Riesenspaß?, LabSaal, 13 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

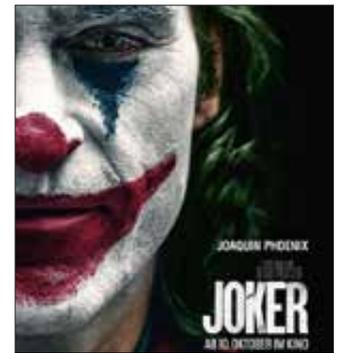
**Kindertheater** Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** Kinderfilm: Das doppelte Lottchen (1950) – Erich Kästner zum Geburtstag!, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** The Farewell (OmU), City Kino Wedding, 18:30 Uhr, www.citykinowedding.de



**SONNTAG, 16.02.2020**

**Kino** Oscar-Fieber: Joker (OmU), City Kino Wedding, 20:30 Uhr, www.citykinowedding.de  
Foto: promo

**Konzert** Kammermusik der Romantik Musik von Franz Schubert und Louis Spohr mit Jule Rosalie Meltendorf (Sopran) Harald Fricke (Klarinette) Martin Eckenweber (Klavier), Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigtal.de

**Konzert** Klavierduo Maria Ivanova & Alexander Zagarinskiy – Einen besonderen Schwerpunkt seiner heutigen Konzerttätigkeit legt das Klavierduo auf Originaltranskriptionen der sinfonischen Werke russischer Komponisten. Programm: M. Glinka - Ouverture zu der Oper „Ruslan und Ludmila“, M. Ippolitov-Ivanov - Armenische Rhapsodie op. 48 / Ouverture zu der Oper „Ruth“ op. 6 / Türkischer Marsch op. 55, A. Borodin - Polowetzer Tänze aus der Oper „Fürst Igor“ M. Ippolitov-Ivanov - Suite Nr. 2 op. 42, „Iveria“ Caucasian Sketches, Centre Bagatelle, 18 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

**Musik** Orgel-Soirée, Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

**Show** ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADL, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €, mehr unter www.madi-zelt.de

**Vortrag** „IRLAND - 2200 Km mit dem Fahrrad auf dem Wild Atlantic Way“, ein Reisebericht von Hans Neumann mit Fotos von 1967 und 1983, untermalt mit Live-Musik mit dem Duo „Muid Da“, Cafe am Markt, Dambockstraße 76, 13503 Berlin, 16:30 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr  
**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

**AUTO & MOTORRAD**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Oldtimer BMW** Isetta Bj.1956, komplett restauriert, mit Austauschmotor und Transport-Anhänger 29.500€, 0173-4031934

**MB W202/210 C-E-Kl.:** : 5 Stück gute Stahlfelgen 6,5x15H2 ET37, schwarz, 90 EUR TEL: 0175-9359923

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Suche netten** Herrn ab 65 J., pflegeleicht, bodenständig ohne Reichtum. Frau, 58, deutsch, bodenständig. 0162 2408342

**Weibl. Bekanntschaft, frauliche Figur** für ab u.zu, dann und wann, Lust u. Laune, von offenem Männertyp (72, 175, schlank NR) gesucht. 0179-1906553

**Suche nette** Freundin 60+ für gemeinsame Unternehmungen wie Museum, Spaziergänge, Kino, Ausflüge etc, bin W u. NR evt2020@outlook.com

**Mann, 70**, 1,60m, Interesse am Radfahren, Flohmarkt u. gemütlich zu Hause sein. Suche Bekanntschaft, Frau bis 68 J., mit ähnl. Interessen, 41199622

**W im** Ruhestand sucht Freundin bis 70 J. Kaffee trinken, Shoppen, kl. Unternehmungen, alles ganz entspannt, seriöse Anrufe 01626354267

**Auch Unternehmer** (m. 45J.) kuscheln gerne. Immer wieder in Bln. Mir fehlt die Wärme einer Frau für schöne Abende. BmB marc-roeder.1@web.de

**BERUF & KARRIERE**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen

**Hauswart/in**

für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

**Kaufmann Objektmanagement KG**  
Telefon 030 – 405 89 80

**DACHDECKERGESELLEN m/w/d** zur sofortigen Festeinstellung gesucht - P & H Dachbau GmbH - 662 10 09

**Ich suche** ab April 2020 eine(n) Podologe/in, med. Fußpfleger/in / Kosmetiker/in mit Berufserfahrung und Spaß an der Arbeit. Unser Institut befindet sich in Bln./Hermsdorf seit über 30 Jahren. Bewerbung an: Tanja Köhn, Bergmann Kosmetik, Waldseeweg 4, 13467 Berlin  
**Die Kita** „Zwergenland e.V.“ sucht eine/n Erzieher/in (ca. 30 h wöchentlich). Mehr

Informationen unter [www.zwergenland-glienicke.de](http://www.zwergenland-glienicke.de)

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**verschiedene Kaffee-maschinen;** Entsafter; Minifriteuse und verschiedene Lampen alles VB 0162/ 67 85 871

**Elektro: AEG** Bohrmaschine BS7.2, Ladegerät 30,- Metabo Stichsäge ST3329 Schnitt 50mm, 30,- AEG Schleifgerät VSS250 30,- 030/4011412

**Nintendo DS TH Lite** schwarz + Gehirn-Jogging v. Dr.Kawaschimas, Originalverp. kompl. Zubehör NEU 95€ 030-433219

**Kaffeemaschine gr. & kl. VB,** Kassetten-corder 25€ Frank 0162/67 85 871

**AEG Bohrmaschine** BS7.2 plus Ladegerät:30,-Metabo Stichsäge ST3329 Schnitttiefe 50mm, 30,- AEG Schleifgerät VSS250 30,- 030/4011412

**Kaffeemaschine Serverin,** Mr. Magic Silver z.B. entsaftet, Mini Friteuse, Mini Kaffeemaschine alles VB Frank 0162/ 67 85 871

**HANDWERK**

**DACHDECKERGESELLEN m/w/d** zur sofortigen Festeinstellung gesucht - P & H Dachbau GmbH - 662 10 09

**HAUS & GARTEN**

**Fliesen, Agrob,** Werk Trier, DIN 18156, 77 St, 30x30 = 7 qm, kartonverpackt, kostenlos, Selbstabholer. Tel.: 26366850

**Suche Reinigungskraft** für EFH, nahe S-Bahnhof Hermsdorf, 14tägig 4 Stunden, Tel.: 26366850

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schnecke?**  
**Rufen Sie Malermeister Peter Hiekel**  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge  
Sperberstr. 26A, 13505 Berlin  
hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**KD Dienstleistungsservice** - div. Gartenarbeiten, Baumpflege, Winterdienst, Objektpflege jederzeit erreichbar: 017434652252

**Schwimmbadleiter 80€**, Roll-Jalousie m. Handkurbel 240x140 30€, Baugerüst auch als Klettergerüst oder Schaukel 120€, 0173-4031934

**Verkaufe Miele** Wärmepumpentrockner, Softtronic T 8627 WP Eco comfort läuft einwandfrei, nur Selbstabholer für 350,- Euro 01711837207

**Verkaufe Gartenzeitschriften** (Gartenflora u. Spezial) Kalenderj. 2018 u. 19. Gut erhalten. Stück 2,- EUR Telef. 43775701

**Alles rund um den Garten:** Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Telefonnummer: 01781768695/ 015218005017

**Gardenea-Teileverk: Rasensprenger,** 14zackige Harke, 3+5Zackhacke, 3 kl.Ast-u.2 Rasenkantenscherschen, Kleinzubehör, Metallbürste-VB 01723928797

**HOBBY & FREIZEIT**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Theatergruppe sucht** weitere Mitwirkende aller Altersgruppen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Christian Kuderna 0174 837 4154

**Skat in** Reinickendorf- kein Verein, kein Lokal. Spielen für gem. Unternehmungen. Tel.: Frank 39849045(AB)

**Skatgruppe sucht** Verstärkung. Jeden 2. Mittwoch 14 Uhr im Gelben Schloß Rejnhardstr./Hansastr. 5.2./19.2./4.3./18.3. Info 01622404705

**Oldtimer BMW** Isetta Bj.1956, komplett restauriert, mit Austauschmotor und Transport-Anhänger 29.500€, 0173-4031934

**Band Zubehör** wie: Mischpult, Multichor kabel, Equalizer, Flight case und vieles mehr. Billig zu verkaufen!!! Info unter 4319660

**Behindertenfahrausweis? und** Lust mir, 78, Städte und Orte gemütlich zu erkunden? Unser Umland ist so schön. 030-4153905

**Modeschmuck, reichliche,** farbliche Auswahl für Kitas zum Basteln und Hobby gegen Spende abzugeben. Tel.: 0159 023 666 19

**700 CDs:** R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 700,- VB, oder 20 Stck. 20,-, 0304011412

**Skatgruppe sucht** Verstärkung. Jeden 2. Mittwoch 14 Uhr im Gelben Schloß Rejnhardstr./Hansastr. 8.1./22.1./5.2./19.2. Inf. 01622404705

**IMMOBILIEN**

**Kleiner Laden,** 27qm, in Hermsdorf, preisgünstig zu vermieten, geeignet als Nagelstudio, Versicherungsbüro usw. Tel. 404 10 15

**Junge Familie** (Arzt und Sozialpädagogin) suchen Immobilie ab 4 Zimmern in ruhiger & zentraler Lage. Gerne mit Garten. Tel.0176 45723100

**Junge Familie** sucht Haus m Garten in Frohnau/Hermsd., >160qm, 5 Z., >650qm GS oder Baugrundstück, 01703004842, hausgesucht20@gmail.com

**Wohnung gesucht!** Ich suche für eine 5-köpfige Familie eine Wohnung. Die Miete (bis 1.100,-) wird vom Jobcenter übernommen. Tel 39749333

**Suche von Privat** ein Haus oder Baugrundstück im Norden & Umland. Schnelle & seriöse Abwicklung. Bitte um Ihr Angebot unter: 017663745179

**KINDER & FAMILIE**

**2 Pucky-Kinderfahrräder,** 18 Zoll, 1x rot, gelbe Schutzbl., 1x grün, weiße Schutzbl., je 60@ VB. Tel.0304318799

**Baby-Kleidung** in Größen 56-68 günstig abzugeben. Bodys, Hosen, Jacken, T-Shirts, Overalls, Wagenanzüge Nichtraucher 017661461424 Lars

**Modeschmuck, reichliche,** farbliche Auswahl für Kitas zum Basteln und Hobby gegen Spende abzugeben. Tel.: 0159 023 666 19

**Kindergruppe Rasselbande** trifft sich Die. und Do. 9 bis 12 Uhr in Hermsdorf. Wir spielen ohne Eltern mit Sabine. Kontakt 030 4014856

**Secondhand-Verkauf. Bester** Zustand, z.T. neue Markenware: Mäntel Gr. 34-42, Röcke, Kleider, Schuhe Gr. 39: 0175/9091014

**Kinderbett Massivholz** Buche, Liegefläche 0,70x1,60m mit Lattenrost, Matratze, Bettlaken usw., super Zustand für 60 € Tel 0177-7497941

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Suche altes** Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug und alte Postkarten. Tel: 404 58 97

**Schönes altes** Jugendstilbuffet mit Aufsatz, nussbaumfarbig, von privat an Selbstabholer zu verkaufen. VB 550€, Kontakt 01771897973

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Biete Wohnungshausbar** Schwarz -Kirschbaum von oben beleuchtet mit 4 Barhocker und einen Bistro Marmortisch. 199 Euro. 0152-21879386

**Kommode aus** den 50er, dunkel 50€; CD Holzständer 10€; Discokugel 20€; Bistrotisch 40€ 0162/ 67 85 87

**2 Bettgestelle,** weiß, HEMNES von IKEA, Zusatzteile Kaffee, Suppen, Soßen, neu VB 220 € Tel. 4018714

**2 Gästebetten** :1 mit Matratze 100 Euro 2 ohne Matratze 40 Euro. 0174 8295937

**Discokugel 20€**, alte Kommode 50€, Gläser verschiedener Art VB, Lampen ab 10€ und einen Spiegel ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871

**Kommode aus** den 50er 50€, Holz CD Ständer 10€, Discokugel 20€, Bistrotisch 40€ Frank 0162/6785871

**REISEN & ERHOLUNG**

**Lago Maggiore,** Topseesicht, gepfl.schicke FeWo b. 4 Pers., großer. Pool, Tennis, Sonnenterr., mediterrane Anlage, v. priv. Mobil 017696104557

**SPORT & WELLNESS**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**styletics Vibrationsplatte** neu. Mit Fernbedienung und Zubehör. Für 150 Euro abzugeben unter 0174 829 5937.

**Senioren-Tennis-Damen-Doppel** sucht Mitspielerin - Spielstärke mittel - Dienstag 14-16 Uhr Halle Treuenbrietzen Str. Tel. 4018714

**Übungsleiter\*in** für Seniorengymnastik für dienstags 18-19.30 u. 20 - 21.30 Uhr vom TSV Wittenau gesucht. Tel. 030/404 84 14

**TIERMARKT**

**Hundepate gesucht** für jungen, süßen Leonberger-Mix, als Urlaubsvertretung und auch tageweise, gegen Entgelt, 01729077262 (Konradshöhe)

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Suche Freelancer** mit Wordpress und Sozial Media Kenntnissen WhatsApp: 01759841511

**Gitarrenunterricht** in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel. 4034340 oder 01715518411

**Zuverl. Putzfee** für 9 Std/Wo im 4-PH in Waidmannslust/Hermsdorf gesucht. Anmeldung als Minijob. Tel. 8937 1030

**Einzelnachhilfe - zu Hause -**  
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer  
**ABACUS** B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43  
abacus-nachhilfe.de

**Deutsch-Englisch-Schwedisch** in Wort und Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin / Tel: 030 - 404 50 51

**VERSCHIEDENES**

**Teppichreiner Clean** Maxx Waschsauger zum Auffrischen von Teppichen und Läufern. Frisch- und Schmutzwassertank. 50 Euro Tel. 01748295937

**Teppichreiner Professional** Clean. Maxx. Waschsauger: Auffrischen von Teppichen und Läufern mit Frisch- und Schmutzwassertank. 01748295937

**Bücher von A bis Z** über Arztromane, Western fast alles vorhanden; mit Rückporto kommt eine Bücherliste Frank PF 270309 13473 Berlin

**WAGNER Farbsprühsystem** neu, nicht benutzt. 80 Euro. tel.0174 829 5937.

**Designer Mode:** Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0175/9091014

**Vom Imker** in Tegel Blütenhonige: kräftig,fruchtig, mild, feincremig. Ab 4 Gl.à 500g à 5€ liefern wir in Reinickendorf. 01636314582

**Wir (2Personen)** suchen eine zuverlässige und umsichtige Haushaltshilfe für EFH in Lübars. 1x je Woche ca. 3Std (Minijob) 0172-7976715

**Münzen und Briefmarken** kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

**Für Brillenträger:** Verkauf 10 Paar ChangeMe Bügel, verschiedene Modelle, nur zusammen abzugeben für 100 €, Tel.: 43806316

**Persianer-Pelzjacken (grau u. Schwarz)** Gr. 44, sehr gut erhalten, je VB 150,00 € Tel. 030-45088555

**Wer braucht** Hilfe im Haushalt, Eink., Kochen, Arztbegl. Wäsche waschen/bügeln, auch tgl.kein Wohnungsputz., seriöse Anrufe 01626354267

**EDT NEU** unbenutzt Tosca 25ml, Echt Köln.Wasser 150ml= 10€ u. 15€ Davidoff men 75ml 12€, E. Arden „Sunflowers“ 100ml 15€ 030-4332129

**Biete 1Paar** Damen Tanzschneiderschuhe schwarz Gr. 38 für 25 EUR. sehr gut erhalten. Tel. 416 18 84 Reinickendorf.

**Designer Mode:** Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0175/9091014

**700 CDs:** R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 700,- VB, oder freie Auswahl,, dann 20 Stck. 20,-, 0304011412

**Biete 1Paar** Damenstiefel Weitschaft von Ecco Gr. 39 schwarz für 30 Eur. sehr gut erhalten. Tel. 416 18 84 Reinickendorf.  
**Modeschmuck, reichliche,** farbliche Auswahl für Kitas zum Basteln und Hobby gegen Spende abzugeben. Tel.: 0159 023 666 19

**WAGNER Farbsprühsystem** neu, nicht benutzt. 80 Euro. tel.0174 829 5937.

**Wir schließen zum 31. Januar 2020**

**TIME TO SAY GOODBYE**



**Liebe Freunde und Besucher des RAZ Cafés,**

mehr als ein Jahr haben wir Ihnen an dieser Stelle den besten Kaffee im weiten Umkreis serviert und Sie mit Torten, leckeren Baguettes, Suppen und Salaten verwöhnt. **Zum 31. Januar 2020** werden wir diesen Service einstellen.

**Warum?** Unsere Muttergesellschaft, die RAZ Verlag GmbH, wächst permanent. Neue Zeitungen und Magazine kamen und kommen dazu, und auch die Zahl der Mitarbeiter steigt erfreulicherweise immer weiter. Darum brauchen wir Platz, und der soll in den Räumen des bisherigen Cafés entstehen.

Gleichzeitig hat die Unternehmensgruppe mit der **Gründung der RAZ Kultur gGmbH das Weddinger Prime Time Theater übernommen** und dort eine neue Gastronomie etabliert. Betreiberin ist die „RAZ Gastro“ Gesellschaft, die auch hinter dem Café steht. Wir möchten unser Engagement künftig stärker auf die in der Berliner Theaterlandschaft einzigartige

Spielstätte lenken und unsere gastronomischen Aktivitäten vollständig dorthin verlagern: ins Haus des Prime Time Theaters, Müllerstr. 163 - Eingang Burgdorfstraße. Dort heißen wir Sie auch zukünftig als Gast herzlich willkommen!

In kultiger Theaterkulisse können Sie dort bis in die späten Abendstunden neben warmen Speisen und Snacks auch frisch gezapftes Weddinger Bier, legendäre Prime Time Cocktails oder Wein und Sekt genießen. Bereits am Nachmittag gibt es natürlich auch Ihren Lieblingskaffee und die leckeren Torten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von Ihnen an unserem Standort Am Borsigturm.

**Das RAZ Café-Team dankt Ihnen für Ihre Treue und begrüßt Sie gerne später im Prime Time Theater!**



# BerlKönig „reitet“ im Norden

Digitaler Rufbus soll zwischen Heiligensee und Alt Tegel fahren



Foto: BVG/Andreas Süß

Dieser Rufbus fährt im Berliner Süden, im Norden könnte bald ein ähnlicher rollen.

**Bezirk** – Seit August des vergangenen Jahres rollt der „BerlKönig BC“ im Berliner Süden zwischen den

Schulzendorf und U-Bahnhof Rudow. Das ist der „kleine Bruder“ des BerlKönigs der innerstädtisch bereits in Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte oder Prenzlauer Berg fährt.

Demnächst soll der „BerlinKönig BC“ aber auch in Reinickendorf eingesetzt werden: Zwischen Heiligensee und der Haltestelle Alt-Tegel soll er anstatt einer Buslinie fahren. Das Angebot richtet sich an Pendler. Zum Bestellen benötigt man die App „BerlKönig BC“. Ist die Fahrt per App gebucht berechnet ein Algorithmus die Fahrtstrecke zwischen Heiligensee und Alt-Tegel so, dass sich mit nur wenigen Umwe-

gen möglichst viele Fahrgäste ein Fahrzeug teilen können. Die Zielhaltestelle ist fest definiert, das heißt innerhalb Heiligensees wird es keine Fahrten mit Ein- und Ausstieg geben. Die BVG möchte damit einerseits Bedürfnisse älterer Bewohner Rechnung tragen, andererseits sollen Pendler ermuntert werden, ihr Fahrzeug zu Hause stehen zu lassen.

Wann es genau los geht, steht noch nicht fest. „Wir stehen noch in Verhandlungen mit den beteiligten Kooperationspartnern“, teilte ein Sprecher der BVG mit, „wir hoffen aber, dass der Rufbus im Frühjahr in Heiligensee starten kann.“

## ICH BIN EIN REINICKENDORFER



### Alle Vögel sind schon da!?

Im Gespräch mit Lars Lachmann



Foto: NABU

**Was ist das Besondere an Reinickendorf?**

Reinickendorf, das bedeutet Leben in der Großstadt und trotzdem im Grünen. Man profitiert hier vom Besten aus zwei Welten. Und seit die Mauer nicht mehr steht, ist es nur ein Katzensprung zu den Naturschätzen im Berliner Umland.

**Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?**

Auf jeden Fall muss man in Reinickendorf mal nach Vögeln Ausschau gehalten haben. Man wird sich wundern, was man alles entdecken kann. Die beste Gelegenheit dazu hat man zweimal im Jahr, wenn der NABU zu Deutschlands großen Gartenvogelzählungen aufruft, im Januar zur „Stunde der Wintervögel“ und im Mai zur „Stunde der Gartenvögel“.

**Welcher ist Ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?**

Besonders gerne gehe ich im Frühjahr ganz früh am Morgen meine beiden regelmäßigen Vogelzählstrecken ab. Beide liegen in Hermsdorf, aber sie sind sehr unterschiedlich: Eine Tour geht entlang ruhiger Straßen rund um den S-Bahnhof Hermsdorf, die andere liegt nur zwei Kilometer entfernt im Tegeler Forst. Vögel gibt es in beiden Gebieten zuhauf.

**Wo trifft man Sie nach Feierabend?**

Ich bin gerne im Garten und halte mich mit Holzhacken fit. Heimwerken ist eine Option für die dunkle Jahreszeit, aber wann immer es geht nutze ich das verbleibende Tageslicht: Mal ein Spaziergang mit Hund, mal eine Pilzexkursion, an freien Tagen auch gerne eine längere Wanderung.

**Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer Kalender?**

Der Megamarsch Berlin führt entlang des Mauerwegs zu einem großen Teil durch Reinickendorf. 100 km zu Fuß an einem Tag ist das Ziel der Teilnehmer. Das auch einmal zu schaffen, ist mein Plan für dieses Jahr.

**Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt gefreut und warum?**

In den letzten beiden Jahren konnte ich im Mai je einen der seltenen Zwergschnäpper entdecken, einer sang im Tegeler Forst nicht weit vom Hermsdorfer Forsthaus, der andere im Waldgelände Frohnau.

**Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert und weshalb?**

Außer dem gelegentlichen Hundehaufen auf dem Gehweg, regt mich hier wenig auf.

**Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten.**

Kann ich empfehlen!

*Lars Lachmann (44) ist Leiter des Bereichs Vogelschutz beim Naturschutzbund Deutschland (NABU). Aufgewachsen in Franken ist er nach einigen Stationen im Ausland in Berlin gelandet. Seit sieben Jahren lebt er in Reinickendorf. Seine Arbeit widmet er dem Schutz der Natur. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, jeden Gartenbesitzer für sein eigenes Mini-Naturschutzgebiet zu begeistern.*

## BLAULICHT

**Lebensgefährlich verletzt**

**Frohnau** – Mit lebensbedrohlichen Kopfverletzungen wurde Donnerstagabend, 23. Januar, ein 43 Jahre alter Mann in ein Krankenhaus eingeliefert. Ein Zeuge hatte Polizei und Feuerwehr alarmiert, nachdem er gegen 19.10 Uhr beobachtet hatte, wie es vor dem U-Bahnhof Wittenau zu einem Streit gekommen war. Nach dessen Aussage sollen drei Unbekannten sich auf dem Gehweg vor dem Ein- und Ausgang des Bahnhofs aufgehalten haben und dort alkoholische Getränke konsumiert haben. Der 43-Jährige sei dann auf die Gruppe zugegangen und hätte die Männer angesprochen. Hieraus soll sich ein Streitgespräch entwickelt haben. Einer aus der Gruppe soll dem 43-Jährigen ins Gesicht geschlagen haben, woraufhin dieser zu Boden fiel und nicht mehr ansprechbar war. Die Unbekannten hatten sich daraufhin entfernt. Die Rettungskräfte brachten den Verletzten in ein Krankenhaus, wo er aufgrund einer Schädelfraktur

notoperiert werden musste. Polizeikräfte sicherten Videoaufnahmen. Die Ermittlungen wegen schwerer Körperverletzung dauern an.

**Festnahme nach Gewaltexzess**

**Hennigsdorf** – Ohne ersichtlichen Grund ist am Dienstagnachmittag, 21. Januar, ein 27-Jähriger in Tegel mehrere Menschen losgegangen – zuerst in der U-Bahn, dann auf der Straße. Wie die Polizei mitteilte, soll der 27-Jährige zunächst einen Vater und dessen vierjährigen Sohn am Eingang zur Treppe zum U-Bahnhof Tegel angegriffen haben. Zeugenaussagen zufolge soll der Tatverdächtige den 52-Jährigen von hinten gestoßen haben, sodass dieser beinahe die Treppe hinunterstürzte. Anschließend folgte er Vater und Sohn in eine U-Bahn und soll dort dem kleinen Jungen gegen den Bauch getreten haben. Nur ungefähr zehn Minuten später soll der 27-Jährige einer 15-Jährigen an der Bushaltestelle Berliner Straße/ Veitstraße das Handy aus

der Hand gerissen und es anschließend weggeworfen haben. Das Telefon wurde dadurch beschädigt. Ähnliches soll er gegen 16.15 Uhr an der Kreuzung Berliner Straße/ Brunowstraße getan haben. Dort soll er einer 35-Jährigen ebenfalls das Handy aus der Hand gerissen und beschädigt haben. Zu 16.30 Uhr soll der Aggressive eine 25-Jährige auf der Berliner Straße attackiert haben, als diese gerade die Holzhauser Straße überquerte. Auch dieser soll er ihr Handy entrisen haben, hierbei soll die Überraschte den Tatverdächtigen festzuhalten versucht haben, worauf der 27-Jährige die Angegriffene zu Boden gedrückt und am Boden getreten haben soll. Erst als Passanten dazwischen gingen, ließ er von ihr ab und flüchtete. Die Zeugen nahmen jedoch die Verfolgung auf und konnten ihn nach kurzer Strecke stellen, festhalten und der bereits alarmierten Polizei übergeben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde er einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ einen Haftbefehl.



- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

**Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis**

**Öffnungszeiten**

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr  
Mi. 7.00-19.00 Uhr  
Fr. 7.00-14.00 Uhr

**Typenoffene Kfz-Werkstatt!**

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin  
Tel.: 030 / 465 077 51  
Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: [werkstatt@autorep-thomas.de](mailto:werkstatt@autorep-thomas.de)

# WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



## FEBRUAR 2020

Sa. 01.02. 20:15 **GWSW-FOLGE 125**  
*Die wollen doch nur spielen ...*

So. 02.02. 17:15 **GWSW-Folge 125**

Mi. 05.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

Do. 06.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

Fr. 07.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

Sa. 08.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

So. 09.02. 17:15 **GWSW-Folge 125**

Mi. 12.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

Do. 13.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

Fr. 14.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

Sa. 15.02. 20:15 **GWSW-Folge 125**

So. 16.02. 17:15 **GWSW-Folge 125**

### PREMIERE!

Fr. 21.02. 20:15 **GWSW-FOLGE 126**  
*Miss Wedding Undercover*

Sa. 22.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**

So. 23.02. 17:15 **GWSW-Folge 126**

Mi. 26.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Do. 27.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Fr. 28.02. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Prime Time Theater  
Müllerstraße 163  
Eingang Burgsdorfstraße  
13353 Berlin-Wedding  
S-Bahn/U-Bahn WEDDING  
Telefon 030 49 90 79 58

## MÄRZ 2020

So. 01.03. 17:15 **GWSW-Folge 126**

Mi. 04.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Do. 05.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Fr. 06.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Sa. 07.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

So. 08.03. 17:15 **GWSW-Folge 126**

Mi. 11.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Do. 12.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Fr. 13.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Sa. 14.03. 20:15 **GWSW-Folge 126**

So. 15.03. 17:15 **GWSW-Folge 126**

### PREMIERE!

Fr. 20.03. 20:15

### SCHÖLLER MACHT RÜBER

#### Das Müllerstraßen-Mauer-Musical

Sa. 21.03. 20:15 Schölller macht rüber

So. 22.03. 17:15 Schölller macht rüber

Mi. 25.03. 20:15 Schölller macht rüber

Do. 26.03. 20:15 Schölller macht rüber

Fr. 27.03. 20:15 Schölller macht rüber

Sa. 28.03. 20:15 Schölller macht rüber

So. 29.03. 17:15 Schölller macht rüber

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING**

## APRIL 2020

Mi. 01.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Do. 02.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Fr. 03.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Sa. 04.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

So. 05.04. 17:15 **GWSW-Folge 126**

Mi. 08.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Do. 09.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Fr. 10.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

Sa. 11.04. 20:15 **GWSW-Folge 126**

So. 12.04. 17:15 **GWSW-Folge 126**

Mi. 15.04. 20:15 Schölller macht rüber

Do. 16.04. 20:15 Schölller macht rüber

Fr. 17.04. 20:15 Schölller macht rüber

Sa. 18.04. 20:15 Schölller macht rüber

### Öffnungszeiten

Das Prime Time Theater öffnet mit seiner Prime Time EssBar von Mittwoch bis Samstag ab 16:00 Uhr und am Sonntag schon ab 14:00 Uhr. Hier gibt es vor, während und nach den Aufführungen leckere Speisen und Getränke für jeden Geschmack.

**prime  
time  
EssBar**